

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE März 2023



Erdbeben- Türkei-Hilfe:

Lions helfen durch Lebensmittel,
Zelte und Hygieneartikel



Lions Deutschland

**MDV
Finanzbericht**

Alle aktuellen Finanz-Infos zur MDV

**Sonderheft
Kongress der Deutschen Lions**

Beileger: Alle Infos zum KDL im Mai



... wir bleiben am

SAVE THE DATE

28. LIONS OPEN BENEFIZ GOLFTURNIER

MONTAG, 17. APRIL 2023

12:00 Uhr Kanonenstart

**Gut Kaden
Golfclub
Kadener Strasse 9
25486 Alveslohe**

Kontakt

Lions Club Alveslohe

Katja Pütz • k.puetz@puetz-security.de • 0171 88 35 971

Gitta Timmermann • gittatimmermann@web.de • 0171 80 155 83

Spendenkonto:

Förderverein Lady LIONS e.V.

IBAN DE53 2219 1405 0066 7349 00



**LIONS CLUB
ALVESLOHE**



Ulrich Stoltenberg
Chefredakteur

Erfreulich: Lions-Hilfe von Afrika über Ukraine bis Türkei

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos, „wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen ...“, textet der deutsche Journalist und Dichter Matthias Claudius 1815 zu Recht in Bezug auf Reise und Narrativ. Was im Privaten stimmt, ist beim lionistischen Handeln ein Bericht aus erster Hand als Beleg von Nachhaltigkeit: Hans-Ludwig Rau berichtet ab Seite 12 über seinen Besuch in der WaSH-Projektregion Laikipia/Kenia. Kleiner Einblick: „In meinem Artikel stellte ich den Projektplan für die Umsiedlung der Menschen aus drei Dörfern im Überschwemmungsgebiet des Tana River in höhergelegene Bereiche vor. Hierzu gehörten auch Infrastrukturmaßnahmen wie Straßenbau, Errichtung von Schulen sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen.“

Lions-Activity mit über 3.200 Kilometer (!) auf eigener Achse

Nach einer ausführlichen Berichterstattung und einem Spendenaufruf konnte der Lions Club Dreisamtal das Budget aufbringen, ein Feuerwehrauto mit Drehleiter und ein Feuerwehrlöschfahrzeug mit dem LC Hochschwarzwald gemeinsam zu kaufen und zu überführen. Bericht ab Seite 56. Nachdem die Lions im Mai 2022 je einen Krankenrettungswagen nach Charkiw/Ukraine gespendet und überführt hatten, wurde jetzt ein Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter nach Saporischschja gebracht. Die Kommandantur in Saporischschja erläuterte, dass ein russischer Angriff ihr Drehleiterfahrzeug zerstört habe und die Rettungskräfte nun stark eingeschränkt seien.

Ab Seite 18 haben wir die Lions-Hilfsprojekte zum Erdbeben zusammengestellt, von Zelten, Lebensmitteln, Hygieneartikeln bis hin zum Wiederaufbau eines zerstörten Dialysezentrums. Hier hat die schnelle Hilfe funktioniert, über 1.135.829 Euro wurden bis zur Drucklegung dieses Magazins gespendet.

Zu den Lions-Finzen finden Sie alles Wichtige für die Multi-Distrikt-Versammlung im Mai ab Seite 35, über den Kongress der deutschen Lions einen Beileger mit allen Infos im Mittelteil.

Ich wünsche Ihnen in diesem ereignisreichen Jahr eine frohe Osterzeit. Bleiben Sie an unserer Seite, herzlichst Ihr

Ulrich Stoltenberg

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 8 Grußwort IP**
- 9 Grußwort GRV**
- 10 LION-Gewinnspiel**
- 11 Lions-Termine**
- 63 Fotoreporter**
- 70 Impressum & Kontakte**

-
- 71 Sonderveröffentlichung:
Festspiele in Deutschland**
-

BEILEGER IN DIESER AUSGABE

Gesamtbeilage Liftstar
RSD Reisen

Teilbeilage Kulturamt der Stadt
Augsburg/Mozart@Augsburg
Das Klassik-Festival

TITELTHEMA

18 Hilfsmaßnahmen nach Erdbeben

Schnelle Lions-Hilfe nach den Erdbeben in der Türkei und in Syrien

Titelbild action medeor



STIFTUNG



12 Wasser ist Leben

WaSH-Projektregion Laikipia/Kenia

LIONS DEUTSCHLAND



24 Der Weg zum Amt des 3rd Vice President LCI

One year to lead - die einjährige Amtszeit gilt nicht nur bei Lions für die meisten Ämter

20 Schnelle Hilfe für die Türkei
Im ersten Schritt Zeltunterkünfte mit Schlafsäcken für bis zu 300 Menschen zur Verfügung gestellt

22 Erdbebenzerstörung in Türkei und Syrien
Wiederaufbau des Dialysezentrums

26 Seminar für 1. Vize-Distrikt-Governor
Harmonische und konstruktive Zusammenarbeit

28 Training für Vize-Distrikt-Governor
„Präsentationstechniken“ in der Area 4B

30 Kuratorium der Stiftung
Ideengeber und Netzwerk

32 Internationale Wochen gegen Rassismus
„Misch dich ein“

34 Lions-SEN
Workshop der Seniorenbeauftragten der Distrikte

51 Seminar für Kabinett-Sekretäre
Fortbildung in Wiesbaden



35 MDV Finanzbericht 2023
Alle aktuellen Finanz-Infos zur MDV

INTERNATIONAL



52 LCIF
Bau einer Berufsfachschule für Gehörlose in Brasilien

CLUBS



54 Feuerwehrfahrzeuge für Ukraine gespendet
LC Dreisamtal

58 LC Datteln-Waltrop
20.000 Euro Spende für einen Kompaktvan für den Natur-und-Begegnungs-Bauernhof

60 LC Nürnberg
Unterstützung für Erdbebenopfer in der Türkei

62 LC Ingolstadt
Spendenscheck für die Ingolstädter Tafel

Lions Oldtimer-Rallye „Lüneburger Heide“ startet am 2. September

Der Lions Club Jesteburg veranstaltet in diesem Jahr am Samstag, 2. September, eine touristische Oldtimer-Rallye für Profis und Neueinsteiger im Raum Lüneburger Heide. Teilnehmen können Fahrer/-innen mit PKW ab 30 Jahren Fahrzeualter mit H- oder rotem 07-Kennzeichen.

Ob es sich um den perfekten Klassiker oder einfach nur um das einfache, alte „Brot- und Butter“-Auto handelt, spielt keine Rolle – die bunte Mischung macht's! Es wird morgens ab 8.30 Uhr gestartet, Start und Ziel: Heidenau

Per Roadbook geht es rund um die Lüneburger Heide, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Verschiedene Wertungsprüfungen

entlang der Strecke sorgen für weitere Abwechslung. Nach dem Zieleinlauf mit Siegerehrung (ab 16:30 Uhr) lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Save the date - Samstag, 2.9.2023!

Anmeldungen sind bis zum 30. Juni unter <https://lions-oldtimer-rallye.com> möglich. Es gibt nur eine limitierte Anzahl von Startplätzen. Überzählige Anmeldungen werden der Eingangsreihenfolge gemäß in unsere Warteliste aufgenommen, sodass man gegebenenfalls in das Starterfeld nachrücken kann.

Der Reinerlös aus der Veranstaltung kommt einem unserer Hauptprojekte zugute: 100 Kinderwünsche.



Informationen hierzu sind unter 100 Kinderwünsche abrufbar:

<https://lionsclub-jesteburg.de/100-kinderwuensche>



Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wir freuen uns auf euch. Informationen und Anmeldung:

<https://lions-oldtimer-rallye.com>



Wunderschön restauriertes Landhaus für Ferien in der Toskana zu vermieten.

6 Schlafzimmer, großer Pool, Meernähe, exklusive Alleinlage, 1 ha Garten. Weitere Infos unter lerchenfeldc@gmail.com · Mobil: 0151 52592185 oder 0175 2646172 · Instagram: [le_cap_tuscany](https://www.instagram.com/le_cap_tuscany)

Der Hersteller für LIONS-WIMPEL mit Ihrem Clubnamen

SPORT Kurz
Postfach 1432, 63132 Heusenstamm
Tel. 06104/1645, Fax 06104/1707
www.wimpel-online.de
info@sport-kurz.de

Hohe Herstellungsqualität,
niedrige Preise, kurze Lieferzeiten.

Kroatien/Krk: Villa mit 3 FeWo (8 Personen), Pool, Meerblick
www.villasloboda.com



Symphonie-Orchester Deutscher Lions

TERMINE

- 13.-16.4.** Probenwochenende im Kloster Waldsassen/Oberpfalz
Brahms: Doppelkonzert Op 102
Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre Op 26
Saint-Saëns: Symphonie Nr. 2 Op 55
Schubert: Ouvertüre im ital. Stil C-Dur D 590
Dvorak: ungarischer Tanz Nr. 1
Tschaikowsky: Serenade melancholique Op 25
- 13.5.** Benefizkonzert in der Johanniskirche in Gießen für den Lions Club
Gießen Wilhelm Conrad Röntgen, 19 Uhr
- 11.11.** Benefizkonzert in der Orangerie in Darmstadt für die Darmstädter
Lions Clubs, 19:30 Uhr
- 2024**
- 9.-12.5.** KDL geplant Hannover
- 19.-22.9.** Probenwochenende und Benefizkonzert Stiftung Schloss Kapfen-
burg, Lauchheim bei Aalen, für den Lions Club Schwäbisch Gmünd
- 2025**
- 29.5.-1.6.** KDL geplant München

Nähere Informationen über unseren Vorstand:

Prof. E. D. Kreuser, Petra Verhees, Michael Fellner oder über sodl@lions111-sw.de, noch kurz über <https://111sw.lions.de/symphonie-orchester>

**Das Orchester freut sich über neue Mitspieler/-innen,
insbesondere Streicher.**

Foto Andreas Biermann



badeenten.de



werben für
die **Lions**



über **400 Modelle**
mit + ohne
Werbeaufdruck

auch mit Startnummern
ideal für Entenrennen



Neu: jetzt mit
QR-Code



**Infos, Ihr Angebot mit Gratis
Muster und Katalog gibt's hier:**

FACTOTUM Handelshaus GmbH
An der Helling 32 D-55252 Mainz-Kastel

Tel. 06134-958 603

eMail: daisy@badeenten.de

badeenten.de



Innovation und Fortschritt – Das liegt in unseren Wurzeln

Hallo, liebe Lions!

Im Jahr 1917 versammelte sich eine Gruppe unabhängiger gemeinnütziger Clubs im LaSalle Hotel in der Innenstadt von Chicago. Sie überlegten, ob und wie sie ihre Kräfte bündeln könnten, um der lokalen Bevölkerung zu helfen. Zu dieser Zeit war das unglaublich innovativ. Internationale Hilfsorganisationen mussten sich erst noch zu einer treibenden Kraft für das Gute in der Welt entwickeln. Doch mit der Gründung der „International Association of Lions Clubs“ begann eine ganz neue Ära.

Rückblickend erscheint es so offensichtlich. Natürlich sollten sich diejenigen, die etwas haben, zusammenschließen und denen helfen, die nichts haben! Aber ist es mit Innovationen nicht oft so? Wenn wir zurückblicken, scheint es, als wäre die Zeit einfach reif dafür gewesen und es wäre ein logischer Schritt gewesen.

Lions, ich höre gerne von den smarten, aufregenden und manchmal auch verrückten neuen Ideen, die Sie sich einfallen lassen. Ich weiß, dass mein Club nicht mehr derselbe ist, der er war, als mein Vater Lion war. Und ich hoffe, dass er sich immer weiterentwickeln wird, auch

wenn ich einmal nicht mehr da bin. Denn nur so können wir wachsen. So bleiben wir relevant. Wir nehmen alte Ideen und verändern sie, wir machen sie besser. Wir richten unsere Hilfsdienste danach aus, was unsere Mitmenschen heute brauchen, und nicht danach, was sie vor hundert Jahren benötigten. Wir verbessern unseren Service. Wir erneuern. Und wir entwickeln uns weiter.

Machen Sie weiter so, liebe Lions. Ich freue mich darauf, all Ihre Innovationen und Entwicklungen zu sehen.

Haben Sie einen schönen Tag, und machen Sie einen wunderbaren Tag daraus.

Ihr

Brian E. Sheehan

Brian Sheehan

International President, Lions Clubs International



Einladung nach Wiesbaden

Liebe Lions, liebe Leos,

kommen Sie am 12. und 13. Mai zum Kongress der Deutschen Lions in die Kur- und Kongressstadt Wiesbaden. Nutzen Sie die Gelegenheit, Lions und Leos aus Deutschland und Europa zu treffen, an den vielfältigen Workshops teilzunehmen und sich über aktuelle Themen in der Lions-Organisation auszutauschen.

Das Motto „Quellen der Gesundheit“ passt zu Wiesbaden und verbindet sich mit den Lions-Schwerpunktthemen Augenlicht, Umwelt, WaSH oder Kinderkrebs. Darüber hinaus ist Wiesbaden eine lebendige Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, der Rheingau und der Taunus sind beliebte Ausflugsregionen.

Nehmen Sie am Freitag in den Workshops Impulse zu den zentralen Lions-Themen Mitgliedschaft, Nachhaltigkeit, Jugend- und Seniorenprogramme, Diabetes und Stiftung der Deutschen Lions mit.

Lassen Sie sich durch Workshops aus dem Gesundheitsbereich inspirieren – abgerundet durch die Podiumsdiskussion „One Health – ganzheitlicher Ansatz zum Erhalt der öffentlichen Gesundheit“, moderiert von Ingo Zamperoni.

Die Multi-Distrikt-Versammlungen der Lions und der Leos finden am Samstag parallel statt. In der gemeinsa-

men Eröffnungsveranstaltung erwartet Sie die Keynote von Prof. Dr. Alena Buyx, Vorsitzende des deutschen Ethikrates. Ein weiteres Highlight wird die Vorstellung unseres Kandidaten für das Amt des 3. Vize-Präsidenten Lions Clubs International Daniel Isenrich sein.

Die Abendveranstaltungen runden den Kongress ab und bieten in stilvoller Atmosphäre Gelegenheit zum Austausch und zum Feiern!

Über das Kongressprogramm können Sie sich hier im LION im Kongress Beihefter oder unter <https://kd12023.lions.de/> informieren.

Mein Heimat-Distrikt Mitte-Nord heißt Sie herzlich willkommen. Schon jetzt geht mein ganz besonderer Dank an den Durchführungsverein des Kongresses in Wiesbaden, seine Partner und die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle!

Ihr

Jürgen Waterstradt

Governoratsvorsitzender 2022/2023



Der Gewinn: Drei Nächte für zwei Personen im Doppelzimmer im Vier-Sterne-Superior Ortner's Resort in Bad Füssing inklusive Halbpension und Nutzung der hoteleigenen Thermenwelt. Eigene Anreise. Der Gutschein ist 1 Jahr gültig, außerhalb der Hochsaison und nach Verfügbarkeit.

Kontakt

**4-Sterne-Superior
Ortner's Resort**
Pockinger Straße 1 - 7
94072 Bad Füssing
Tel.: +49 8531 279-0
info@ortners-resort.com
www.ortners-resort.com

Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an **LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln** oder eine E-Mail an gewinnspiel@lions.de

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 31.3.2023 (Datum des Poststempels, alternativ E-Mail-Eingang).

Gewonnen hat bereits im Februar **Christian Frosch** aus **90768 Fürth**

Bitte melden Sie sich in der Redaktion unter chefredakteur@lions.de unter dem Stichwort „Gewinnspiel März“. Die Chefredaktion wünscht einen schönen Urlaub.

LION-Gewinnspiel

Bayerns größtes Hotel-Thermenresort

Das legendäre Thermalwasser, das mit 56° C aus rund 1.000 Metern Tiefe sprudelt, hat Bad Füssing zum führenden Heilbad Europas gemacht. Entdeckt wurde das kostbare Nass 1938 bei Bohrungen auf dem Grund des Ortner's Resort, das heute die größte hoteleigene Thermenwelt Bayerns besitzt: Sechs Pools auf 400 Quadratmeter Wasserfläche, in die tagtäglich 100.000 Liter frisches Heilwasser aus der hauseigenen Thermalquelle fließen, versprechen luxuriöse Entspannung in wohligen warmen 32 bis 37 Grad zwischen goldenen Säulen, prächtigen Lüstern und Altholz. Das familiengeführte Vier-Sterne-Superior Ortner's Resort wurde jüngst beim „European Health & Spa Award“ zum „Best Hotel (Resort) Spa in Germany“ gekürt. Kein Wunder, denn zwölf Stunden Saunavergnügen und Spa-Anwendungen, von der Mahana-Massage

bis zum regionalen Signature-Treatment, lassen keine Wellness-Wünsche offen. Zum Ausruhen laden private Liegenischen, aber auch 121 Wohlfühl-Zimmer und -Suiten ein. Wie tief die Familie Ortner selbst in ihrer Heimat verwurzelt ist, schmeckt man beim kulinarischen „Dine Around“: Die Kulinarik-Welt „1846“ überrascht mit international-mediterranen Geschmackserlebnissen ebenso wie mit regional-heimischer Küche. Im authentischen „Wirt z'Füssing“ finden sich auf der Speisekarte Schnitzel und Kaiserschmarrn. Und in der Vinothek „Zur Weinpress“ werden das bayerische Brotzeit-Brettl und die besten deutschen, österreichischen und italienischen Weine im „Heurigen“-Ambiente zelebriert. Der Tipp für Aktive: E-Bike-Touren an Inn und Donau – etwa in die nahe Dreiflüssestadt Passau!



Termine ab März

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

Berlin **Lions-Stammtisch** für Lions und Gäste, jeden 1. Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner Im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com
Nachfolgende Termine: 6. April, 4. Mai, 1. Juni

Frankfurt **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt.
E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

Kiel **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch, 12:30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel
E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com

TERMINE 2023

MÄRZ

20.3.-2.4. **Internationale Wochen gegen Rassismus**

25.3. **LC Rhein-Wied**, Gospelchor 'n Joy „Rhythm of Live“-Konzert, Wiedhalle in Roßbach Wiedtal, 19 Uhr
Karten unter <https://rhein-wied.lions.de>

31.3. **LC Essen-Werethina**, 15. Benefizkonzert, Folkwang Universität der Künste, Klemensborn 39, 45239 Essen-Werden

APRIL

1.4.-31.5. **Aktion „Move for the Planet“**, www.lions.de/move

17.4. **LC Alverslohe**, 28. Lions-Open-Benefiz-Golfturnier im Golfclub Gut Kaden, Kadener Str. 9, 25486 Alveslohe, Start um 12 Uhr

22.4. **Leo Club Gaggenau-Hohenbaden**, Benefiz-Jazz-Gala, Theater in Baden-Baden, 20 Uhr

MAI

8.5. **Leo-Lions-Service-Day**

13.5. **Symphonie-Orchester Deutscher Lions**, Benefizkonzert für den Lions Club Gießen-Wilhelm Conrad Röntgen, in der Johanniskirche in Gießen, 19 Uhr

JUNI

17.-25.6. **Special Olympics World Games, Berlin**
Infos: <https://www.lions.de/special-olympics>

Kongresse der Deutschen Lions

11.-14.5.2023 Wiesbaden
9.-12.5.2024 Hannover
29.5.-1.6.2025 München
14.5.-17.5.2026 Stuttgart
6.5.-9.5.2027 Hof

Europa-Foren (alle jeweils um ein Jahr verschoben)

26.-28.10.2023 Klagenfurt, Österreich (neuer Termin)
23.-27.10.2024 Bordeaux, Frankreich
2025 Dublin, Irland
2026 Karlsruhe

Internationale Conventions

7.-11.7.2023 Boston, USA
21.-25.6.2024 Melbourne, Australien
4.-8.7.2025 Mexiko-Stadt, Mexiko
2.-6.7.2026 Washington D. C., USA
23.-27.6.2028 Singapur

**Traumhaft
schöner Radurlaub!**
PERFEKT ORGANISIERTE RADREISEN
IN GANZ EUROPA.

Jetzt Katalog
bestellen!

EUROBIKE
RADSPASS IN EUROPA

Gratis-Infoline: 0800 070 6333
www.eurobike.at



Wasser ist Leben

Besuch vor Ort in der WaSH-Projektregion Laikipia/Kenia

„Über alles ist Wasser, und Gold gleich flammendem Feuer“, mit diesen Worten aus den Olympischen Oden des griechischen Dichters Pindar (*518 v. Chr.) habe ich meinen Artikel zum WaSH-Projekt 2023 im LION in der Ausgabe Dezember 2022 begonnen. In meinem Artikel habe ich den Projektplan für die Umsiedlung der Menschen aus drei Dörfern im Überschwemmungsgebiet des Tana River in höhergelegene Bereiche vorgestellt. Hierzu gehörten auch Infrastrukturmaßnahmen wie Straßenbau, Errichtung von Schulen sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen.

Kurz nach Veröffentlichung des Artikels wurde unserem Projektpartner Habitat for Humanity Kenya (HfHK) vonseiten der Regierung des Tana River County jedoch mitgeteilt, dass die Mittel für die vertraglich zugesicherten staatlich finanzierten In-

frastrukturmaßnahmen, die Voraussetzung für die Umsiedlung sind, wegen umweltbedingter Hilfsmaßnahmen für die Bevölkerung nicht aufgebracht werden können. Im Sinne von Ownership (Übernahme der Eigenverantwortung von Zielgruppen und Partner) sowie unserer begrenzten finanziellen Mittel für zusätzliche Maßnahmen haben wir uns daher umgehend um ein alternatives Projekt bemüht.

HfH Kenya berichtete uns von einem großen Bedarf an WaSH- sowie einkommensschaffenden Maßnahmen im Gebiet von Solio East im Laikipia County/Kenia. Der Bedarf wurde ebenfalls von der örtlichen Regierung festgestellt. Laikipia County ist ein weitgehend ländlich besiedelter Distrikt im Nordwesten des Mount Kenya. Im Südwesten von Laikipia liegt das gut 350 Quadratkilometer große Gebiet Solio East auf einem Hochplateau auf rund



②



③



④

① **Gesprächsrunde** Bürger

③ **Mini-Farm** Anbauflächen

② **Abschlussgespräche** mit der Laikipia Distrikt-Regierung

④ **Schultoiletten**

1.900 Metern über dem Meeresspiegel zwischen dem Aberdare Mountains-Nationalpark und dem Mount Kenya etwa 180 Kilometer nördlich von Nairobi. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen nur zwischen 400 und 750 Millimeter, Oberflächengewässer sind nicht vorhanden. Damit ist die Wasserversorgung unzureichend und es herrscht Trockenheit.

Um 1900 wurden die Vorfahren der heutigen Bewohner im Rahmen der Kolonialisierung aus ihrem Stammesgebiet vertrieben. Sie siedelten sich 40 Kilometer entfernt im Südwesten in den Aberdare Mountains an. Als Kenia dieses Gebiet zum Nationalpark erklärte, mussten die Nachfahren die Bergregion verlassen. 2008 kaufte die kenianische Regierung Solio East zurück und siedelte die Menschen dort wieder an.

Die rund 23.000 Menschen in den sieben Siedlungen des Projektgebietes leben hauptsächlich von

Landwirtschaft zur Eigenversorgung. Im Rahmen der Wiederansiedlung hatte die Regierung für jede der sieben Siedlungen einen Brunnen bereitgestellt. Schnell wurde jedoch offensichtlich, dass das durch die Brunnen geförderte Wasser nicht für den täglichen Bedarf ausreicht, denn neben der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung waren auch die Felder sowie die Nutztiere mit Wasser zu versorgen. Um diesen Bedarf zu decken, wurde vonseiten der Regierung der in den 40 Kilometer entfernten Aberdare Mountains entspringende gleichnamige Fluss per Uferfiltration angezapft und in einer Leitung mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern in die sieben Gemeinden geleitet. Im Januar bin ich gemeinsam mit den Vertretern von Habitat for Humanity Kenya ins Projektgebiet gereist, um Gespräche mit den lokalen Part- ►►



⑤
Trockene Landschaft in
den Aberdare Mountains im
Hintergrund.

⑥
Trockenheit Staub

⑦
Regierungsgespräche





nern und der Zielgruppe zu führen. Auf der Fahrt konnte man bereits die Trockenheit erkennen. Nur vereinzelt bilden grüne Flächen Farbtupfer in der sonst verdorrten Graslandschaft. Einige wenige Bäume bieten Schatteninseln, ansonsten findet das Leben ungeschützt unter der senkrecht über dem Äquator stehenden Sonne statt.

In den Gesprächen erfuhren wir, dass die beiden wichtigsten Wasserquellen für den häuslichen und sonstigen Gebrauch der Bewohner das Aberdare-Leitungswasser und die noch funktionsfähigen Bohrlöcher sind. In den immer häufiger auftretenden Trockenperioden kann eine zuverlässige Versorgung der sieben Gemeinden mit dem Leitungswasser jedoch nicht mehr gewährleistet werden. In der Trockenzeit müssen die Dorfbewohner oft zwei Wochen oder länger ohne dieses Wasser auskommen, auch aus den Brunnen kann nicht genügend Wasser bereitgestellt werden. In der Folge leiden Nutztiere und Felder verdorren. Zudem werden nicht alle Gehöfte mit Leitungswasser versorgt. Dorfbewohner sind daher täglich bis zu drei Stunden mit der Wasserbeschaffung beschäftigt. Diese Arbeit wird in der Regel von Frauen oder Mädchen übernommen.

Die meisten Haushalte sind auf Grubenlatrinen mit sehr einfachen und unsicheren Abtritten angewiesen. Verbunden mit der nicht vorhandenen Hy-

gieneinfrastruktur sowie der unzureichenden Wasserqualität sind sie Ursache für die sich oft schnell ausbreitenden Magen- und Darmkrankheiten.

Auf dem Gebiet von Solio East existieren sieben staatliche Grundschulen, die von den mehr als 2.000 Kindern aus den sieben Siedlungen besucht werden. Die Wasserversorgung der Schulen erfolgt durch die Aberdare-Leitung, wobei auch hier das Wasser wegen der unsicheren Bereitstellung in offenen Wassertonnen gespeichert wird. Dies hat zur Folge, dass auch hier häufig Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich auftreten, wenn das Wasser nach längerer Lagerung vor dem Genuss nicht aufbereitet wurde.

Die Sanitäreinrichtungen an den Schulen sind in der Anzahl unzureichend. Wie in den einzelnen Haushalten bestehen sie aus einfachen Grubenlatrinen mit unsicheren Abtritten. Menstruationshygiene-Einrichtungen sind an den Schulen nicht vorhanden.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde mit den Gemeindevertretern konnten wir einige Farmen besuchen. Auf diesen werden wegen des Wassermangels nur kleinere Bereiche bewirtschaftet. Diese Arbeit führen vor allem Frauen aus, während ihre Männer fast täglich auf der Suche nach Gelegenheitsarbeiten sind, denn die Ernteerträge und andere Einnahmen reichen bei Weitem nicht aus, ►►



⑧ **Karte Laikipia County** in Kenya. svg/ Quelle Wikipedia

⑨ **Kartenausschnitt** von der Lage der Wasserleitung


Projektbausteine
 Die Ziele des WaSH-Projektes
 in Laikipia

- 1** Verbesserung der Bereitstellung von Trinkwasser
- 2** Aufbau eines nachhaltigen Wassermanagements für Haushalte und in der Landwirtschaft
- 3** Verbesserung der Sanitär- und Hygienesituation
- 4** Einkommenssteigerung für bedürftige Familien



Bitte unterstützen Sie unser WaSH-Projekt in Kenia mit Ihrer Spende!

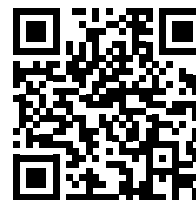
Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank
 IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05
 BIC FFVBDEFFXXX

Spendenstichwort

Wasser ist Leben - Kenia

Oder mit wenigen Klicks online unter:
<https://stiftung.lions.de/spenden>





Hans-Ludwig Rau
 Governorratsbeauftragter
 WaSH-MD 111

um die Familien zu ernähren. Es müssen zusätzliche Erwerbsquellen geschaffen werden. So schlug eine Teilnehmerin in einer unserer Gesprächsrunden vor, ein Toilettenbau-Startup für die jungen unbeschäftigten Dorfbewohner zu gründen. Sie habe erfahren, dass durch die Trocknung der Fäkalien und deren Umwandlung in Humus zusätzliche Einnahmen generiert werden können.

Für den Erfolg eines WaSH-Projekts ist die Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung von großer Bedeutung, da sie als Bindeglied zu den einzelnen Gemeinden fungiert und die erforderlichen Genehmigungen für die notwendigen Maßnahmen erteilt. Erfreulicherweise hatten wir die Gelegenheit, mit Vertretern der Bezirksregierung zu sprechen. Sie sicherten uns uneingeschränkte Unterstützung und den Willen zu einer engen Zusammenarbeit für unser Hilfsprojekt zu. Darüber hinaus wurden Kontakte zum Lions Club in Nanyuki, Hauptstadt des Laikipia County, geknüpft, der sich darauf freue, sich in das Projekt mit einbringen zu können.

Bei unserer gemeinsamen Ortsbesichtigung konnten wir uns von der Kompetenz der Mitarbeiter von HfH Kenya bei der Begleitung unseres WaSH-Projektes überzeugen. Die Vorschläge und

Hinweise der WaSH-Experten zu Bausteinen der Machbarkeitsstudie wurden bereits in die Aufgabenstellung integriert. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Besuch in Laikipia hat eindrücklich vor Augen geführt, dass die Verfügbarkeit von Wasser weltweit viel zu oft als selbstverständlich angesehen wird. Wasser muss einen höheren Stellenwert bekommen und wir müssen die Bedeutung von Wasser für unsere Ökosysteme und damit für unsere Lebensgrundlage erkennen und wertschätzen.

Unser MD-111-WaSH-Projekt in Solio bietet immenses Potenzial für die Verbesserung der Lebensqualität, der Gesundheit und Einkommenssicherung der 23.000 Menschen.

Neben der Grundversorgung mit Wasser, Sanitäreinrichtungen und Hygiene ist unser WaSH-Projekt ein wertvoller Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern und wir können darüber hinaus die Bildung und Ausbildung junger Menschen unterstützen. ●

Hans-Ludwig Rau, Governorratsbeauftragter
 WaSH-MD 111

Fotos Hans-Ludwig Rau

Schnelle Lions-Hilfe nach den Erdbeben in der Türkei und in Syrien

In den frühen Morgenstunden des 6. Februar ereigneten sich in der syrisch-türkischen Grenzregion verheerende Erdbeben. Tausende Menschen wurden Opfer der einstürzenden Gebäude oder haben ihr Zuhause verloren. In der Türkei laufen schnell verschiedenste Hilfsmaßnahmen an, in Syrien sind die Zustände nach langjährigem Bürgerkrieg chaotisch. Verlässlich leisten die deutschen Lions auch in dieser Katastrophe schnelle Hilfe.

Unser Partner I.S.A.R. (International Search-and-Rescue) war schon 24 Stunden nach dem Beben zur Suche und Rettung von Erdbebenopfern in der Türkei, wofür Rettungshunde und mit modernster Technik ausgestattete Bergungsspezialisten eingesetzt wurden. Zusätzlich zur aktiven Bergung von Verschütteten wurden den Spezialisten vor Ort Zelte zur medizinischen Versorgung, Notstromaggregate und Lichtmasten sowie Bergungswerkzeuge überlassen.

Doch auch die Menschen, die das Beben überlebt haben, brauchen Unterstützung: „Die Menschen in Syrien brauchen unsere Hilfe ganz besonders, denn viele von ihnen haben ihr Zuhause schon einmal verloren, weil sie vor dem grausamen Krieg fliehen mussten. Das Erdbeben hat in Syrien ausgerechnet die Schwächsten getroffen“, schildert ein Mitarbeiter unserer Partnerorganisation „action medeor“. Syrien erlebt gleichzeitig den härtesten Winter seit 20 Jahren.

Unsere beiden Partnerorganisationen „Help“ und „action medeor“ waren schon vor dem Beben in Syrien tätig und können daher auf etablierte Versorgungsstrukturen zurückgreifen. So konnten Mitarbeitende von „Help“ schnell die ers-

ten Decken, Kinder- und Babynahrung sowie Hygieneartikel vor Ort beschaffen und an die Bedürftigen in den Provinzen Aleppo, Hama und Latakia verteilen. Das Medikamenten-Hilfswerk „action medeor“ unterstützt mehrere Erstaufnahme-Krankenhäuser und mobile Kliniken, denn die nicht vom Erdbeben betroffenen Krankenhäuser sind aufgrund der vielen Verletzten stark überlaufen.

Auch in der Türkei hat „action medeor“ begonnen, die Überlebenden mit Unterkünften, Wasser und Hygieneartikeln zu versorgen, warme Mahlzeiten für die Menschen werden gekocht. Zusätzlich wird „action medeor“ für die nächsten Wochen mobile Gesundheitsteams zusammenstellen, die zu den Menschen fahren und erste Behandlungen durchführen können.

Außerdem arbeiten wir direkt mit den türkischen Lions zusammen. In einer von unserem Governorratsvorsitzenden Jürgen Waterstradt initiierten Videokonferenz zwischen den beiden Distrikten kamen unter anderem CC Tuba Tengiz Yilmaz (MD118), Stiftungsvorstand PID Daniel Isenrich, der Geschäftsleiter der Stiftung Volker Weyel sowie Projektreferentin Silke Grunow zusammen, um das

gemeinsame Vorhaben abzustimmen: In der stark betroffenen Provinz Antakaya soll nun in enger Absprache mit den Behörden ein Containerdorf errichtet werden, ausgestattet mit Wohncontainern sowie separaten Küchen- und Waschcontainern und sogar einer Bäckerei. 150.000 Euro konnten bereits überwiesen werden.

Vielen Dank für Ihre Hilfe! Bislang konnten den Notleidenden mehr als 600.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. ●

Johanna Kunz, Projektreferentin nationale und internationale Projekte, Stiftung der Deutschen Lions

Fotos Erdal Polat (1), ISAR (2), help (3), action medeor (4)



Fortlaufend aktualisierte Informationen zur Lions-Hilfe in der Türkei und in Syrien finden Sie unter <https://stiftung.lions.de/2023-tuerkei-und-syrien>





Helfen auch Sie – Spenden Sie!

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFVBDEFFXXX

Spendenstichwort

Erdbeben Türkei/Syrien



① **Verheerende** Zerstörung durch die schweren Erdbeben in der Türkei.

② **Ein Rettungshund** von ISAR bei der Suche nach Verschütteten.

③ **Mitarbeitende** von „Help“ verteilen warme Decken, um die Betroffenen vor den eisigen Temperaturen in Syrien zu schützen.

④ **Verteilung** von Hygieneprodukten und Lebensmitteln durch „action medeor“ in der Türkei.





„Wer schnell hilft, hilft doppelt!“

Dieser Ausspruch des 92-jährigen Lionsfreundes Dieter Wenk (Gründungsmitglied des LC Laubach) war auch das Motto für Erdal Polat (LC Laubach/RCH 111-MN), der sich bereits vier Tage nach der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien vor Ort ein Bild von deren Ausmaß machen konnte. In einem ersten Schritt konnte er zügig mit Unterstützung von Lion Erol Aydin (LC Angora Ankara/DGE 118-U) die ersten Zeltunterkünfte mit Schlafsäcken für ca. 250 bis 300 Menschen in den

Regionen Mersin, Antakya, Samandag und Iskenderun organisieren und zur Verfügung stellen.

„Dieses Ausmaß an Zerstörung wird uns noch einige Zeit beschäftigen, die Menschen sind traumatisiert und brauchen neben direkter Hilfe eine persönliche Anteilnahme und viel Zuspruch“, so Erdal Polat bei seiner Rückkehr aus dem Katastrophengebiet. ●

VDG Nezaket Polat
Fotos privat

①

Ein Foto aus Mersin, wo Erdal Polat, LC Laubach RCH 111-MN (l.), mit Pfarrer Roschan von der St. Anthony's Latin Catholic Church (M.) und Lionsfreund Erol Aydin LC Angora Ankara DGE 118-U (r.) in der Kirche zu sehen ist. Die Kirche ist stabil gebaut und beherbergte 90 Personen, mittlerweile sind es 130 Personen und täglich kommen neue Personen hinzu, so dass hier auch dringend Zeltunterkünfte nötig waren.



②

Im Hof der St. Anthony's Kirche in Mersin: Hüseyin Kültekin, Erdal Polat (LC Laubach, RCH 111-MN), Pfarrer Roschan Cordeiro, Erol Aydin (LC Ankara Angora, DGe 118-U), und Ozan Erdogan (LC Ankara Angora) (v. l.).



③

Erdal Polat (LC Laubach, RCH 111 MN) und Erol Aydin (LC Ankara Angora, DGE 118-U) vor einem der Zelte, die sie in Ankara organisiert, bestellt und später in Mersin, Antakya, Samandag und Iskenderun verteilt haben aufbauen lassen. 31 Zelte von je 4m x 7m wurden verteilt. Erdal hatte dem Pfarrer direkt 1.500 Euro gespendet und Zelte liefern lassen.

④

Bei der Besprechung der Lage und Überbringung der Lions-Grüße mit Wimpeln von GRV Jürgen Waterstradt und DG Ulf Grundmann 111-MN: Erol Aydin (LC Ankara Angora, DGE 118-U) mit Erdal Polat (LC Laubach, RCH 111-MN) und Danyal Kubin (LC Ankara Maltepe, PCC-IDE 118) in Ankara (v. l.).



Wiederaufbau des Dialysezentrums nach Erdbebenzerstörung

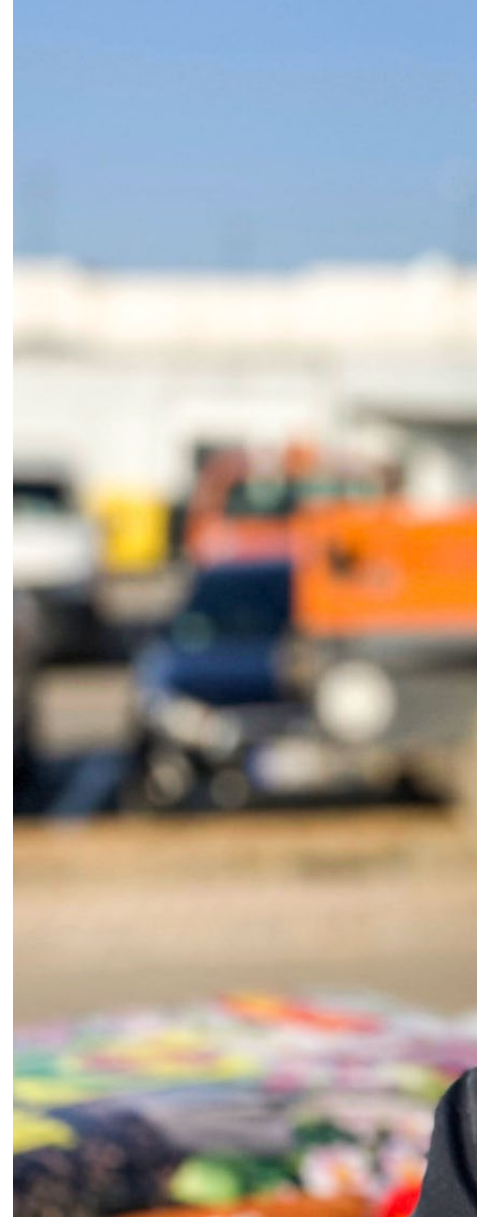
Das Erdbeben in der Nacht des 6. Februar hat eine große Zerstörung über den Südosten der Türkei und Syrien gebracht.

IPDG Sevilay Huesman-Koecke
bei einer Hilfsaktion im Ahrtal 2022.

Etliche Nachbeben komplizieren die Nothilfe- und Versorgungsstrukturen. Die Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung sind größtenteils zerstört. Menschen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere Dialysepatienten, können die notwendigen Behandlungen nicht erhalten. Die Sicherstellung der Weiterführung von Dialysebehandlungen ist jedoch immens wichtig und betrifft weit über 8.000 Patienten. Um hier zu unterstützen, flog Sevilay Huesman-Koecke, IPDG 111-Mitte-Süd/Stiftungsrätin SDL, sofort nach Istanbul zu Birten Bilecik, ihrer Co-IPDG und Vorstand LISES (Stiftung) aus dem Jumelage-Distrikt 118-E, um vor Ort Hilfsmaßnahmen zu besprechen. In einem Koordinationstreffen gemeinsam mit Timur Erk (Vorsitzender der Türkischen Nie-

renstiftung (TBV) wurde am 16. Februar vereinbart, dass in einer Dreier-Hilfskooperation ein Zentrum mit zehn Dialyseeinheiten aufgebaut werden soll. Der Grundstein der türkischen Nierenstiftung wurde im Übrigen auf Lions-Initiative hin im Jahr 1983 gelegt, in dem der LC Yesilyurt gemeinsam mit dem LC Weinheim sechs gebrauchte Dialysegeräte erwarb. Die deutsch-türkische Zusammenarbeit beider Distrikte besteht nun seit fast 40 Jahren.

Das Dialysezentrum-Projekt wird seitens der TBV koordiniert und erfolgt in enger Abstimmung mit dem türkischen Gesundheitsministerium. Lions in Deutschland und in der Türkei werden gemeinsam mit den Fachexperten der TBV das Dialysezentrum bauen und ausstatten, die Betriebs-





kosten und das Personal werden vom Ministerium übernommen.

Der Standort muss für die Patienten gut zu erreichen sein, damit das Zentrum langfristig genutzt werden kann. Das Ministerium meldete für die Medizinische Fakultät in Kahramanmaraş den größten Bedarf, da die Dialyseeinheit vor Ort vollkommen zerstört ist.

Die TBV wird die Baukosten übernehmen und Lions tragen die Kosten für die medizinischen Geräte und Ausstattung. Insgesamt wird mit einer Summe von rund 200.000 Euro geplant. ●

IPDG Sevilay Huesman-Koecke

Foto privat



Spendenkonto Verwendungszweck

Dialysezentrum Hatay

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFFVDE33

Kontakt:

IPDG Sevilay Huesman-Koecke ist als Projektverantwortliche für Rückfragen gerne zu erreichen.



Der Weg zum Amt des 3rd Vice President bei Lions Clubs International

One year to lead - die einjährige Amtszeit gilt nicht nur bei Lions für die meisten Ämter.

Eberhard Wirfs Int.
 Präsident 2009/10,
 Daniel Isenrich Int.
 Direktor 2019/22 und
 Douglas X. Alexander
 Int. Präsident 2021/22
 (v. l.)

Daniel Isenrich Ämter

Präsident 1999-2000
 Zone-Chairperson 2008-2010
 Region-Chairperson 2011-2012
 Distrikt Governor 2012-2013
 Vorsitzender IT-Ausschuss 2013-2015
 Governorratsvorsitzender 2015-2016
 International Director 2019-2022
 Stiftungsvorstand Projekte seit 2022
 Europa Forum Accountant seit 2022
 LCIF Area Leader DE/AT/CH seit 2022

Um Kandidat für das Amt des 3rd Vice President LCI werden zu können, ist eine Reihe von Stationen mit vielfältigen Aufgaben zurückzulegen: Erst wenn man die verschiedenen Ämter auf den verschiedenen Ebenen der Lions-Hierarchie wahrgenommen hat, erfüllt man die Voraussetzungen für eine Kandidatur als 3rd Vice President LCI.

Diese Ämter sind aufeinander aufbauend Clubpräsident, Zone-Chairperson, Distrikt-Governor und Internationaler Direktor. Dieses zweijährige Amt erforderte einen besonderen Einsatz. Pandemiebedingt konnten 2020 keine Wahlen stattfinden und die Amtszeit aller Mitglieder des LCI-Boards verlängerte sich um ein weiteres Jahr.

Direkt im Anschluss hat Past International Director Daniel Isenrich Aufgaben auf nationaler und internationaler Ebene übernommen. Seit 2022 ist er als Vorstand Nationale und Internationale Projekte in der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und seit seiner Wahl zum Europa-Forum Accountant auf europäischer Ebene tätig.

International bekleidet er momentan das Amt des Area Leaders LCIF für DE/AT/CH.

Daniel Isenrich erfüllt ersichtlich nicht nur die rechtlichen Voraussetzungen für das angestrebte Amt, sondern ist aufgrund seines vielfältigen Engagements und der breitgefächerten Erfahrungen freundschaftlich vernetzt in der Lions Organisation und somit gut vorbereitet für das anspruchsvolle Amt bei Lions Clubs International.

Aufgaben

Um ein erfolgreicher Präsident zu sein, sollte der Kandidat über starke Führungsqualitäten, eine gute kulturübergreifende Kommunikation und die Fähigkeiten verfügen, Menschen zu motivieren und zu inspirieren und natürlich zeigen, dass der Einsatz als Lion Freude bereitet.

Der 3rd Vice President hat vor allem die Aufgabe im Team der International Officers, den International President bei dessen Aufgaben zu unterstützen und ebenfalls in den Bereichen Leadership, Membership und Service aktiv mitzuarbeiten.

Wichtig ist vor allem, dass er stets die Vision und Mission von Lions Clubs International unterstützt und bereit ist, seine Zeit und Energie zu investieren, um soziale Projekte und Activities zu unterstützen, vorzustellen und zu bewerben.

Wichtig ist vor allem, dass er stets die Vision und Mission von Lions Clubs International unterstützt und bereit ist, seine Zeit und Energie zu investieren, um soziale Projekte und Activities zu unterstützen, vorzustellen und zu bewerben.

Bedeutung des Endorsements

Endorsement bedeutet „Unterstützung“ der Lions für den Kandidaten/die Kandidatin. Ebenso wie die Kandidatur zum Amt des Distrikt-Governor ein Endorsement des Clubs oder die Kandidatur zum International Director die Endorsements des Distrikts und des Multi-Distrikts voraussetzten, ist auch das Endorsement der MDV 2023 rechtliche Voraussetzung für die Kandidatur von Daniel Isenrich zum 3rd Vice President LCI. Dies ist geregelt in der Internationalen Satzung, Zusatzbestimmungen, Artikel II, Absatz 2 (4).

Beim Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden haben Sie bereits am Freitag, 12. Mai, um 11 Uhr Gelegenheit, Daniel Isenrich im Terrassensaal persönlich zu treffen. ☉

Geschäftsstelle der Deutschen Lions

Foto Tanja Metz, Geschäftsstelle der Deutschen Lions

Governor-Crew 2023/24 nimmt Fahrt auf

Harmonische und konstruktive Zusammenarbeit beim Seminar für 1. Vize-Distrikt-Governor/DGE in Wiesbaden

Gute Laune und Vorfreude auf das neue Amt: Die gesamte 1. Vize Distrikt-Governor Crew in Wiesbaden.



Das Seminar für die Vize-Distrikt-Governor/DGE fand in Wiesbaden unter der Federführung von GRGLT PDG Dieter Traub und mit Unterstützung von GLT PDG Edith Seeholzer-Diethelm aus der Schweiz statt. Dieter Traub konnte neben den deutschen DGEs auch DGEs aus der Schweiz und Österreich begrüßen und stellte die Moderatoren und Referenten vor. Ein zeitlich straff organisiertes Wochenende mit vielen interessanten Themen über Struktur, Daten, Fakten, Leos, Aufgaben eines DGs, Management im Distrikt, IT/Datenschutz, Finanzen/Grants bis hin zu Lifeskills erwartete uns, das wir teils in Internationalität bzw. Nationalität, wenn es sich um spezifische Themen der jeweiligen Multi-Distrikte (MD) handelte, bewältigten.

Basics Global Action Team (GAT) Area Leader 4B Udo Genetsch begleitete die deutschsprachige DGE-Crew als Group Leader/Mentor bis zum Antritt als Distrikt-Governor. Er brachte uns die Aufgaben der Lions als internationale Organisation näher und berichtete über die Vielfältigkeit von Lions Clubs International (LCI) und Lions Clubs International Foundation (LCIF). Ergänzend sprach Barbara Grewe, International Director (ID), über die Ernennung und Aufgaben eines ID. Ein ID ist ein wichtiges Bindeglied nach USA.

Um einheitliche Ausbildung weltweit zu garantieren, stellt LCI den angehenden Distrikt-Governor eine gut fundierte Learn- und Information-Box in der jeweiligen Landessprache unter www.lionsclubs.org zur Verfügung, wenn man weiß, wie die Ressourcenzentren zu erreichen und zu nutzen sind.

Wichtige Informationen, Unterlagen und Dokumente aus unserem MD finden die DGs und DGEs auch in der GR-Box im internen Bereich auf der Homepage von Lions Deutschland. Über die Handhabung und die Vorteile der GR-Box informierte Valentina Bernhard.

Maximilian Schneider, der stellvertretender Leiter der Geschäftsstelle, erläuterte uns künftigen DGs den Weg nach Boston. Er erklärte, wie der Ablauf bei der internationalen Convention 2023 in Boston und dem Europa-Forum in Klagenfurt geplant ist.

Weitere Details über IT, Nutzung der Mitgliederdatenverwaltung und Datenschutz hörten wir von Astrid J. Schauerte, Leiterin der Geschäftsstelle/Generalsekretärin.

Die Fragen, welche Funktion und Aufgaben der Governerrat (GR), dem wir ab sofort angehören, der Vorsitzende (GRV), die Ausschüsse und die Beauftragten des GR erfüllen, beantwortete GRV Jürgen Waterstradt. In die facettenreiche Welt der Stiftung der Deutschen Lions führte uns Geschäftsleiter Volker Weyel ein. Das klassische Stiftungsgeschäft, Abwicklung internationaler und nationaler Projekte (WaSH, Lichtblicke für Kinder/SightFirst etc.), Förderung von Lebenskompetenzen durch Lions-Quest, Jugendaustausch, Lions SEN, Not- und Katastrophenhilfe, Förderung von kulturellen Kompetenzen, Beschaffung und Verwaltung von Fördermitteln sind dort verankert.

Workshops - interaktive Arbeit

Nicht nur zuhören, sondern aktives Arbeiten stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Im World Café oder in Kleingruppen erarbeiteten wir GAT-Themen: Erfolg durch Teamarbeit (GLT - GMT - GST), Global Membership Approach (GMA), Leadership/Weiterentwicklung von Führungskräften, Aufgaben/Verantwortlichkeit und Ziele im Distrikt, Kommunikation nach innen und nach außen, Nachfolgeplanung, Krisenmanagement etc. Im Plenum wurden alle Gruppenergebnisse vorgelesen, die zu lebhaften Diskussionen animierten.

Als Resümee der zweieinhalb Tage steht fest: Viel Neues, viel bereits Bekanntes präzisiert, ein geselliges Beisammensein am Abend, harmonische und konstruktive Zusammenarbeit, also ein Erfahrungsaustausch, der sich auf jeden Fall gelohnt hat.

Und ein herzliches Dankeschön an Dieter Traub für die gute Vorbereitung des Seminars und die stete Unterstützung der DGE-Crew 2022/23 darf natürlich nicht fehlen! ●

Tony Ilg, Distrikt BN

Foto Dr. Dieter Traub



①
Teilnehmende beim Training „Präsentationstechniken“ in der Area 4B

②
Intensive Gruppenarbeit

Nicht nur der Inhalt zählt

Training „Präsentationstechniken“ für
Vize-Distrikt-Governor



Die 1. Vize-Distrikt-Governor (1. VVDG) und angehenden DG Elect bereiteten sich zu Beginn des betreffenden Lions-Jahres auf die inhaltliche und organisatorische Planung „ihres“ Governor-Jahres vor. Da gilt es, Termine mit entsprechenden Tagungsstätten festzulegen, zugkräftige Referenten zu identifizieren, Gespräche mit aktuellen und potenziellen Kabinettsmitgliedern zu führen ...! Während dieser strategischen Vorarbeiten wurde die aktuelle 1. VDG-Crew von einem Einladungsschreiben von Udo Genetsch, GAT Area Leader 4 B, „überrascht“, der zu einem Training in Sachen „Präsentationstechniken“ nach Frankfurt eingeladen hatte.

Geplant war diese Veranstaltung bereits im Frühjahr 2022, hatte jedoch pandemiebedingt abgesagt werden müssen. Wie seinerzeit zugesagt, hatte LF Udo Genetsch jedoch nicht lockergelassen und für die Durchführung des Trainings unter seiner Leitung zu einem späteren Termin Sorge getragen! Und 15 der 19 Vize-Distrikt-Governor ließen sich nicht lange bitten, ergänzt durch zwei Teilnehmer aus der aktuellen Governor-

Crew, dem Training in Frankfurt beizuwohnen. Als Trainer gestalteten die zertifizierten LCI-Seminarleiter GRGLT PDG Dr. Dieter Traub und PDG Constanze Leifling, ergänzt durch DG Martin Grindhammer, PDG Roman Jansen-Winkeln und PDG Cécile Heger, die drei Tage.

Zur Einführung erhielten die Teilnehmenden einen Überblick über die grundlegenden Fähigkeiten und Techniken, die den Erfolg eines Vortrags maßgeblich beeinflussen können. Doch nicht von ungefähr war die Veranstaltung als „Training“ ausgeschrieben worden. Umgehend konnten die gehörten Erkenntnisse mittels eines zweiminütigen Stegreifvortrags angewandt werden. Zur späteren Selbstkontrolle erfolgte eine Videoaufzeichnung aller Vorträge.

Der zweite Tag stand im Zeichen der sinnvollen Nutzung visueller Hilfsmittel. Eine besondere Vertiefung erfolgte bei der Anwendung von „Power Point“. Hier folgten dem Vortrag die Übungen auf dem Fuße, um den potenziellen Nutzerinnen und Nutzern die Schwellenangst umgehend zu nehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den „neuen und sozialen“ Medien. Eine übersichtliche Zuordnung ermöglichte auch Neulingen die Unterscheidung der verschiedenen Portale in ihrer Anwendung. Gleichzeitig wurde deutlich, dass „neue“ Medien nicht automatisch mit sinnvoller Nutzung gleichzusetzen sind. Chancen und Risiken sind auch hier kompetent abzuwägen.

Das vielzitierte Ende des Tages hielt jedoch unter Trainingsaspekten noch eine weitere Steigerung bereit: An einem von 15 Lions-relevanten Themen konnten sich die Akteure präsentationstechnisch erproben, um die Theorie in einem achtminütigen Vortrag anzuwenden. Die Abendstunden mussten zur Vorbereitung erhalten, das „Crew Building“ musste wohl oder übel ausfallen. Die morgendliche Präsentation der ausgearbeiteten Kurzvorträge war von unterschiedlichem Medieneinsatz und unterschiedlich starkem interaktiven Lernen geprägt.

Eine erneute Videoaufzeichnung der Vorträge ermöglichte eine kritische eigene Würdigung durch die Teilnehmenden, um daraus individuelle Steigerungsmöglichkeiten abzuleiten.

Beim Rückblick auf die Seminartage bleibt festzuhalten, dass das dichte Programm die angehenden professionellen Präsentationstechniker/-innen gut in Atem hielt. Die Trainer agierten dabei aber immer locker und zugewandt. So konnten aufgezeigte Optimierungspotenziale von den angehenden DGs gut angenommen werden, um die eigene Handlungssicherheit zu steigern. Beim Feedback wurde deutlich, dass alle Teilnehmenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten gut ausbauen konnten, sich der Weg nach Frankfurt also mehr als gelohnt hatte. ●

Nezaket Polat, 1. VDG im Distrikt MN und
Dr. Henning Lüders, 1. VDG im Distrikt NH
Fotos Dr. Dieter Traub



Das Kuratorium der Stiftung: Ideeengeber und Netzwerk

Die Geschäfte der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) führt der derzeit vierköpfige Vorstand. Dieser wird durch den Stiftungsrat berufen und überwacht. Daneben gibt es ein weiteres Gremium: das Kuratorium der SDL. Braucht man so etwas? Nicht unbedingt. Die Satzung sieht es nicht verbindlich vor, sondern schafft lediglich die Möglichkeit, ein Kuratorium einzurichten. Die Mitglieder werden vom Stiftungsrat für jeweils fünf Jahre berufen. Eine erneute Bestellung ist zulässig. Tatsächlich existiert und wirkt dieses Gremium seit der Gründung der SDL 2007.

Nach dem Wortlaut der SDL-Satzung dient die Mitgliedschaft im Kuratorium „der Ehrung von Persönlichkeiten, die sich um die Stiftung und

die Verwirklichung ihrer gemeinnützigen Zwecke besonders verdient gemacht haben oder verdient machen“. Das allein wäre keine ausreichende Rechtfertigung für die Existenz dieses Gremiums. Es hat auch konkrete Aufgaben. Es berät die Verwaltungsorgane. Zudem soll es Aktivitäten zur Einwerbung von Stiftungsmitteln entfalten und Kontakte zu Zustiftern aufbauen und pflegen.

Die Tätigkeit der Mitglieder des Kuratoriums ist ehrenamtlich. Aufwendungen werden nicht erstattet, auch nicht Reise- und Beherbergungskosten von Sitzungen. Derzeit besteht das Kuratorium aus zwölf Mitgliedern unter dem Vorsitz von PCC Wilhelm Siemen. Neben erfahrenen Lions gehören dem Gremium Persönlichkeiten des öffentli-

chen Lebens an, darunter Lionsfreund Dr. Rudolf Seiters, Ex-Chef des Bundeskanzleramts, Bundesinnenminister und viele Jahre Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, sowie Lionsfreund Joachim Herrmann, Innenminister in Bayern.

In den vergangenen zwei Jahren wurden vonseiten der Vorsitzenden des Kuratoriums und des Stiftungsrates drei neue Mitglieder geworben: für Kontakte zu fördernden Stellen der EU die Leiterin des Central European Desk Culture in Bonn, Lea Stöver, für Kultur und Inklusion die Direktorin des Württembergischen Landesmuseums in Stuttgart, Prof. Dr. Astrid Pellengahr, und für die Verbindung zu den Kirchen der Sprecher der deutschen Bischofskonferenz, Mat-



①
Sitzung mit Sicherheitsabstand, Corona sei Dank.

②
Vorstand PDG Fabian Rüscher bei seinem Vortrag.

thias Kopp, ein exzellenter Kenner des Nahen Ostens. Sie alle nahmen an der ersten hybriden Sitzung nach der Coronapause in Bad Driburg teil bzw. waren zugeschaltet.

Das Treffen verfolgten zudem CC Jürgen Waterstradt, PDG Dr. Michael Pap, Vorsitzender des Stiftungsrats, PDG Johann Köster, Mitglied des Stiftungsrats, PDG Fabian Rüscher, Mitglied des Vorstands, sowie Jochen Häger, DG des örtlichen Distrikts Westfalen-Lippe.

Dr. Michael Pap berichtete über die Stiftungsarbeit zweier Jahre. Diese war geprägt durch die Integration des Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL) in die SDL und die Zusammenführung von SDL und Multi-Distrikt zu „Lions Deutschland“. Fabian Rüscher erläuterte, dass das Stiftungskapital seit 2020 von 2,5 Millionen Euro auf 5,4 Millionen Euro gestiegen sei und bald auf 6,7 Millionen anwachsen werde. Kürzlich wurde in der SDL-Geschäftsstelle Ute Fischer als Fundraiserin eingestellt, um die Einwerbung von Zustiftungen sowie von Drittmitteln für Förderprojekte zu professionalisieren. Auch Geldauflagen-Marketing soll betrieben werden. Ein neues Konzept sieht vor, die Erträ-

ge der Stiftung bevorzugt für Zuschüsse zu Activitys der Clubs zu verwenden. Weiter berichtete Fabian Rüscher über die Hochwasserhilfe Ahr und die Ukraine-Hilfe sowie die Daueractivity „Lichtblicke“, bei denen insgesamt mehr als sieben Millionen Euro Spenden eingeworben wurden. Vorstandsmitglied Jutta Künast-Ilg berichtete über Lions-Quest und den internationalen Jugendaustausch. Mit 248 Lions-Quest-Seminaren wurden die Ziele erreicht. Die Aus- und Fortbildung von Trainern und Trainerinnen wird vorangetrieben.

Die Beratungen über strategische Themen und über praktische Zusammenarbeit nahmen breiten Raum in der Kuratoriumssitzung ein. PDG Dr. Michael Pap stellte dazu die Frage: „Wen würde ich jetzt mit wem zusammenbringen?“ Seine Vorschläge betrafen die Aufnahme eines Kontakts zwischen hauptamtlichen Mitarbeitern der SDL, Stiftungsvorständen und Kuratoriumsmitgliedern, zum Beispiel mit Lea Stöver zum Thema Förderschwerpunkte und Professor Dr. Pellengahr über die kulturelle Projektarbeit und die verstärkte Thematisierung des Inklusionsauftrags. Generell könne die SDL kontinuierlich

von der Expertise der Kuratoriumsmitglieder profitieren.

Lions müsse bei der Hilfe über Partnerorganisationen deutlich sichtbar sein, forderte PCC Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke. Ein weiterer Aspekt wurde von ihm als einstigem Stiftungsratsvorsitzenden benannt: Die Aktualisierung der von ihm erstellten Erbrechtsbroschüre diene auch zur Gewinnung von Zustiftern und Nachlässen. Er biete Hilfe bei Workshops an.

Aktives Miteinander der Stiftungsgremien, eine noch stärkere Sichtbarkeit der Stiftungsarbeit nach innen und außen, dies zog sich durch die Sitzung wie ein roter Faden. PCC Fabian Rüscher fasste seinen Eindruck zusammen: Die Bildung des Kuratoriums sei nicht zwingend, aber sinnvoll gewesen. Dem schloss sich Stiftungsratsvorsitzender Dr. Michael Pap an. Kuratoriumsvorsitzender PCC Wilhelm Siemen brachte die allgemeine Überzeugung zum Ausdruck, dass die Arbeit und Einsatzbereitschaft des Gremiums wertgeschätzt und als sinnvoll erachtet wird. ●

PDG Detlef Erlenbruch

Fotos PCC Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, PCC Wilhelm Siemen

„Misch dich ein“

Integration ist ein steiniger, und ja, auch ein langer Weg, um gesellschaftliche Gruppen einander näherzubringen. Die Erwartungen sind naturgemäß auf beiden Seiten hoch und die Diskussion über die jeweilige Erwartungshaltung wird teils sehr emotional geführt. Der Umgang miteinander „auf Augenhöhe“ ist dabei aber ebenso wichtig wie nötig und überhaupt erst möglich, wenn sich alle mit gegenseitigem Respekt begegnen.

Rassismus steht jedoch allen Bemühungen gegenseitigen Respekts zutiefst entgegen!

Im gerade erstmals in dieser Form erschienenen Lagebericht legt Reem Alabali-Radovan, Staatsministerin beim Bundeskanzler und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, dar, dass 90 Prozent der Menschen in Deutschland von der Existenz von Rassismus wissen und 22 Prozent selbst davon betroffen sind.

Respekt, Offenheit, Vielfalt und ein gewaltfreies menschliches Miteinander sind für alle Lions und Leos Grundpfeiler unseres Denkens. Gegen Rassismus sollten wir daher auch immer wieder aufstehen und uns einmischen.

„Misch Dich ein“ lautet auch das Motto der Internationalen Wochen gegen

20. März – 02. April 2023

**INTERNATIONALE WOCHEN
GEGEN RASSISMUS**



The illustration shows a group of stylized, colorful human figures. One figure in the center is sitting in a wheelchair. To the right, a figure is holding a megaphone. Above them, a figure holds a blue sign with the text 'Misch Dich ein' in white. The background consists of light purple geometric shapes.

 **STIFTUNG**
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS





Rassismus 2023. Der Ursprung dieser Wochen – rund um den 21. März – reicht bis in das Jahr 1960 nach Sharpeville/Südafrika zurück. Im Gedenken an das Massaker dort hat die UN (Lions Clubs International ist seit 1945 bei der UN beratend aktiv) im Jahr 1966 den 21. März als „Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung“ ausgerufen. Die Wochen gegen Rassismus werden in Deutschland von der „Stiftung gegen Rassismus“ koordiniert und Lions Deutschland unterstützt dieses Engagement seit vielen Jahren. Die „Wochen gegen Rassismus“ finden dieses Jahr in Deutschland vom 20. März bis 2. April statt. Offizielle Botschafterin ist auch Staatsministerin Alabali-Radovan.

Wie können wir als Lions und Leos unterstützen?

Viele Städte, Landkreise und Gemeinden engagieren sich und benötigen Unterstützung – nicht unbedingt in finanzieller Hinsicht, aber einfach als personelle Unterstützung für Infostände, bei Veranstaltungen und vielem mehr. Sprechen wir die Integrationsbeauftragten dieser Stellen einfach einmal an. Zusätzlich können wir in unseren Clubs auf

diese Veranstaltungen und für Unterstützung hinweisen und werben, aber auch eigene Veranstaltungen im Rahmen der Wochen gegen Rassismus organisieren! Plakate und Handzettel können bei der Stiftung gegen Rassismus – in limitierten Mengen sogar kostenfrei – angefordert werden.

Unter dem Stichwort Integration verstehen wir sehr oft nur den Weg, Menschen ausländischer Herkunft bei uns eine „Heimat“ zu geben. Aber vergessen wir nicht all diejenigen, die aufgrund körperlicher Beeinträchtigung, sexueller Orientierung, Religionen oder anderer Zuschreibungen und Vorurteilen ausgegrenzt, diskriminiert, beleidigt oder sogar angegriffen werden. Auch hier tut Integration not und ist nach wie vor ein tagesaktuelles Thema!

Mein Appell daher an alle Lions und Leos in Deutschland: Mischen wir uns ein! Helfen wir mit, dass Integration weniger steinig, etwas einfacher und auf kürzerem Wege erreichbar wird! ●

Joachim Binz, GR-Beauftragter Integration und Migration 2022/23

Grafiken Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Internationale Wochen gegen Rassismus 2023

Wann: **20.03. – 02.04.2023**

Wo: **In ganz Deutschland**

Informationen:

[Stiftung gegen Rassismus](#)



[Lagebericht der Bundesregierung](#)



[Lions Broschüre \(2021\)](#) in Kooperation mit der Stiftung gegen Rassismus



[Jetzt hier Material für Activitys 2023 anfordern oder herunterladen](#)

Es steht eine große Vielzahl an Materialien – Poster, Flyer, Aufkleber, Hintergrundinformationen und Vorschläge für Mitmach-Aktionen – zur Verfügung. Unter folgendem Link können sie heruntergeladen oder bestellt werden: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/shop>



Bitte schickt eure Fotos und Berichte über eure „Misch Dich ein“-Activitys an die LION-Redaktion.

Wir freuen uns – vielen Dank!

Workshop der Seniorenbeauftragten im Multi-Distrikt



GRV Jürgen Waterstradt und GRSEN Dr. Walter Swoboda (3. v. l. und Mitte) mit den KSEN (v. l.) Uli Haag, Helmuth Zander, Maik Quibeldey, Gabriele Lux-Wellenhof, Peter von Schau, Ines Gratwohl und Günter Kämer.

Ende Januar lud Dr. Walter Swoboda, der Governorratsbeauftragte für demografischen Wandel und Senioren (GRSEN), die Kabinettsbeauftragten der Distrikte (KSEN) zu einem Workshop nach Würzburg ein. Am ersten Tag der Veranstaltung – die im ersten Teil eine Online-Teilnahme ermöglichte – nahm auch Jürgen Waterstradt teil, der Vorsitzende des Governorrates. Mit den Berichten des Vorsitzenden und aller Beauftragten kam es zu einem breiten Informations- und Erfahrungsaustausch. Der Finanzbedarf für die einzelnen Projekte der Seniorenarbeit wurde dabei dargestellt. Nicht jedes Seminar lässt sich online durchführen. Persönliche Kontakte sind zum Beispiel für den Aufbau neuer Konzepte erforderlich. Auch das Kennenlernen und die Einführung neuer Beauftragter (KSEN) ist für eine Zusammenarbeit auf der Ebene des Multi-Distrikts unabdingbar. So richteten die Teilnehmer an GRV Jürgen Waterstradt den dringenden Wunsch nach einem Präsenzseminar einmal im Jahr ergänzend zur Fachtagung in Bonn.

Breiteren Raum des Workshops nahm der Bericht über den Stand und die weiteren konzeptionellen Überlegungen des Projekts „Wir verbinden Sie“

(WvS) ein. Das Handbuch zum gleichnamigen Projekt wird als 2. erweiterte Auflage voraussichtlich zum KDL in Wiesbaden verfügbar sein. Die wesentliche Erweiterung des Handbuchs ist das Lions-Komfort-Tablet (LKT), das bereits während des KDL in Bonn vorgestellt wurde. Auch gibt es im Rahmen dieses Projekts mehrere Gespräche mit Gemeinden in Niedersachsen, WvS als Kompetenzzentrum aufzubauen, um so auch eine Nachhaltigkeit zu erreichen.

Die Beauftragten erarbeiteten ein 7-Punkte-Positionspapier, das eine Grundlage für die weitere strategische Ausrichtung der Seniorenarbeit darstellt:

Lions SEN-Positionspapier

- **Lebenskompetenzen im Alter stärken**
- **Informationen zum demografischen Wandel**
- **Förderung eines positiven Altersbildes**
- **Anregungen für SEN-Projekte**
- **Weiterentwicklung von Organisationsstrukturen zur Förderung der Nachhaltigkeit**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Schulung der Funktionsträger auf Club- und Distrikt-Ebene**

Neben der Stärkung von Lebenskompetenzen im Alter (LiA^{PLUS}) soll die Förderung eines positiven Altersbildes bei Lions und Leos dazu beitragen, die Herausforderungen des beginnenden demografischen Wandels zu bewältigen. Durch eine Vielfalt von SEN-Projekten und Activitys, die von den KSEN und SEN-Beauftragten in den Clubs unterstützt werden, können Lions und Leos nachhaltig dazu beitragen, die Lebensqualität und Teilhabe auch für bedürftige Senioren im Alter zu verbessern. In 18 Distrikten können sich Lions in allen Fragen zum Altern und bei Activitys für und mit Senioren vertrauensvoll an ihre/-n Kabinettsbeauftragte/-n für die Senioren wenden. 🗨

Dr. W. Swoboda GRSEN,
Helmuth Zander KSEN
Foto Dr. W. Swoboda



Weitere Infos unter:
<https://stiftung.lions.de/sen>



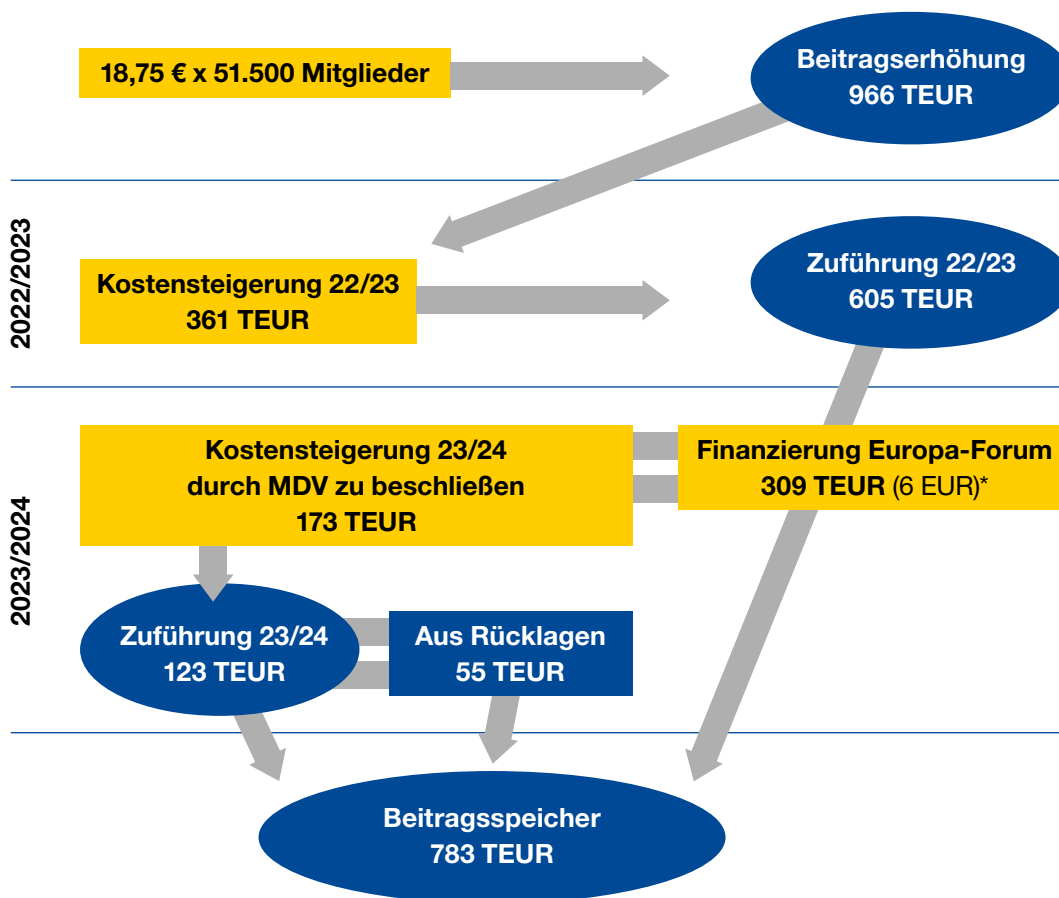
Vorwort

Sehr geehrte Lions,

auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Finanzplanung Lions Deutschland für das Lions-Jahr 2023/2024 vor. Es hat sich gezeigt, dass bezüglich der Systematik des Beitragsspeichers in der Lions-Organisation noch weiterer Informationsbedarf besteht. Wir starten damit, Ihnen hierzu noch einmal einen Überblick zu geben. Mit der Beitragserhöhung auf EUR 90 war seinerzeit unter anderem beabsichtigt, mit einem Beitragsspeicher einen Puffer für Einnahmen- und Ausgabenschwankungen zu schaffen, damit nicht mehr über geringe Beitragsanpassungen zu diskutieren und ab-

zustimmen ist (siehe Finanzbeileger im LION März 2022). Gerade für das kommende Planungs-jahr 2023/2024 zeigt sich, dass dieser Absicht in vollem Umfang Rechnung getragen wird. Wir diskutier(t)en nicht über Beitragsanpassungen, sondern über die strategische Verwendung unserer Mittel und Kosteneinsparpotenziale.

Die Verwendung der Beitragserhöhung um EUR 18,75 auf EUR 90 pro Mitglied (MDV-Beschluss vom 21.05.22) bezogen auf 51.500 Mitglieder, mithin rd. TEUR 966, soll in folgendem Schaubild erläutert werden:



*(Anteil aus der Beitragserhöhung 18,75 €)

Für den Beitragsspeicher errechnet sich hieraus eine geplante Zuführung TEURO 605 aus dem lfd. Jahr 2022/2023 und TEURO 123 aus dem Planjahr 2023/2024 zzgl. Rücklagenanrechnung TEURO 55, insgesamt also TEURO 178. Damit erhöht sich der Beitragsspeicher im Lions-Jahr 2023/2024 auf TEURO 783 gesamt.

Diese Zahlen stehen unter dem Vorbehalt, dass die MDV 2023 und MDV 2024 jeweils den Finanzplänen und Jahresabschlüssen nebst Rücklagenentwicklungen in der durch den Governorrat vorgelegten Form zustimmt.

Fazit:

Durch den auskömmlichen Mitgliedsbeitrag EUR 90 entfällt die jährliche Beitragsdiskussion, stattdessen haben sich die Gremien intensiv mit strategischen Planungen und Kosteneinsparpotenzialen für die Finanzplanung 2023/2024 beschäftigt.

Trotz inflationsbedingter Kostenerhöhungen und TEUR 618 mehrjähriger Finanzierung Europa-Forum erwarten wir auf Basis der aktuellen Kosteneinschätzung, dass der Beitragsspeicher 2026 kumuliert „nur“ rd. TEUR 250 unter der ur-

sprünglichen Annahme liegen wird (siehe nachfolgende Grafik zur Langzeitentwicklung des Beitragsspeichers bis 2028/2029). Zusätzlich erzielte Überschüsse aus dem laufenden Jahr werden ebenfalls dem Beitragsspeicher zugeführt.

Gerade aus heutiger Sicht erweist sich der in der MDV 2022 beschlossene längerfristige EUR-90-Beitrag für die deutschen Lions als vorteilhaft und wird mindestens 5 Jahre (eher länger) stabil bleiben.



PDG Burkhard Stibbe,
Multi-Distrikt-Schatzmeister



Frank-Alexander Maier,
Finanzvorstand Stiftung
der Deutschen Lions

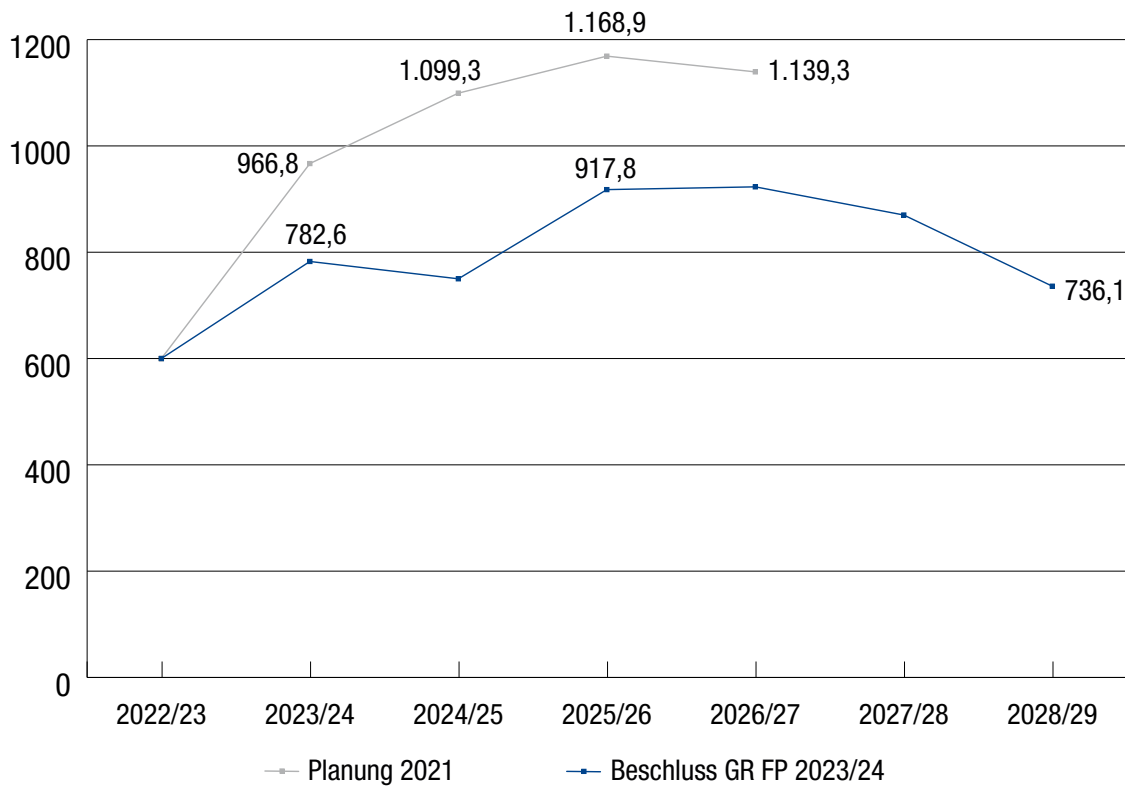
Diese Planungsprämissen liegen der Finanzplanung Lions Deutschland bis 2028/2029 zu Grunde:

	2022/2023 2023	2023/2024 2024	2024/2025 2025	2025/2026 2026	2026/2027 2027	2027/2028 2028	2028/2029 2029
Mitgliederzahl	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500
Portrait: PDG Detlef Dietrich, Multi-Distrikt-Schatzmeister allgemeine Sachkostensteigerung ¹	SDL: 2,2% auf ausgewählte Sachkosten		individuelle Planung, abschließende Abstimmung mit MD				
Preissteigerung Heizöl	SDL: 2,2%	IST 2021 + 50%	unveränderter Planwert 2024				
Preissteigerung Strom	SDL: 2,2%	IST 2021 + 50%	unveränderter Planwert 2024				
Lohnsteigerung ¹	5,00%	5,00%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%

¹SDL ab 2025: jährlich 2% Preissteigerung auf alle Positionen, die Hotelkosten beinhalten/ alle 2 Jahre 2% auf sonstige Sachkosten (2026, 2028)

²Gehaltsanpassung für alle MIAs von LD erfolgt in Anlehnung an den jeweiligen Tarifabschluss TVÖD Bund nach Genehmigung durch den GRV

Im Schaubild sehen Sie die sich aus der Langfristplanung ergebende Entwicklung des Beitragsspeichers bis 2028/2029:



Graue Kurve ursprüngliche Planung Finanzbeileger 2022 / Blaue Kurve aktuelle Langfristplanung (beinhaltet TEUR 618 Europaforum 2026 und aufgrund Inflation erwartete Kostenveränderungen)

Finanzen Lions Deutschland gesamt (in T€)

	MD	SDL	LD	MD	SDL	LD	MD	SDL	LD
	IST 06/2022	Finanzplan 2022	gesamt Planung	Finanzplan 2022/2023	Finanzplan 2023	gesamt Planung	Finanzplan 2023/2024	Finanzplan 2024	gesamt Planung
Erträge (originär)	3.511,6	777,6	4.289,2	4.159,0	1.002,7	5.161,7	4.086,0	1.113,9	5.199,9
Beiträge, Ergänzungsbeiträge, Beiträge SDL	3.027,2	663,0	3.690,2	3.759,5	875,5	4.635,0	3.647,2	987,8	4.635,0
Umsatzerlöse (Clubbedarf, Merchandising)	448,8	26,8	475,6	388,0	23,3	411,3	418,0	21,2	439,2
Mieteinnahmen, Zinsen und sonstige Erträge	35,6	87,8	123,4	11,5	103,9	115,4	20,8	104,9	125,7
Erträge (gemeinnützig)		4.973,8	4.973,8		6.085,4	6.085,4		5.180,1	5.180,1
Erträge aus Spenden, Zuschüssen, Drittmitteln		4.053,6	4.053,6		5.158,1	5.158,1		4.268,7	4.268,7
Erträge aus Lions-Quest- Seminarbetrieb und Materialien		920,2	920,2		927,3	927,3		911,4	911,4
Aufwendungen (originär)	3.358,1	1.331,8	4.689,9	3.433,3	1.299,5	4.732,8	3.784,2	1.382,7	5.166,9
Mitglieder-Services u. Projektbegleitung/Verwaltung	2.051,0	1.084,7	3.135,7	2.286,7	1.052,8	3.339,4	2.197,0	1.123,6	3.320,6
dav. Personalkosten	1.161,3	888,9	2.050,2	1.270,0	817,3	2.087,3	1.447,0	882,5	2.329,5
dav. Mitgliederkommunikation (Lion, MVZ)	835,2		835,2	753,3		753,3	718,0		718,0
Gremienarbeit	234,3	16,4	250,7	317,0	13,9	330,9	336,0	20,0	356,0
dav. GRV	15,7		15,7	41,0		41,0	41,0		41,0
dav. MDSCH	8,4		8,4	8,0		8,0	9,0		9,0
Veranstaltungen (MDV, IC, EF und Tagungen)	201,6	31,0	232,6	210,0	55,5	265,5	476,0	51,3	527,3
dav. EF in Deutschland	110,0						254,0		
Sonstiges	871,2	199,7	1.070,9	619,6	177,4	796,9	775,2	187,8	963,0
dav. IT Kosten	266,0	46,4	312,4	107,0	53,4	160,4	205,0	52,5	257,5
dav. Abschreibungen	111,2	23,0	134,2	199,5	30,5	230,0	187,0	26,0	213,0
dav. Mietaufwand inkl. Nebenkosten	91,8	42,3	134,1	92,1	42,2	134,4	103,8	46,5	150,3
Aufwendungen (gemeinnützig)	123,4	4.642,1	4.765,5	121,0	5.801,6	5.922,6	124,0	4.872,5	4.996,5
Direkter Projektaufwand Hilfsprojekte, Jugendarbeit	123,4	3.940,0	4.063,4	121,0	5.127,6	5.248,6	124,0	4.212,0	4.336,0
Lions-Quest Seminar-, Programm-, Materialaufwand		702,1	702,1		674,0	674,0		660,5	660,5
SALDO	29,9	-222,5	-192,6	604,8	-13,0	591,8	177,8	38,8	216,7
GESAMT ERTRÄGE	3.511,6	5.751,4	9.263,0	4.159,0	7.088,1	11.247,1	4.086,0	6.294,0	10.380,1
GESAMT AUFWENDUNGEN	3.481,5	5.974,0	9.455,5	3.554,3	7.101,1	10.655,4	3.908,2	6.255,2	10.163,4
Mitgliedsbeitrag	58,50	12,75	71,25	73,00	17,00	90,00	70,82	19,18	90,00
BEITRAGSSPEICHER 90,00 €/Lion/Jahr						604.750			782.569
Nachrichtlich:									
Vollzeitstellen (Stichtag 30.06.)	15,3	11,5	26,8	17,3	11,1	28,4	17,3	11,1	28,4
Mitgliederanzahl			52.437			51.500			51.500
Rücklagen 01.07./01.01. des Geschäftsjahres (in TEUR)	1.708,9	1.321,6	3.030,4	1.738,8	1.099,0	2.837,8	2.343,5	1.086,0	3.429,6
davon freie Rücklagen (in TEUR)/ inkl. Beitragspeicher	1.190,9	216,6	1.407,5	1.176,5	105,5	1.282,0	1.781,2	105,5	1.886,8

Multi-Distrikt 111

Finanzplan 2023/2024

Die Finanzplanung weist zu den Vorjahren insbesondere folgende Abweichungen aus:

- I) Rücklage für das Europa-Forum 2026 in Karlsruhe (6 EUR/Mitglied, Beschluss MDV 2022)
- II) Erhöhte Abschreibung aufgrund Aktivierung IT-Kosten (erstmalig 2020/21 erfolgt)
- III) Personalkostensteigerung aufgrund erwarteter Tarifierhöhungen 5%

Der Finanzplanung des MD und der Stiftung liegen die gleichen Planungsprämissen zugrunde und erstmalig haben Stiftung und MD die Darstellung des Finanzplans vereinheitlicht.

Der Finanzausschuss hat diese Planungsansätze bestätigt sowie Änderungen bei der Behandlung der Rücklagenauflösungen vorgeschlagen, welche im vorliegenden Finanzplan berücksichtigt wurden.

Die Finanzplanung zeigt hinsichtlich der Gliederungspositionen drei Hauptgruppen:

- 1 „Ideeller Etat“, der sich aus dem „Verwaltungsetat“, d.h. den Mitgliederservices und dem „Jugendetat“ zusammensetzt,
- 2 „Wirtschaftsetat“, bestehend aus der Zeitschrift LION, der Mitgliederdatenverwaltung (Mitgliederverzeichnis) und dem Clubbedarf,
- 3 „Durchlaufender Etat“, der die weiterzuleitenden Anteile und Zuwendungen an die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) sowie an die Lions Clubs International Foundation (LCIF) enthält.

FINANZPLAN 2023/24 - ZUSAMMENFASSUNG (ohne Beitrag für Beitragsspeicher)

	LJ 21/22			LJ 22/23 Plan TEUR	LJ 23/24	
	IST TEUR	Plan TEUR	Abw. +/-		Plan TEUR	Abw. +/-
Mitglieder-Services						
Gesamt Erträge	1.755	1.950	-195	2.021	2.590	569
Gesamt Aufwendungen	1.890	1.955	-65	2.021	2.590	569
Saldo	-136	-5	-130	0	0	0
Jugendarbeit						
Gesamt Erträge	120	122	-1	119	123	4
Gesamt Aufwendungen	123	122	1	121	123	2
Saldo	-3	-1	-3	-2	0	2
Ideeller Etat						
Gesamt Erträge	1.875	2.072	-196	2.140	2.713	573
Gesamt Aufwendungen	2.014	2.077	-63	2.142	2.713	571
Saldo	-139	-5	-134	-2	0	2
Mitgliederkommunikation						
Gesamt Erträge	621	633	-13	672	430	-242
Gesamt Aufwendungen	573	633	-59	672	430	-242
Saldo	47	1	47	0	0	0
Mitgliederdatenbank						
Gesamt Erträge	379	340	39	362	288	-74
Gesamt Aufwendungen	262	341	-79	362	288	-74
Saldo	117	-1	118	0	0	0
Clubbedarf						
Gesamt Erträge	189	161	28	183	204	21
Gesamt Aufwendungen	181	157	24	183	204	21
Saldo	8	4	4	0	0	0
Wirtschaftsetat						
Gesamt Erträge	1.188	1.135	54	1.217	922	-296
Gesamt Aufwendungen	1.016	1.131	-115	1.217	922	-296
Saldo	172	3	169	0	0	0
Durchlaufender Etat						
Gesamt Erträge	919	923	-4	1.133	1.245	112
Gesamt Aufwendungen	919	923	-4	1.133	1.245	112
Saldo	0	0	0	0	0	0
Einstellung in den Beitragsspeicher						
				605	178	-427
Gesamt Erträge	3.982	4.129	-147	4.490	4.480	390
Gesamt Aufwendungen	3.949	4.131	-183	4.492	4.480	389
Gesamt Saldo	33	-1	35	-2	0	2

Multi-Distrikt 111

Jahresabschluss 2021/2022

Der Jahresabschluss wurde von den Wirtschaftsprüfern Robert Binder und Jana Müller von der ttp Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Flensburg, geprüft und am 22. September 2022 mit folgendem Vermerk versehen: „Wir haben den Jahresabschluss des Lions Clubs International – Multi-Distrikt 111-Deutschland – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 30. Juni 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“

Ich erlaube mir, die wesentlichen Zahlen wie folgt darzustellen (evtl. Abweichungen bedingt durch Rundungsdifferenzen): Das Gesamtvermögen des Lions Clubs International Multi-Distrikts-111 Deutschland hat sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag um TEUR 257 bzw. 13,9 % erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen im Bereich der flüssigen Mittel i.H.v. TEUR 321 zu ver-

zeichnen. Demgegenüber steht insbesondere ein Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. TEUR 47.

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres i.H.v. TEUR 250 erhöht.

Trotz der leicht gesunkenen Mitgliederzahl sind die erhaltenen Beiträge und Umlagen insbesondere aufgrund des angehobenen allgemeinen Verwaltungsbeitrags im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 % bzw. TEUR 50 gestiegen.

Die Umsatzerlöse aus den Bereichen LION, Mitgliederverzeichnis und Lions-Artikel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 42,8 % bzw. TEUR 357 erhöht.

Ein Anstieg war insbesondere bei den Erlösen aus Bezugsgebühren „LION“ i.H.v. TEUR 190 sowie den Erlösen aus Zugangsgebühren für das digitale Mitgliederverzeichnis i.H.v. TEUR 101 zu verzeichnen.

Trotz des starken Anstiegs der Umsatzerlöse hat sich der Materialaufwand insgesamt nur unterproportional um 1,4 % bzw. TEUR 10 erhöht. Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr, insbesondere bedingt durch tarifliche Gehaltsanpassungen und Umsetzung von vier Mitarbeiterinnen von der Stiftung in den Multi-Distrikt, um TEUR 304 bzw. 35,0 % erhöht.

Im Berichtsjahr konnten wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden, wodurch sich die Verwaltungsaufwendungen, auch wenn sie unter dem Planansatz lagen, gegenüber dem Vorjahr erhöhten. ●

PDG Burkard Stibbe, Multi-Distrikt-Schatzmeister

Bilanz

	30.06.2022		30.06.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	220	10,5	231	12,9	-11	-4,8
Sonstige mittel- und langfristige Posten	13	0,6	13	0,7	0	0,0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	233	11,1	244	13,2	-11	-4,5
Warenbestand Lions-Artikel	63	3,0	68	3,7	-5	-7,4
Forderungen und RAP	115	5,5	163	8,8	-48	-29,4
Flüssige Mittel	1.693	80,5	1.372	74,3	321	23,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.871	88,9	1.603	86,8	268	16,7
Gesamtvermögen	2.104	100,0	1.847	100,0	257	13,9
Kapital						
Rücklagen	1.709	81,2	1.322	71,6	387	29,3
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	30	1,4	167	9,0	-137	-82,0
Eigenkapital	1.739	82,7	1.489	80,6	250	16,8
Rückstellungen	174	8,3	117	6,3	57	48,7
Lieferantenverbindlichkeiten	104	4,9	207	11,2	-103	-49,8
Andere Verbindlichkeiten	87	4,1	34	1,8	53	155,9
Kurzfristiges Kapital	365	17,3	358	19,4	7	2,0
Gesamtkapital	2.104	100,0	1.847	100,0	257	13,9

Gewinn- und Verlustrechnung

	2021/2022		2020/2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Beiträge und Umlagen	2.911	70,9	2.861	77,4	50	1,7
Umsatzerlöse	1.192	29,1	835	22,6	357	42,8
Gesamterträge	4.103	100,0	3.696	100,0	407	11,0
Wareneinsatz Lions-Artikel	107	2,6	56	1,5	51	91,1
Bezogene Leistungen LION und MVZ	621	15,1	662	17,9	-41	-6,2
Materialaufwand insgesamt	728	17,7	718	19,4	10	1,4
Rohertrag	3.375	82,3	2.978	80,6	397	13,3
Personalaufwand	1.173	28,6	869	23,5	304	35,0
Weiterleitung von Beiträgen/Spenden	919	22,4	1.227	33,2	-308	-25,1
Verwaltungsaufwendungen	1.129	27,5	790	21,4	339	42,9
abzgl. Erträge/Kostenerstattungen	-115	-2,8	-98	-2,7	-18	-18,4
Betriebliche Aufwendungen	3.106	75,7	2.788	75,4	318	11,4
Betriebliches Ergebnis	269	6,6	190	5,5	79	41,6
Finanzergebnis	0	0,0	0	0,0	0	-50,0
Periodenfremdes Ergebnis	-4	-0,1	-8	-0,2	9	-
Jahresergebnis vor Sondereinflüssen	265	6,5	182	4,9	83	45,6
Sondereinflüsse: Projektkosten Special Olympics	-15	-	-15	-	-	-
Jahresergebnis	250	6,1	167	4,5	-130	49,7

Gewinn- und Verlustrechnung nach Etats 2021/2022

	Erträge	Aufwendungen	+/-
	TEUR	TEUR	TEUR
Ideeller Etat			
Verwaltung	1.974	2.112	-138
Jugendarbeit	120	123	-3
Zwischensumme	2.094	2.235	-141
Wirtschaftsetat			
Zeitschrift LION	620	573	47
Mitgliederverzeichnis	378	261	117
Clubbedarf	188	181	7
Zwischensumme	1.186	1.015	171
Gesamtsumme	3.280	3.250	30
Durchlaufender Etat	918	918	-
Saldo gesamt	4.198	4.168	30

Plan-Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	Anschaffungs-Herstellungskosten	Zugänge	Anschaffungs-Herstellungskosten	kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen Geschäftsjahr	kumulierte Abschreibungen	Stand am	Stand am
	01.07.2023 TEUR	TEUR	30.06.2024 TEUR	01.07.2023 TEUR	TEUR	30.06.2024 TEUR	30.06.2024 TEUR	30.06.2023 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren	582	205	787	332	209	541	245	250
Immaterielle Vermögensgegenstände	582	205	787	332	209	541	245	250
Sachanlagen								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	235	13	247	207	18	224	23	28
Sachanlagen	235	13	247	207	18	224	23	28
	817	218	1.034	539	227	766	269	278

Plan-Rücklagenentwicklung

	Einstellung/Entnahme gemäß MDV-Beschlüssen vom				Stand		Planung		Planung	
	Stand 30.06.2021	22.05.2022	Einstellung gemäß Jahresabschluss 30.06.22	Stand 30.06.2022	JAB 2021/2022	Stand 30.06.2023	Planung 2022/2023	Stand 30.06.2024	Planung 2023/2024	Stand 30.06.2025
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zweckgebundene Rücklagen										
Herstellungskosten „LION“	254	-179	0	75	47	122	0	122	0	122
Jugendarbeit	161	27	0	188	-3	185	0	185	0	185
Nicht verbrauchte IT-Kosten	35	0	110	145	0	145	0	145	-35	110
Ausrichtung Europa Forum	0	0	110	110	0	110	0	110	221	331
	450	-152	220	518	44	562	0	562	186	748
Andere Gewinnrücklagen										
Herstellungskosten MVZ	419	2	0	422	117	539	0	539	0	539
Betriebsmittelrücklage	453	316	0	769	-131	638	0	638	0	638
Beitragsspeicher							605	605	178	783
Summe:	872	319	0	1.191	-14	1.176	605	1.781	178	1.959
Rücklagen gesamt	1.322	167	220	1.709	30	1.739	605	2.344	364	2.707

Beschlussvorlagen zum Jahresabschluss 2021/22 und Finanzplan 2023/24 des MD 111-Deutschland



I. Nach Vorlage des Jahresabschlusses für das Lions-Jahr 2021/22 zum 30. Juni 2022, bestehend gemäß § 4 Abs. 1) Satz 2 der Finanzordnung aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, hat der Rechnungsprüfer den Jahresabschluss geprüft und das Abschluss-Testat am 22. September 2022 erteilt. Der Governerrat, dem gemäß § 4 Abs. 4) der Finanzordnung der Bericht am 30. September 2022 vorgelegt wurde, empfiehlt der Multi-Distrikt-Versammlung:

- 1. Den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2021/2022 mit einer Bilanzsumme von EUR 2.104.116,06 und einem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 29.926,76 festzustellen.**
- 2. Der Jahresüberschuss ist den entsprechenden Rücklagen zuzuführen bzw. zu entnehmen.**
- 3. Den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2021/2022 gemäß Artikel VII § 2 Absatz h der Satzung zu genehmigen (Entlastung).**

II. Nach Artikel XIII Absatz 1 der MD-Satzung hat der Schatzmeister den Finanzplan für das Lions-Jahr 2023/2024 unter Berücksichtigung der unter Tz. III aufgeführten Gebührenstruktur und den in den Erläuterungen zum Finanzplan näher erklärten Annahmen und Veränderungen aufgestellt und den zuständigen Gremien fristgerecht zugestellt. Der Finanzausschuss hat den Finanzplan

beraten und mit seinen Empfehlungen an den Governerrat weitergeleitet. In der Governorratsitzung vom 19. November 2022 hat der Governerrat beschlossen, der Multi-Distrikt-Versammlung 2023 in Wiesbaden vorzuschlagen, den Finanzplan für das Lions-Jahr 2023/2024 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

- 1. Der Finanzplan schließt in seinen Gesamtsummen mit Gesamterträgen von TEUR 5.058 und Gesamtaufwendungen von TEUR 4.880 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 178 ab. Das Jahresergebnis ist auf die entsprechenden Rücklagen zu verteilen und diesen zu entnehmen bzw. zuzuführen.**

III. Nach Artikel VII § 2 Abs. 1 e) der MD-Satzung setzt die Multi-Distrikt-Versammlung die Beiträge einschließlich der weiterzuleitenden Beiträge für das Lions-Jahr 2023/2024 wie folgt fest:

Beitrag	90,00 € (Vorjahr: 90,00)
davon an die SDL weiterzuleiten	19,18 € (Vorjahr: 17,00)

IV. Die Stiftung der Deutschen Lions hat ein vom Multi-Distrikt 111-Deutschland abweichendes Geschäftsjahr (Kalenderjahr) und veröffentlicht ihren Abschluss zu einem späteren Zeitpunkt. ●

PDG Burkhard Stibbe, Multi-Distrikt-Schatzmeister

Stiftung der Deutschen Lions

Wirtschafts- und Stellenplan 2024

Die Finanzstruktur der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) sieht eine anteilige Beitragsfinanzierung in Höhe des nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Gesamtaufwands vor. Die aktuelle Teuerung führt im Geschäftsjahr 2024 zu einem erhöhten Finanzierungsbedarf der gemeinnützigen Aufgaben, welche die Stiftung im Auftrag der deutschen Lions ausführt. Zum Planungszeitpunkt 2021 für das Geschäftsjahr 2023 war diese Entwicklung noch nicht abzusehen, sodass die bereits eingetretenen und dauerhaft zu erwartenden Mehrkosten erstmals in der Finanzplanung für 2024 Eingang finden müssen. Gleichzeitig hat die Stiftung in ihrer finalen Planung die Vorstellungen des Governorrates bzgl. der Entwicklung des Beitragsspeichers Lions Deutschland im Lions-Jahr 2023/2024 umgesetzt. Hierfür reduzierte die Stiftung ihren kalkulierten erforderlichen Beitragsanteil für 2024 von 20,40 EUR auf 19,18 EUR. Zusammen mit dem ebenfalls reduzierten Beitragsanteil des Multi-Distrikts wird die Zielsetzung der Stärkung des Beitragsspeichers damit gemeinsam erreicht.

Die Reduzierung des SDL-Beitragsanteils auf 19,18 EUR/Lion im Geschäftsjahr 2024 wird durch folgende Planungsanpassungen ermöglicht:

- **Einmalige Finanzierung von 21,6 TEUR der kalkulierten Ausgaben im Zweckbetrieb Lions-Quest aus SDL-eigenen Rücklagen.**
- **Verschiebung von 40 TEUR Rücklagenbildung für zukünftige Lions-Quest-Evaluationen auf 2025.**

- **Verschiebung der Anschaffung von 15 Laptops und damit 7,5 TEUR Abschreibungen, gemäß dem vom MD festgelegten Austauschturnus für Client-Hardware auf 2025.**

Die verbliebenen wesentlichen Veränderungen, aus welchen die Beitragsanpassung um 2,18 EUR für die Stiftung von 17,00 EUR/Lion im Geschäftsjahr 2023 auf 19,18 EUR im Geschäftsjahr 2024 resultieren, wurden in den Gremien dargestellt. Neben den moderat geplanten Teuerungsraten sind unter anderem auch die erhöhten Projektbegleitungs- und Verwaltungskosten aufgrund der Tarifsteigerungen, welche analog zum Multi-Distrikt durchgeführt werden, hier mit einzurechnen. Mit der Teilhabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der allgemeinen Lohnentwicklung positioniert sich Lions Deutschland als verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber.

Der Stellenplan der Stiftung 2024 umfasst unverändert zum Vorjahr 11,1 Vollzeiteinheiten bei 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

19,18 EUR pro Lion gewährleisten die Fortsetzung der erfolgreichen gemeinnützigen Projektarbeit der deutschen Lions im Planjahr 2024. Dieser Betrag trägt den absehbaren Preissteigerungen nach aktueller und bei Lions Deutschland einheitlich vorgenommener Einschätzung Rechnung. ①

Frank-Alexander Maier,
Finanzvorstand Stiftung der Deutschen Lions

Stiftung der Deutschen Lions - Finanzplan 2024

	GJ 2021			GJ 2022	GJ 2023	GJ 2024	
	IST TEUR	Plan TEUR	Abw. +/-			Plan TEUR	Plan TEUR
SDL allgemein (inkl. Kofinanzierung)							
Gesamt Erträge	606,3	560,2	46,1	716,0	746,8	859,0	112,3
Gesamt Aufwendungen	565,9	485,2	80,7	477,0	525,0	574,3	49,4
Saldo	40,4	75,1	-34,7	239,0	221,8	284,7	62,9
Ergebnis nach internem Ausgleich	0,0	38,0	-38,0	-61,0	0,0	0,0	0,0
Nationale u. internationale Projekte							
Gesamt Erträge	7.860,4	6.218,2	1.642,3	3.835,6	5.123,1	4.218,7	-904,4
Gesamt Aufwendungen	7.889,2	6.258,6	1.630,6	4.070,2	5.318,8	4.401,8	-916,9
Saldo	-28,8	-40,5	11,7	-234,6	-195,6	-183,1	12,5
Ergebnis nach internem Ausgleich	0,0	0,0	0,0	-56,2	0,0	0,0	0,0
Jugend							
Gesamt Erträge	107,4	171,6	-64,2	165,0	163,8	178,8	15,0
Gesamt Aufwendungen	89,2	186,4	-97,2	176,3	163,7	185,0	21,2
Saldo	18,2	-14,8	33,1	-11,3	0,0	-6,2	-6,2
Ergebnis nach internem Ausgleich	16,4	0,0	16,4	-3,4	0,0	0,0	0,0
Ideeller Etat							
Gesamt Erträge	8.574,1	6.949,9	1.624,1	4.716,6	6.033,6	5.256,5	-777,1
Gesamt Aufwendungen	8.544,3	6.930,2	1.614,1	4.723,5	6.007,4	5.161,1	-846,3
Saldo	29,8	19,7	10,1	-6,9	26,2	95,4	69,2
Ergebnis nach internem Ausgleich	16,4	38,0	-21,6	-120,6	0,0	0,0	0,0
Zweckbetrieb Etat - LIONS-Quest							
Gesamt Erträge	628,5	1.241,9	-613,4	920,2	927,3	911,4	-15,9
Gesamt Aufwendungen	996,1	1.272,9	-276,9	1.211,3	1.039,0	1.036,9	-2,2
Saldo	-367,6	-31,0	-336,6	-291,0	-111,7	-125,4	-13,7
Ergebnis nach internem Ausgleich	-189,7	0,0	-189,7	-50,1	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsetat							
Gesamt Erträge	6,4	26,0	-19,6	26,8	23,3	21,2	-2,1
Gesamt Aufwendungen	8,2	18,1	-9,9	18,9	17,2	15,0	-2,2
Saldo	-1,8	7,9	-9,7	7,9	6,1	6,2	0,1
Ergebnis nach internem Ausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermögensverwaltungsetat							
Gesamt Erträge	114,4	93,0	21,4	100,9	103,9	104,9	1,0
Gesamt Aufwendungen	50,5	37,6	12,9	33,4	37,4	42,2	4,8
Saldo	63,8	55,3	8,5	67,5	66,5	62,7	-3,7
Ergebnis nach internem Ausgleich	63,8	14,0	49,9	31,5	22,0	60,4	38,4
Gesamt Erträge	9.323,4	8.310,8	1.012,5	5.764,5	7.088,1	6.294,0	-794,1
Gesamt Aufwendungen	9.599,1	8.258,8	1.340,2	5.987,0	7.101,1	6.255,2	-845,9
Gesamt Saldo	-275,7	52,0	-327,7	-222,5	-13,0	38,8	51,8
Ergebnis nach internem Ausgleich ¹⁾	-109,4	52,0	-161,4	-139,2	22,0	60,4	38,4

¹⁾ ggf. Ausgleich Unterdeckung aus Rücklagen/
Überschuss aus Vermögensverwaltung ist zweckgebunden für gemeinnützige Projekte

Stiftung der Deutschen Lions - Planentwicklung der SDL-eigenen Rücklagen 2022-2025 (in €)

	01.01.2022	Planung 2022 08/2020 Änderung 2022	01.01.2023	Planung 2023 08/2021 Änderung 2023	01.01.2024	Planung 2024 10/2022 Änderung 2024	01.01.2025
Zweckgebundene Rücklagen							
Gemeinnützige Projekte (SDL)	76.832	31.543	108.375	21.992	130.367	60.424	190.791
Instandhaltung HH	100.000		100.000		100.000		100.000
	176.832	31.543	208.375	21.992	230.367	60.424	290.791
Projektbezogene Rücklagen							
Hilfsprojekte	64.575	-56.209	8.366		8.366		8.366
LQ-Programmfinanzierung	287.239	-83.300 ¹⁾	203.939	-35.000 ³⁾	168.939		168.939
Jugend	16.428	-3.436	12.992		12.992		12.992
	368.242	-142.945	225.297	-35.000	190.297	0	190.297
Freie Rücklagen							
Freie Rücklage Hilfsprojekte	210.000		210.000		210.000		210.000
Freie Rücklage Lions-Quest	100.000		100.000		100.000		100.000
Freie Rücklage Jugend	15.000		15.000		15.000		15.000
	325.000	0	325.000	0	325.000	0	325.000
Weitere Rücklagen							
Betriebsmittelrücklage	234.832		234.832		234.832		234.832
SDL-Finanzierung	176.423	-111.122 ²⁾	65.301		65.301	-21.575 ⁴⁾	43.726
Kapitalerhaltungsrücklage	40.222		40.222		40.222		40.222
	451.476	-111.122	340.354	0	340.354	-21.575	318.780
Gesamt	1.321.551	-222.524	1.099.027	-13.008	1.086.019	38.849	1.124.868

¹⁾ 83,3 T€ geplante Entnahme für 3. u. 4. Rate LQ EH-Evaluation³⁾ 35 T€ geplante Entnahme für 5. Rate LQ EH-Evaluation²⁾ 59,7 T€ Ausgleich Unterfinanzierung SDL allgemein / 50,1 T€ Ausgleich Unterfinanzierung Zweckbetrieb LQ⁴⁾ 21,6 T€ einmalige Entnahme zum Ausgleich Unterdeckung im Zweckbetrieb LQ

Stiftung der Deutschen Lions - Stellenplan und Verteilungsschlüssel 2024

Basis: Gehälter Juli 2024 (inkl. 5 % Tarifierhöhung)		Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	SDL allgemein	WGB	Vermögensverwaltung	Summe
Verteilungsschlüssel für FP 2024 gemäß DZI in %		21,6	29,4	7,9	40,9	0,3	0,0	100,0
Wochenstunden								
Stellenbezeichnung		Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	SDL allgemein	Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	Summe	VZE ¹ 39 Std./W.
SDL allgemein	1 Geschäftsleitung	4,0	2,0	1,0	32,0		39,0	1,00
	2 Assistenz Vorstand & Geschäftsleitung				20,0		20,0	0,51
	3 Teamassistenz				20,0		20,0	0,51
	4 Controlling & internes Projektmanagement				31,2		31,2	0,80
	5 Fundraising & Spenderbetreuung				39,0		39,0	1,00
	6 Projektreferentin Grants & Kooperationen				20,0		20,0	0,51
	7 Sachbearbeitung DVF	5,0					5,0	0,13
Hilfsprojekte	1 Bereichsleitung Hilfsprojekte	39,0					39,0	1,00
	2 Projektreferentin Hilfsprojekte	39,0					39,0	1,00
	3 Sachbearbeitung Hilfsprojekte	20,0					20,0	0,51
Lions-Quest	1 Bereichs- u. Programmleitung Lions-Quest		39,0				39,0	1,00
	3 Programmreferent Lions-Quest		39,0				39,0	1,00
	4 Sachbearbeitung Lions-Quest		34,0				34,0	0,87
	5 Studentische Aushilfe Lions-Quest		8,7				8,7	0,22
Jugend	1 Bereichsleitung Jugendaustausch			19,0			19,0	0,49
	2 Sachbearbeitung Jugendaustausch			18,0		2,0	20,0	0,51
MIAs gesamt: 14	Gesamt h/Woche	107,0	122,7	38,0	162,2	2,0	431,9	11,1
	Gesamt Anteil in %	24,8	28,4	8,8	37,6	0,5	100,00	

¹ VZE = Vollzeiteneinheiten (Vergleich 2023: keine Veränderung)

Stellungnahme Finanzausschuss

Aufgaben des Finanzausschusses

Die Aufgaben des Finanzausschusses (FA) sind in Ergänzung zu dem Artikel XIII der MD-Satzung im § 3 der Finanzordnung des Multi-Distrikts 111-Deutschland und der deutschen Distrikte geregelt. Hierzu gehören u.a.:

- **Beratung des Finanzplans und Empfehlungen an den Governerrat**
- **Beratung des Jahresabschlusses und des Prüfungsberichts**
- **Anhörung des Vorsitzenden des Finanzausschusses (V/FA) vor Dringlichkeitsbeschlüssen des Governorrats**
- **Bericht an den Governerrat durch den V/FA**
- **Bericht des V/FA auf der Multi-Distrikt-Versammlung**
- **Jedes Mitglied des Finanzausschusses berichtet auf seiner Distrikt-Versammlung**

Die gleichen Aufgaben mit den entsprechenden Befugnissen nimmt der FA auch bei der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und dem LEO-Multi-Distrikt wahr.

Der Finanzausschuss (FA) hat vor allem auf die sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Finanzmittel zu achten.

Neben den satzungsgemäßen Aufgaben setzt sich der Finanzausschuss (FA) auch selbstgewählte Schwerpunktthemen, die sich vor allem mit ausgewählten Detailfragen beschäftigen. Die Mitglieder des

FA sind unabhängig und nicht weisungsgebunden.

FA-Herbstsitzung am 14.-15. Oktober 2022 in Erfurt

Zur Herbstsitzung waren alle Vertreter der 19 Distrikte eingeladen.

Finanzen des MD

MDSCH Burkhard Stibbe stellte die wirtschaftlichen Verhältnisse des MD vor. Der Jahresabschluss 2021/22 wurde von ihm mit sorgfältig aufbereiteten Unterlagen und ausführlichen Erläuterungen vorgestellt. Auf der Multi-Distrikt-Versammlung 2022 in Bonn wurde ein längerfristiger Beitrag in Höhe von 90 € je Lion beschlossen. Die überschüssigen Mittel aus diesem Beitrag sollen in einen sog. Beitragsspeicher eingestellt werden. Daher ist für Lions Deutschland die Entwicklung des Beitragsspeichers in den nächsten Jahren von besonderer Bedeutung. Für das Lions-Jahr 2022/23 sollen gemäß MDV-Beschluss (MDV Bonn) rund 600.000 € in den Beitragsspeicher eingestellt werden. Der Governerrat empfiehlt für das Lions-Jahr 2023/24 insgesamt 4 €/Lion (= ca. 200.000 €) aus den Mitgliederbeiträgen in den Beitragsspeicher einzustellen. Ferner wurde über die geplanten Kosten für das Europa-Forum 2026 in Karlsruhe informiert. Im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.06.22 sind bereits zweckgebundene Rücklagen für das Europa-Forum in Höhe von 110.000 € ausgewiesen. In den Finanzplanungen 2023/24 sowie 2024/25 sind Zuführungen zu den zweckgebundenen Rücklagen für das Europa-Forum von jeweils jährlich 309.000 € (in Summe 618.000 €) vorgesehen. Kumuliert stünden zum 30.06.2025 für das Europa-Forum ins-

gesamt 728.000 € an zweckgebundenen Rücklagen zur Verfügung. Der Finanzausschuss schlägt vor, dass die zum 30.06.2022 gebildete zweckgebundene Rücklage für das Europa-Forum in Höhe von 110.000 € jeweils zu 55.000 € zum 30.06.2023 und zum 30.06.2024 in die Rücklage für den Beitragsspeicher umgebucht wird. Die geplanten Zuführungen für das Europa-Forum 2026 würden somit um zweimal 55.000 € gemindert. Die Zuführung zum Beitragsspeicher würde korrespondierend steigen.

Empfehlungen an den Governerrat zu den Finanzen des Multi-Distrikts

Nach intensiver Diskussion hat der FA folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- **Der FA empfiehlt dem GR, den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss zum 30.06.2022 mit einem ausgewiesenen Bilanzgewinn von 29.926,76 € zu genehmigen und der MDV 2023 zur Feststellung vorzulegen.**
- **Die zum 30.06.2022 gebildete zweckgebundene Rücklage für das Europa-Forum in Höhe von 110.000 € ist in voller Höhe zur Minderung der Aufwendungen für das Europa-Forum 2026 in den Planungen zu verwenden. Hierdurch erhöht sich der Beitragsspeicher entsprechend.**
- **Der Posten „Beitragsspeicher“ ist in den Erläuterungen zu den Rücklagen als gesonderter Posten aufzunehmen.**

Finanzen der Stiftung der Deutschen Lions

VF/SDL Frank-Alexander Maier stellte die SDL-Finanzpläne der Jahre 2023/24 in zwei Varianten vor. Variante 1 endete mit einem vom MD an die SDL weiterzuleitenden Betrag von 20,40 €/Lion, Variante 2 mit einem SDL-Betrag von 18,90 €/Lion. Variante 2 beinhaltet eine moderate Anhebung der LQ-Seminar-gebühren. Nach Einarbeitung weiterer, mit der SDL besprochener Kostenreduzierungen veränderte sich bei Variante 1 der Betrag von bisher 17,00 auf 19,18 €/Lion, bei Variante 2 auf 17,68 €/Lion. Der Finanzausschuss empfiehlt, die Variante 2 umzusetzen. Der Governor-rat entschied sich für die Variante 1 und wird der MDV 2023 eine Erhöhung des SDL-Betrages auf 19,18 €/Lion zur Abstimmung vorlegen.

Empfehlungen an den Stiftungsrat der SDL

Die im Finanzplan 2024 (Varianten 1 und 2) dargestellten Erträge und Aufwendungen wurden ausführlich erläutert. Nach eingehender Erörterung hat der FA - bei einer Enthaltung (VF/SDL) – die folgenden Empfehlungen beschlossen: Der FA empfiehlt dem Stiftungsrat der SDL, die Variante 2 des Finanz-

plans 2024 (incl. moderater Erhöhung der Seminarpreise für LQ) umzusetzen. Die seitens des VF/SDL zusätzlich vorgestellten Kosteneinsparungen werden positiv beurteilt. Der Betrag in Version 2 würde von 17,00 auf nur 17,68 €/Lion steigen.

Finanzen Leo-MD

Leo-MDSCH Fenna Dirks berichtet über die Finanzen des laufenden Jahres, über die Jahresrechnung des Leo-MD 2021/22 sowie die Jahresrechnung von Leo-Life. Die sorgfältig aufbereiteten Unterlagen wurden übersichtlich und nachvollziehbar präsentiert. Der Rechnungsprüfungsbericht für die Leo-MD Jahresrechnung lag noch nicht vor, wird aber bis Ende März nachgereicht. Der FA dankt Leo-MDSCH Fenna Dirks für ihren Bericht.

Empfehlungen an den Governor-rat zu den Finanzen Leo-MD

Der FA empfiehlt dem Governor-rat (GR), den Leo-MD Finanzplan zu genehmigen, vorbehaltlich, dass der Rechnungsprüfungsbericht keine Abweichungen zu der vorgelegten Jahresrechnung aufweist. Für einen möglichen Fehlbetrag des Europa-Forums 2023 der Leos empfiehlt der FA eine Inanspruch-

nahme der anderen Gewinnrücklagen in entsprechender Höhe im Lions-Jahr 2023/24.

Zukünftige Arbeitsschwerpunkte des Finanzausschusses

- **Beurteilung der langfristigen Finanzpläne vom MD und SDL, dabei sollen die Planzahlen mit den Ist-Zahlen verglichen und analysiert werden.**
- **Entwicklung des Beitragsspeichers**
- **Compliance bei Lions – Satzungsänderung zur Mitgliedschaft im Finanzausschuss.**

Monheim, 15.02.23

PDG Burkhard Lingenberg

Vorsitzender des Finanzausschusses

Prof. Dr. Jörg Wöltje

stv. Vorsitzender des Finanzausschusses



Seminar für Kabinett-Sekretäre in Wiesbaden im Februar

Auch dieses Jahr wurden die Kabinett-Sekretäre (KS) unserer Lions-Distrikte im MD 111 wieder zur Fortbildung nach Wiesbaden eingeladen. Aus zehn Distrikten nutzten elf Lions die Gelegenheit, sich zu treffen und ihr Wissen zu erweitern.

Nach der Begrüßung durch PDG Dr. Dieter Traub, der das gesamte Seminar wieder sehr souverän leitete, besuchte die Gruppe zunächst die nicht weit entfernte Geschäftsstelle der Lions Deutschland. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellten ihre Aufgabenbereiche vor, sodass jeder Name in der Geschäftsstelle nun ein Gesicht hat und mit einer Person verbunden ist, die uns bei der Ausübung unserer Ämter unterstützen wird.

Zurück im Tagungshotel wurden wir von GS Astrid Schauerte in die Arbeit der Geschäftsstelle und Datenschutz eingeführt. Auch die Ansprechpartner bei IT, Andreas Bartosch und Jan Kraye, begleiteten uns während des gesamten Seminars und gaben ihr Wissen unermüdlich an uns weiter.

Aber was nützen alle IT-Tools, wenn man als KS nicht weiß, wie man die Aufgaben zum Beispiel bei einer Distrikt-Versammlung bewältigt. Diese Sorgen wurden uns von zwei „alten KS-Hasen“ genommen:

Ragna Köppl und Jürgen Schleicher aus den Distrikten N und BO teilten ihre in vielen Jahren als KS gesammelten Erfahrungen, Hilfsmittel und Tipps mit uns, ein Schatz an Wissen. Auch der Austausch untereinander war ungemein lehrreich und beantwortete den Neueinsteigern viele Fragen. Zusätzlich sind die KS aus allen Distrikten gut vernetzt und Probleme sind meistens schnell gelöst, denn wir KS sind ein großartiges Team. Und das nicht nur bei unserer Arbeit in den Distrikten, auch beim fröhlichen abendlichen Beisammensein.

Fazit: Das KS-Amt ist eine Herausforderung, die im Team gut gemeistert werden kann, wenn man das „Schwarmwissen“ der Gruppe jederzeit anzapfen kann. Unser großer Dank gilt unseren Seminar-Lehrmeistern, die einen tollen Job hingelegt haben.👏

Henning Marwege, KS in 111-NB

Foto Dr. Dieter Traub

Ein zweites Zuhause

Brasilianische Lions Clubs und LCIF ermöglichen Bau einer Berufsfachschule für Gehörlose in Brasilien



Für viele Schülerinnen und Schüler in Brasilien ist die Gehörlosenschule in Medianeira zum Synonym für Hoffnung geworden. Und sie sind bereit, quer durch ihr riesiges Land zu reisen, um an einem Ort zu sein, der sich, wie es ein Schüler ausdrückte, wie ihr „zweites Zuhause“ anfühlt.

Leider ist es für Menschen mit Gehörlosigkeit und anderen Gehörschädigungen oft schwierig, Zugang zu hochwertiger Bildung und sicheren Arbeitsplätzen zu finden, um sich und ihre Familien zu ernähren. Vor diesem Hintergrund begann die Associação Medianeirense de Surdos e Fissurados (AMESFI) im Jahr 1995 mit der Unterstützung von Gehörlosen, als sie eine Schule für gehörlose Kinder aller Altersgruppen eröffnete.

Neben dem normalen Schulunterricht lehrt AMESFI auch LIBRAS, die brasilianische Gebärdensprache, für Dolmetscher und andere Personen. So sollen die Chancen gehörloser Schüler/-innen auf eine Aufnahme in das öffentliche Schulsystem erhöht werden. AMESFI arbeitet schon länger mit Lions im Bundesstaat Paraná zusammen und hat sich nun mit der Lions Clubs International Foundation (LCIF) zusammengeschlossen, um Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zu schaffen.

Mit einem Matching Grant von LCIF in Höhe von 75.000 US-Dollar (ca. 70.200 Euro) haben die Lions Clubs Medianeira und Medianeira Parque Iguaçu gemeinsam mit AMESFI eine neue Einrichtung für die Berufsausbildung gebaut. Der LCIF-Zuschuss ermöglichte den Bau des zwei-stöckigen Gebäudes, in dem nun jedes Jahr über 100.000 Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 25 Jahren unterrichtet werden. In dieser Einrichtung beginnen die Schüler mit Eignungs- und Interessentests, um ihre berufliche Laufbahn zu planen. Darüber hinaus werden sie bei der Arbeitssuche unterstützt und nehmen an Workshops mit örtlichen Unternehmen teil, von denen einige im Besitz von Lions aus der Region sind.

„Diese Berufsschule soll das Recht auf Bildung, Gesundheit, Eingliederung in den Arbeitsmarkt und die Aussicht auf eine bessere Zukunft für die Schüler/-innen und ihre Familien gewährleisten“, erklärt Sirlei Bittencourt Pinheiro Brod, Präsidentin von AMESFI und Sekretärin des Lions Clubs Medianeira Parque Iguaçu.

Da viele der Lehrer/-innen das AMESFI-Programm absolviert haben, kennen sie die Wünsche und Interessen derer, die sie unterrichten, genau und verfügen über den nötigen Kontext, um deren



Wissen so aufzubauen, dass sie sich erfolgreich in der Gesellschaft behaupten können. Bis heute haben die von LCIF in diese Partnerschaft investierten Gelder zu bedeutenden Veränderungen für die Schüler geführt, darunter eine verbesserte Beschäftigungsfähigkeit, Möglichkeiten zur beruflichen Qualifizierung, ein gestärktes Selbstwertgefühl, finanzielle Autonomie und eine verbesserte Integration in die Gesellschaft.

„Teil von etwas zu sein, das wirklich einen bedeutenden Einfluss auf das Leben eines oder einer jeden Gehörlosen oder Schwerhörigen hat, lässt sich nicht in Zahlen ausdrücken. Es ist wirklich bewegend“, sagt Brod.

Durch dieses ganzheitliche Programm, das sich auf Bildungs- und Berufschancen konzentriert, haben AMESFI und Lions im Bundesstaat Paraná ein Zuhause für die Gehörlosengemeinschaft geschaffen, das Selbstvertrauen und Fähigkeiten stärkt und gehörlose Schüler/-innen mit Chancen ausstattet, sodass sie ihre Zukunft sichern können.

Erfahren Sie mehr darüber, wie die Matching Grants von LCIF Ihre Hilfsdienste unterstützen können. ●

Elizabeth Edwards

Deutschland: Kultur – Natur – Gaumenfreuden



Foto: Beatrice Riana © Simon Fowler

Das Sonderthema in der Maiausgabe 2023

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Buchungs- und Redaktionsschluss
ist am 12. April 2023

Druckunterlagenschluss
ist am 26. April 2023

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender
Telefon: 0234 9214-141
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege
Telefon: 0234 9214-111
E-Mail: monika.droege@skala.de



Happy End einer Lions-Activity



Nachdem der Lions Club Dreisamtal und der Lions Club Hochschwarzwald im Mai 2022 je einen Krankenrettungswagen nach Charkiw/Ukraine gespendet und überführt hatten, wurden die Clubs im Oktober 2022 erneut aus der Ukraine angefragt, ein Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter nach Saporischschja zu liefern.

Die Kommandantur in Saporischschja erläuterte, dass ein russischer Angriff ihr Drehleiterfahrzeug zerstört habe und die Rettungskräfte nun stark eingeschränkt seien. Der Krieg allgemein stellt die Rettungskräfte vor fast nicht zu organisierende Aufgaben. Es fehlt an Ausrüstung und Material. Nach einer ausführlichen Berichterstattung und einem öffentlichen Spendenaufruf konnte der Lions Club Dreisamtal das Budget aufbringen, ein Feuerwehrauto mit Drehleiter wie auch ein Feuerwehrlöschfahrzeug gemeinsam mit dem LC Hochschwarzwald zu kaufen.

Lions Clubs aus Freiburg, Achern, Kinzigtal, Donaueschingen und Konstanz sowie die Feuerwehren aus Breisach, Kirchzarten, Titisee-Neustadt und Chemnitz-Glösa statteten die Fahrzeuge mit Schläuchen, Strahlrohren, Stromerzeugern, Licht,

Feuerwehrkleidung und warmen Decken aus. Der Feuerwehrausrüster, die Firma Rosenbauer in Karlsruhe, komplettierte die Ausrüstung mit einer großzügigen Sachspende. Die Stiftung Deutscher Lions half auf Antrag, und viele private Spender und Lionsfreunde, aber auch Firmen unterstützten nach Presseaufrufen das Projekt finanziell.

Am Donnerstag, 26. Januar, ging die Reise los. Der Tross, bestehend aus dem Leiterfahrzeug mit einem Gewicht von über elf Tonnen, dem Feuerwehrlöschfahrzeug mit 7,45 Tonnen und einem Begleitfahrzeug, zur Verfügung gestellt von der Firma Auto Eckert in Oberried, setzte sich in Richtung Ukraine in Bewegung. Das Leiterfahrzeug wurde von den Neustädtern Feuerwehrleuten Sven Maier und Matthias Seifried gelenkt, das Feuerwehrlöschfahrzeug fuhr Stefan Lauble vom LC Dreisamtal und das Begleitfahrzeug lenkte Philipp Lauble, Sohn von LF Stefan Lauble, der damit den Rücktransport sicherstellte. Mit an Bord waren das Ehepaar Arina und Arthur Aartsen vom LC Hochschwarzwald. Frau Aartsen ist Ukrainerin und war für die Kommunikation mit ihren Landsleuten eine wichtige Kontaktperson. ►►



① **Ankunft** in der Ukraine um 23:30 Uhr.

② **Aufrüsten** der Fahrzeuge.

③ **Letztes** Betanken in Ungarn.





④

④ **LF Arthur Aartsen** übergibt das Feuerwehrfahrzeug.



⑤

⑥ **Ein Pausenstopp** unterwegs.

⑤ **Stefan Lauble** übergibt die Drehleiter.

⑦ **Übergabe** in der Ukraine um 23:30 Uhr.



⑥



Mit entgegenkommender Mautbefreiung für die Kraftfahrzeuge in Deutschland, Österreich und Ungarn ging die Reise am Bodensee vorbei über München, Salzburg via Wien nach Ungarn. Im ungarischen Győr wurde bei einem befreundeten Lions Club Station gemacht, bevor es an die ungarisch-ukrainische Grenze zum Grenzübergang Beregsurany/Luzhanka weiterging. Dort stoppte die ungarische Grenzpolizei die Weiterfahrt und verwehrte dem Hilfstransport die Ausreise aus der Europäischen Union. Grund hierfür soll das Gewicht des Feuerwehrleitersfahrzeugs gewesen sein, das mehr als 7,5 Tonnen wog.

Die beteiligten ungarischen Zollmitarbeiter konnten trotz ihrer Überzeugungskraft die ungarische Grenzpolizei nicht umstimmen, den Grenzübertritt zu ermöglichen. Noch vor Ort wurde mit den auf ukrainischer Seite wartenden Feuerwehrleuten aus Saporischschja die nächstgelegene Zollstation Zahony/Chop auf ungarischer Seite ausgemacht, man musste nun das Gerät an die 75 Kilometer nördlich gelegene Zollstation Zahony/Chop überführen. Weitere zwei Stunden später durchlief der Tross erneut die Grenzprozedur aus Kontrollen der ungarischen Armee, ungarischer Grenzpolizei, ungarischem Zoll wie Armee-, Polizei- und Zollkontrollen auf ukrainischer Seite. Nach Ausklärung der Feuerwehrfahrzeuge

aus der EU und Einführung der Fahrzeuge in die Ukraine kamen die Feuerwehrleute aus Saporischschja auf der ukrainischen Seite der Grenzstation dem Tross entgegen und halfen schließlich bei der Zollabfertigung und Einführung der Fahrzeuge in die Ukraine. Vor Ort übernahmen die ukrainischen Feuerwehrleute um Mitternacht die Fahrzeuge und fuhren dankbar Richtung Saporischschja zurück. Philipp Lauble wartete mit dem Begleitfahrzeug an der ukrainischen Grenzstation, nahm die zurückkehrenden Fahrer und Lionsfreunde auf und machte sich auf die Rückfahrt nach Győr in Ungarn. Am Sonntag, 29. Januar, kam die Gruppe um 3.30 Uhr morgens wieder in Győr an, wo es nach kurzem Schlaf am selben Tag um 9.30 Uhr von Győr zurück in den Schwarzwald ging.

Über ihre Kontaktkanäle – es besteht eine langjährige Jumelage zwischen den Distrikten 111-SW und Ungarn – wollen die LC Dreisamtal und Hochschwarzwald mittels Briefs an das ungarische Außenministerium und das ukrainische Präsidialamt erwirken, dass die Abfertigung von humanitären Hilfsgütern zukünftig in einem vereinfachten Verfahren abgewickelt wird. Mal sehen, ob die Vorschläge der Praktiker Gehör finden. 🗣️

Stefan Lauble

Fotos privat



20.000 Euro für einen „Kinderwagen“ der Extraklasse

Lions Club Datteln-Waltrop finanziert inklusivem NaBeBa-Bauernhof Kompaktvan für Fahrdienste



Übergaben das neue Fahrzeug an NaBeBa-Gründerin Dorothee Zijp (l.), Ulrich Overthun, Georg Lackmann, Peter Breuer, Jörg Joemann, Dietmar Neuhäuser und Christina Jaron-Eisert (v. l.).

Für die Erwachsenen ist er eine große Hilfe, für die Kinder einfach ein spannendes Erlebnis: Der Natur-und-Begegnungs-Bauernhof (NaBeBa) in Waltrop freut sich über ein neues Fahrzeug. Anschaffen konnte der Verein den flotten Siebensitzer dank der Unterstützung durch den LC Datteln-Waltrop. Knapp 20.000 Euro spendeten die Lions, weshalb den Dacia Lodgy nun auch ihr Logo ziert.

Deshalb werden die Bürgerinnen und Bürger Waltrops sowie der umliegenden Städte künftig häufiger einen „rolgenden Löwen“ auf ihren Straßen sehen, denn der Kompaktvan ist nahezu täglich im Einsatz. „Wir setzen den Wagen vor allem ein, um einzelne Kinder oder Schulklassen und Kindergartengruppen zu uns auf den Bauernhof zu bringen“, erläutert Dorothee Zijp, Gründerin und Initiatorin von NaBeBa.

Und die Jungen und Mädchen kommen gern: 30 bis 40 Kinder tummeln sich täglich auf dem Bauernhof, darunter zahlreiche Kinder mit einer autistischen Störung oder einer geistigen Behinderung. Denn das inklusive Arbeiten hat sich das NaBeBa-Team (neun Festangestellte und ca. 40 Ehrenamtliche, außerdem Praktikanten) auf die Fahne geschrieben. Ponyreiten, Spielen, in der Holzwerkstatt arbeiten, Obst ernten und verarbeiten oder den nahegelegenen Wald erforschen – für den Nachwuchs ist der Waltroper Bauernhof ein faszinierendes Abenteuer. Für die Eltern ist die „Naturwerkstatt für Menschen mit und ohne Behinderung“ vor allem eine große Hilfe. „Eltern eines Kindes mit Behinderung finden nicht viele Freizeitangebote und sie brauchen vor allem Entlastung“, weiß Dorothee Zijp.

Lions-Adventskalender ermöglichte Spende

Diese Entlastung beginnt schon mit einem Fahrdienst. Doch genau hier brauchte der Verein zuletzt selbst dringend Unterstützung, denn das bisherige Gefährt gab nach 22 Jahren mehr und mehr den Geist auf. Ehrensache für die Lions aus Datteln und Waltrop, hier helfend zur Seite zu stehen. „Wir kennen und schätzen die Arbeit von NaBeBa bereits seit einigen Jahren. Deshalb wissen wir, dass die Spende hier bestens angelegt ist“, sagen Peter Schütte, amtierender Präsident des Lions Clubs, und Past-Präsident Dietmar Neuhäuser, der die Spende in seiner Amtszeit initiiert hatte. Möglich gemacht haben die finanzielle Unterstützung die guten Erlöse aus dem Verkauf des Lions-Adventskalenders. Das traditionelle Gewinnspiel der Lions war im vergangenen Jahr einmal mehr auf großes Interesse gestoßen.

Am Ende strahlen nun alle um die Wette: das NaBeBa-Team, die Kinder – und der neue Wagen. Wobei sich Dorothee Zijp bei Letzterem nicht ganz sicher ist, wie lange der strahlende Glanz anhalten wird: „Der Wagen wird einiges aushalten müssen, zumal wir mitunter auch Futtermittel transportieren müssen.“ Die Freude von Peter Schütte und Dietmar Neuhäuser trübt diese Aussicht allerdings nicht – im Gegenteil: „Das sind dann Gebrauchsspuren. Spuren, die uns Lions zeigen, dass dieses Fahrzeug in mehrfacher Hinsicht wirklich gebraucht wird. Und das ist gut so!“ ●

Stephan Lamprecht

Foto LC Datteln-Waltrop

Hilfspakete direkt an die Bedürftigen

Unterstützungskampagne des LC Nürnberg und des Distrikts 111-BN für Erdbebenopfer in der Türkei



Emre Hizli LC Nürnberg
und Governor Jürgen Hochrein
Distrikt Bayern Nord (v. l.).

Anlässlich des verheerenden Erdbebens in der Türkei haben die Mitglieder des Lions Clubs Nürnberg mit maßgeblicher Förderung des Lions-Distrikts Bayern-Nord unter Vorsitz des Governors Jürgen Hochrein eine Hilfsaktion gestartet, die mit zahlreichen Lions und Unterstützern aus der deutsch-türkischen Gesellschaft in Nürnberg und Umgebung bisher einen Spendenbetrag von aktuell 45.540 Euro (Stand 5.3.23) eingebracht hat.

Die Vernetzung ist für den Präsidenten, selbst türkischstämmig mit Wurzeln seiner Eltern in Adana, mithin im Erdbebengebiet, und früher Vorsitzender des deutsch-türkischen Unternehmerverbandes TIAD in den Jahren 2010 bis 2015,

Hilfsaktion des Lions Clubs Nürnberg

mit Unterstützern aus der deutsch-türkischen Community in Nürnberg und Umgebung

Ziel: Erwerb von mehreren Tausend Hilfspaketen (v. a. Hygienartikel und Lebensmittel) in Izmir mit tatsächlicher Verteilung an Bedürftige im und aus dem Erdbebengebiet.



Bitte spenden Sie gegen Erhalt einer Spendenquittung!

Spendenkonto

Lions Hilfswerk e.V. Nürnberg

Sparkasse Nürnberg

Kto-Nr.: 13315916

IBAN: DE37 7605 0101 0013 3159 16

Verwendungszweck:

Erdbeben Türkei

Hinweis: bei Spenden bis 200 Euro genügt der Kontoauszug als Spendennachweis

Anlässlich des verheerenden Erdbebens in der Türkei starten die Mitglieder des Lions Clubs Nürnberg diese Hilfsaktion mit eigenen Spenden und vernetzen sich mit den deutsch-türkischen Unternehmern der Region, um gemeinsam und ganz konkret Hilfspakete über die in Erdbeben-Angelegenheiten erfahrene und in der Türkei gelegene Großstadt Izmir zu erwerben, um diese tatsächlich den Bedürftigen und Erdbebenopfern zukommen zu lassen. Die Großstadt Izmir ist in diesen Angelegenheiten auch aus eigener Erfahrung sehr kompetent und hilft aktuell über ihren eigenen Wirkungskreis hinaus im jetzigen Erdbebengebiet. Die Spenden kommen so direkt beim Bedürftigen letztlich und tatsächlich an. Wir bitten Sie daher um Unterstützung und Spenden an unser Hilfswerk. Sie erhalten eine Spendenquittung, die Spende ist hier in Deutschland abzugsfähig. Teilen Sie Ihre Anschrift für den Erhalt der Quittung über unsere Emailadresse info@lionsclub-nuernberg.de mit. Vielen herzlichen Dank!

Emre Hizli, Präsident Lions Clubs Nürnberg

www.lionsclub-nuernberg.de

auch im Rahmen dieser Aktion von großer Bedeutung. Der erzielte Spendenbetrag zeugt letztlich von einer starken Gemeinschaft, einem vorbildlichen Zusammenhalt und einem großartigen Vertrauen in die Hilfsaktion.

Mit dem Spendenbetrag werden nun ganz konkret etwa 4.000 Hilfspakete (Lebensmittel und Hygienemittel) über die in Erdbebenangelegenheiten erfahrene, logistisch sehr starke und in der Türkei gelegene Großstadt Izmir erworben, um diese den Bedürftigen und Erdbebenopfern zukommen zu lassen. Die Großstadt Izmir ist in diesen Angelegenheiten auch aus eigener Erfahrung sehr kompetent und hilft aktuell über ihren eigenen Wirkungskreis hinaus im

jetzigen Erdbebengebiet. Die Hilfspakete kommen so direkt und tatsächlich bei den Bedürftigen an. Die Verteilung erfolgt in den kommenden Tagen.

Als Akt der Verbundenheit und Völkerverständigung haben wir uns entschlossen, den Verletzten und Hinterbliebenen im Erdbebengebiet zu helfen. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der beim Erdbeben zu Tode gekommenen Menschen. Wir sprechen unser herzliches Beileid aus und wünschen den Verletzten baldige Genesung. 🙏

Emre Hizli, Präsident im Namen des Vorstandes des Lions Clubs Nürnberg

Foto privat



Am Ende der rundum gelungenen Charity-Veranstaltung kam ein ansehnlicher Betrag zustande, den die Sparkasse Ingolstadt auf 6.000 Euro aufrundete. An einem der darauffolgenden Clubabende übergaben die beiden Club-Präsidenten Uwe Basler und Andreas Manseck (l.) den Erlös des Abends an Petra Willner, die 1. Vorsitzende der Ingolstädter Tafel, und ihre Stellvertreterin Bettina Sturies (r.).

Wirtschaftsjournalist Erik Händler fasziniert bei Lions-Wohltätigkeitsveranstaltung

Spendenscheckübergabe an die Ingolstädter Tafel

Ein rundum gelungenen Charity-Vortragsabend, „mit einem positiven Blick in die Zukunft gerichtet“, veranstalteten der Lions Club ‚Ingolstadt auf der Schanze‘ zusammen mit dem Lions Club Ingolstadt.

Zahlreiche Mitglieder der umliegenden regionalen Service-Clubs folgten der Einladung der beiden Veranstalter und zeigten sich spendenfreudig. Der Erlös der Veranstaltung, der sich auf stattliche 6.000 Euro bezifferte, kam der Ingolstädter Tafel zugute. Mit der Einladung des Wirtschaftsjournalisten Erik Händler hatten die beiden Clubpräsidenten Professor Andreas Manseck und Uwe Basler bei ihrer Veranstaltung voll ins Schwarze getroffen. Das Thema „Die Geschichte der Zukunft“, basierend auf den Kondratieff-Zyklen, faszinierte und motivierte die Zuhörer im höchsten Maße und da-

mit einhergehend wohl auch ihre Spendenfreude. Händlers These „Je weiter sich die Welt aktuell fortentwickelt, desto mehr steht der Mensch und sein Wissen im Vordergrund und überlagert den Stellenwert des technischen Fortschritts“, ließ die Anwesenden jedenfalls positiv gestimmt in die Zukunft blicken.

Besonders angetan waren die Gäste im Konferenzsaal der Sparkasse von der modernen 3D-Bühnentechnik, die die Darbietung in ein ganz besonderes Licht rückte; „Speaker-Technik auf höherem Präsentationsniveau“, auf die der Zukunftsforscher nicht ohne Stolz verwies. Auch Andreas Manseck, der Präsident der Ingolstädter Lions, zeigte sich sichtlich beeindruckt von dieser „Vortragstechnik der Zukunft“.

Uwe Basler, Präsident des Lions-Clubs ‚Ingolstadt auf der Schanze‘, war auf den

Wirtschaftsjournalisten aufmerksam geworden, als er sein Buch „Kondratieffs Welt“ geschenkt bekam und dieses beim Lesen nahezu verschlang. Darin beschreibt Händler die wirtschaftlichen Zyklen, beginnend von der Entwicklung der Dampfmaschine bis in die aktuelle digitale Zeit. Uwe Basler war von den Denkanstößen des Wirtschaftsjournalisten so angetan, so dass er diese Begeisterung gerne mit Mitgliedern benachbarter Clubs teilen wollte.

So kam es, dass die beiden veranstaltenden Lions Clubs auch die Mitglieder des LC Hohe Schule, der Leos, der Rotary Clubs Ingolstadt und Ingolstadt Kreuztor und die Rotaracter eingeladen hatten. ●

Michaela Grob

Foto Clubs ‚Ingolstadt auf der Schanze‘

Unsere Fotoreporter informieren



Am 11. Februar fand nach langer Corona-Zwangspause wieder die legendäre Karnevalsparty „Jeck für einen guten Zweck“ des **Lions Clubs Dinslaken** im Landhaus Freesmann in Dinslaken-Eppinghoven statt. Im Eintrittspreis von 29 Euro waren 15 Euro Spende für das Friedensdorf International, ein kurzweiliges Rahmenprogramm, DJ, Tanz und die Garantie für großartige Stimmung enthalten. Auf der Party wurde auch eine Tombola veranstaltet. Hauptpreis war ein Gutschein für das Hotel The George in Hamburg im Wert von 400 Euro. Mit den Einnahmen der Tombola konnte der Spendenbetrag

um rund 1.000 Euro gesteigert werden. Es war eine stimmungsvolle Party mit großartigen Gästen, tollen Kostümen, viel Tanz und mit einem beachtlichen Spendenerlös! Bei einem Besuch im Friedensdorf am 24. Februar übergaben Club-Präsidentin Katrin Buschmann (2. v. l.), Past-Präsident Jörg Spelleken (3. v. l.) und Schatzmeister André Dölken (4. v. l.) den Spendenscheck über eine Summe von 4.000 Euro an Wolfgang Mertens (l.), den Vertreter des Friedensdorfs. Auch in der nächsten Session soll es eine weitere Auflage der Karnevalsparty „Jeck für einen guten Zweck“ geben.



Das war ein recht abwechslungsreicher Tag für den **LC Husum-Goesharde** im Dezember. Zuerst war ein Raum für über 30 Kids zu finden, bei dem man auch süßen Leim kochen konnte. Dazu die Recherche nach guten Lebkuchen-Bauteilen für Knusperhäuschen. Und nicht zuletzt das Anheuern von Personal zur Betreuung von über 30 Kids zwischen sechs und 14 Jahren. Das war das Treffen für Kinder

vieler finanzschwacher Eltern und Alleinerziehender, die es jetzt noch schwerer haben, über die Runden zu kommen. Da konnte man sich an freudestrahlenden Gesichtern erfreuen, an Baudamen und -herren, die sich mit viel Kreativität um die Dekoration ihrer Werke kümmerten. Drei Damen der Messe Husum betreuten die Aktion und eine vierköpfige Familie war auch mit vollem Engagement dabei.

Anlässlich des Weltdiabetestages machte der **Lions Club Nieder-Olm** im November mit einem Info-Stand beim Nieder-Olmer Wochenmarkt auf das Thema Prävention und Früherkennung von Diabetes (Typ 2) aufmerksam. Der Weltdiabetestag fand 2022 bereits zum 31. Mal statt. Er wurde 1991 von der International Diabetes Federation (IDF) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als weltweiter Aktionstag eingeführt, um auf die steigende Verbreitung des Diabetes mellitus aufmerksam zu machen. In Deutschland sind aktuell 8,5 Millionen Menschen von Diabetes betroffen zuzüglich einer Dunkelziffer von zwei Millionen. Diabetes und Prävention von Diabetes sind beim Lions Club Nieder-Olm ein wichtiges Thema. Am Info-Stand, hier mit Frauke

Lang, Brigitte Weitmann und Christiane Keller-Krische (v. l.), konnten sich die Marktbesucher unverbindlich und in zwangloser Atmosphäre von fachkundigen Mitgliedern des Clubs beraten lassen. Viele Fragen rund um das Thema Diabetes und gesunde Ernährung wurden besprochen und Info-Flyer ausgegeben. Ein kostenloser Risiko-Check in Form eines Fragebogens wurde gerne in Anspruch genommen und bot eine gute Möglichkeit, mit den Interessierten ins Gespräch zu kommen. Als kleine diabetesgerechte Snacks wurden Kürbis-Brownies ohne Mehl und zuckerfreie Nussriegel zum Probieren angeboten. Für die Zukunft ist eine Wiederholung der Activity geplant, insbesondere zum Anlass des jährlichen Weltdiabetestages.





Bereits zum dritten Mal wurden 1.500 Euro zweckgebunden für die Ausgabe von Schulmaterial an das Büro Kinder(ar)mut der AWO Potsdam gespendet. Bei der offiziellen Übergabe am 28. Februar betonte Franziska Löffler, Leiterin des AWO-Büros Kinder(ar)mut, dass „viele Familien den offiziellen und auch sehr aufwendigen Weg der Antragstellungen scheuen“. Deswegen seien Projekte wie das Schultütenbasteln und die Bereitstellung von Schulmaterial für Familien, die benachteiligt sind, eine wichtige Unterstützung. Und auch Dr. Bärbel Unrath, Präsidentin des **Lions Clubs Potsdam-Sanssouci**, betonte: „Der Gedanke, Menschen helfen zu wollen, eint uns als ehrenamtlicher Club mit den Grundwerten und der Arbeit der Wohlfahrtsverbände“. „Die Bedürftigkeit ist leider auch seit dem Ukraine-Krieg, den enormen Preissteigerungen und aktuell durch die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien nochmals stark angestiegen“, ergänzte Franziska Löffler. Insofern ist jede Unterstützung herzlich willkommen. Sicherlich werden wir Lions vom Club Potsdam-Sanssouci auch weiterhin das Büro Kinder(ar)mut tatkräftig unterstützen.



Der **Lions Club Lüchow-Dannenberg** ist dafür bekannt, dass er das gespendete Geld den Hilfsbedürftigen in unserer Region zur Verfügung stellt. Aber ist es wirklich ausreichend bei Vereinen und Organisationen bekannt, dass sie bei uns Anträge zur Unterstützung stellen können? Wir glauben, dass wir noch mehr auf uns aufmerksam machen müssen und haben dafür eine Arbeitsgruppe gegründet. Als eine der ersten Maßnahmen haben wir einen Bus als Botschafter für unsere Message „We Serve“ auf die Reise durch Lüchow-Dannenberg geschickt. Der beklebte Bus fährt täglich 200 bis 300 Kilometer durch unsere Region und ruft dazu auf, Spendenanträge zu formulieren und bei uns einzureichen. Der gut sichtbare QR-Code leitet direkt zu einem Musterantrag auf unserer Homepage. Auf dem Foto sind von links zu sehen: Busunternehmer und Lionsfreund Stefan Irro, der die Beklebung gesponsert hat, der aktuelle Präsident Manfred Martin sowie Eckhart Steffens, der Vorsitzende des Fördervereins.

Der **Lions Club Landshut** hat 850 Euro an den Offenen Jugendtreff (OJT) Ergolding gespendet. Bei einem Besuch in den Räumen der Pauluskirchengemeinde am Martin-Luther-Platz überreichten Lions-Präsident Roland Kramschuster und zweiter Vize-Präsident Andreas Köhl den Betrag an Diakonin Julia Rotter und das OJT-Team. Das Geld wird zum Ausbau des Programms für den stetig wachsenden Jugendtreff verwendet – unter anderem für die Fortsetzung eines Gartenprojekts, bei dem die jungen Menschen in selbst angelegten Hochbeeten Lebensmittel anbauen. Über Unterstützung für das bunte Programm im Jugendtreff Ergolding freuen sich Lilly Hutsteiner (Ehrenamtliche), Lions-Präsident Roland Kramschuster, Vanessa Wels (Ehrenamtliche), Matthias Tienda (hauptamtlicher OJT-Mitarbeiter), Diakonin Julia Rotter und zweiter Lions-Vize-Präsident Andreas Köhl (v. l.).



Fotoreporter

Für Gabriele Steyer (Fürst), die seit 1995 aktives Lions-Mitglied ist, gab es eine Überraschung: Gabi Hailer überreichte ihr als eine ihrer letzten Governor-Amtshandlungen den Melvin Jones Fellow-Award. Zunächst wirkte Gabriele Steyer von 1995 bis 2005 im LC Villa Berg, wo sie während ihrer Mitgliedschaft zahlreiche Ämter innehatte, unter anderem als Sekretärin und als Präsidentin. 2006 entschloss sie sich, den gemischten LC Stuttgart City zu gründen. Für ihre beeindruckend hohe Zahl an LC-Neumitgliedern ist sie bereits Trägerin des Senior Master Keys. Seit Gründung des **LC Stuttgart City** hatte sie bereits fünf Mal das Präsidentenamt inne. Darüber hinaus leistete sie einen maßgeblichen Beitrag zum Gelingen der Jumelage mit dem LC Dagoretti in Nairobi/Kenia. Unter Steyers Präsidentschaft organisierte der LC Stuttgart City

gemeinsam mit der Stuttgarter Galerie von Braunbehrens eine Bilderversteigerung, mit deren Erlös von über 25.000 Euro ein Kinderzimmer sowie ein Spielplatz im neugestalteten Kinderhospiz eingerichtet werden konnten. Schließlich setzte sie sich mit dafür ein, dass im April 2022 ein Ukraine-Benefiz-Konzert mit deutschen, internationalen und ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern zustande kam. Mit dem sensationellen Erlös von 17.000 Euro konnte die Opfer- und Trauma-Beratungsstelle von Seehaus für durch den Krieg traumatisierte Mütter und ihre Kinder in Stuttgart mitfinanziert werden. Natürlich kann das Dargestellte nur einen kleinen Auszug von Tätigkeiten darstellen, die Gabriele Steyer für die Lions-Idee in all den Jahren erfolgreich realisiert hat und für die sie nun zu Recht mit dem Melvin Jones Fellow-Award ausgezeichnet wurde.



Der **LC Husum-Goesharde** belebte Husums City mit dem Laternenlauf, einem außergewöhnlichen Event, der einige ungewöhnliche Eigenarten hatte: Kurz vor dem Termin erfuhren wir, dass die Werbegemeinschaft plötzlich entschieden hatte, einen verkaufsoffenen Sonntag durchzuführen. Um den genehmigt zu bekommen, musste die Gemeinschaft etwa zehn Stände aufbauen – genau dort, wo sonst immer der Lions-Punschwagen und der Imbiss-Stand platziert waren. Das bedeutete für uns Gespräche mit Bürgermeister, Ordnungsamt und Werbegemeinschaft. Man einigte sich, und die Gegenseite zahlte nach einer höflichen Bitte als „Schmerzensgeld“ für nervliche Belastung einige 100 Euro. Beim Laternenlauf waren laut Polizei 1.200 Menschen als Mitmarschierer und Zuschauer

dabei, nur nicht die örtliche Presse wegen Urlaub und Krankheit. Auch das eine Premiere ebenso wie die Tatsache, dass der Punschwagen seit Mittag geöffnet war und richtig gute Geschäfte machte. Was nicht nur am prominentesten Punschverkäufer Bürgermeister Schmitz lag. Verbunden mit „Husum leuchtet“ ist eine Verlosung unter den Kindergärten, deren Kinder mitliefen. Dazu gehört immer ein Gruppenfoto, auf dem drei Riesenschecks mit den Hauptgewinnen 333 Euro zu erkennen sind. Die hiesige Sparkasse schenkte dem Club erstmals diese Beträge, weil das doch (Presse dabei!) eine recht gute Image-Pflege bietet. Auf dem Foto: Husums Bürgermeister Uwe Schmitz (M.) verkauft zusammen mit Präsident Harald Förster vom Nachbarclub LC Husum (r.) leckeren Punsch.



Bereits zu Beginn des neuen Jahres setzte der **Lions Club Marktoberdorf** die ersten Projekte aus dem Erlös der letzten Aktionen um. Der diesjährige Präsident Dr. Hans-Jürgen Gdynia überreichte Katja Mann, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Leiterin des SkF-Frauenhauses Kaufbeuren-Ostallgäu, im Beisein von Landrätin Maria Rita Zinnecker einen Scheck über 1.000 Euro. Das Heim bietet Frauen aus allen sozialen Schichten und deren Kindern Sicherheit, Schutz und Beratung nach häuslicher Gewalt sowie Hilfe zur Selbsthilfe. Zinnecker: „Die erfahrenen, gut ausgebildeten und pädagogisch qualifizierten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter helfen bei der Bewältigung der unterschiedlichen Krisensituationen. Diese reichen von körperlicher oder psychischer Gewalterfahrung und Erziehungsfragen bis zur Entwicklung von Konzepten zu neuen Lebensperspektiven. Zudem ist der Austausch mit Frauen in ähnlichen Lebenssituationen sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls von besonderer Wichtigkeit, um zurück in den Alltag zu finden!“ Mit der Spende des Lions Clubs werden Erstausstattungen gekauft, die den Frauen den Start zurück in den Alltag in einer eigenen Wohnung erleichtern sollen. Um die genannten Hilfen leisten zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Der Verein Frauenhaus Kaufbeuren-Ostallgäu wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie vom Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren gefördert. Alle Frauen und ihre Angehörige können sich bei häuslicher und sexueller Gewalt an die Stelle wenden. Auf dem Foto: Maria Rita Zinnecker, Landrätin; Katja Mann, Leiterin Frauenhaus, und Dr. Hans-Jürgen Gdynia, Präsident LC Marktoberdorf (v. l.).

Mit mehr als 16.000 Euro Einnahmen beendete der **Lions Club Völklingen** erfolgreich sein über sieben Wochen laufendes Bücherantiquariat. Auch wenn 2022 nur etwa die Hälfte der bisherigen Verkaufsfläche zur Verfügung stand, konnte der Lions Club an die Umsätze vergangener Jahre anknüpfen. Die vereinnahmte Summe spendet der Club über das angeschlossene Hilfswerk vor allem an Kinder- und Jugendprojekte wie Klasse2000 und die Jugendarbeit in ortsansässigen Sportvereinen. Aber auch Völklinger soziale Einrichtungen und Vereine, in deren Mittelpunkt Projekte rund um das Thema Integration stehen, wie unter anderem „Baris Leben und Lernen“ oder die Flüchtlingshilfe „Miteinander“, profitieren davon. Das Interesse am gebundenen Buch ist trotz der neuen Medien ungebrochen. Auch Bücherspenden finden den Weg ins alljährliche Bücherantiquariat. So kann der Lions Club immer wieder nagelneue Krimis und Romane anbieten, was wiederum viele neue Leser in das Ladenlokal lockt. Lionsfreundin und Activity-Beauftragte Sibylle Weber ist seit 1994 von der ersten Stunde des Antiquariats dabei. Sie fiebert schon mal mit, ob denn endlich eine neue Ausgabe von Melvilles „Moby Dick“ hereinkommt, die sich ein Bücherfan erhofft. An ihrer Seite engagiert sich ebenfalls von Anfang an LF Harald Handel, auf dessen Unterstützung man immer zählen kann und der immer parat steht, wenn sein Einsatz gefragt ist. „Seit 2006 hat der Lions-Büchermarkt seinen festen Platz in einem Ladenlokal in der Völklinger Innenstadt“, so Lions-Präsidentin Traudel Bennoit. „Er stellt die wichtigste Einnahmequelle unseres Lions Clubs dar. Mit insgesamt 29 Büchermärkten wurde seit 1994 eine Summe von rund 316.000 Euro vereinnahmt, mit denen der Club jährlich seine vielfältigen Activities finanziert“, fasst die Präsidentin die Erfolgsgeschichte zusammen.





Nachdem der ADAC als Spender von gelben Warnwesten auch für die Erstklässler der Grundschule am Hinschweg in Langen/Geestland keine Westen mehr liefern konnte, hat der **Lions Club Langen-Pipinsburg** diese Lücke geschlossen und zur Freude der Lehrerinnen und der Schulleiterin Isabel Zirbes spontan gehandelt

und 100 gelbe Warnwesten übergeben. Einige Kinder aus den ersten Klassen freuten sich mit den Lehrkräften, als der Schulbetreuer der Lions-Aktion „Klasse2000“, Dr. Thomas Kossow, in Begleitung von Präsident Norbert Behrends und Schatzmeister Thomas Koch die Kisten mit den Westen übergaben. Aus der Oster-Tombola des LC Langen-Pipinsburg standen noch Spendengelder für diese Aktion zur Verfügung, sodass zu Beginn der dunklen Jahreszeit schnell gehandelt werden konnte. So sind die Kinder jetzt weithin sichtbar und sicherer, wenn sie ihren Schulweg zur Grundschule am Hinschweg gehen. Der Lions Club wird diese Sicherheitsmaßnahme auch weiterhin unterstützen, wenn andere Spender ausfallen. Eine spontan ausgesprochene Einladung von Thomas Koch zu einem Schnupperkurs mit interessierten Schulkindern aus den 4. Klassen zum Golfclub Bremerhaven nahmen auch vier Lehrkräfte der Schule gerne an. Und so erlebten 23 Kinder mit ihren Begleiterinnen wenige Tage später einen Tag auf der Golfanlage. Auf dem Foto: Thomas Koch, Dr. Thomas Kossow und Norbert Behrends mit Schulkindern bei der Übergabe der Warnwesten (v. l.).

Rund 30 Kinder feierten am Donnerstag, 27. Februar, auf dem Gelände des Don Bosco Clubs in Köln-Mülheim. Dank einer Spende von mehr als 6.000 Euro durch den **LC Köln-Agrippina** konnten Einrichtungsleiter Matthias Marienfeld und sein Team den Spielplatz auf dem Clubgelände um eine Karusselldrehscheibe und eine Doppelschaukel erweitern und so den Kindern im Viertel zwei neue Möglichkeiten zum Spielen und Austoben bieten. Das macht den Don Bosco Club, der für viele Pänz im Viertel die einzige Anlaufstelle ist, nochmals attraktiver. Mehr als zehn Sozialpädagogen und Helfer betreuen hier die Kinder und Jugendlichen. „Der Don

Bosco Club ist seit mehr als 30 Jahren eine Herzensangelegenheit für unsere Mitglieder“, sagt Thomas Luber, Vorstand im Lions Club und Vorsitzender des Fördervereins. „Wir sehen, dass hier unsere Spendengelder ohne Umwege in eine hervorragende Arbeit fließen.“ Matthias Marienfeld bedankte sich im Namen des Don Bosco Clubs: „Der Lions Club Köln-Agrippina ist für uns ein Partner, der uns verlässlich zur Seite steht und immer hilft, wenn Not am Mann ist.“ Auf dem Foto: Einrichtungsleiter Matthias Marienfeld (in der Bildmitte rechts) und der LC-Fördervereinsvorsitzende Thomas Luber freuen sich mit den Kindern über die Spielgeräte.





Der **Lions Club Karlsruhe-Residenz** organisierte in der Adventszeit für obdachlose Frauen und Männer im Raum Karlsruhe eine Weihnachts-überraschung. 190 Adventstaschen wurden von den motivierten Mitgliedern prall gefüllt mit Essen, Süßigkeiten, wärmender Kleidung, Hygieneartikeln, Wärmflaschen und anderen Dingen, die auf den Wunschzetteln der Bedürftigen standen. Ein regelrechtes Meer an blauen Residenz-Taschen stand bereit, um den Obdachlosen die Weihnachtszeit zumindest ein wenig zu versüßen und zu erleichtern. Club-Präsidentin Renate Lengyel übergab die „Residenz-Taschen“ an die Vertreter/-innen dreier Karlsruher Einrichtungen: Tagestreff TAfF, der sich für wohnungslose Frauen

einsetzt, Tagestreff „Tür“, der sich für wohnungslose Männer engagiert, sowie die AWO Karlsruhe, die das Hotel Anker betreibt, wo ebenfalls Wohnungslosen geholfen wird. Die Empfänger freuten sich riesig über die großzügigen Spenden, die vielen Menschen Freude bereiten und Wünsche erfüllen konnten. Der Lions Club Karlsruhe-Residenz setzte damit erneut ein Zeichen für die Bedürftigen in der Region, die insbesondere in den kalten und nassen Tagen auf Unterstützung angewiesen sind. Auf dem Foto: In der Mitte Präsidentin Renate Lengyel, rechts und links davon stehen Vertreter/-innen der gemeinnützigen Einrichtungen TAfF, Tür, AWO Hotel Anker, die alle obdachlose Menschen unterstützen.

Was als persönliches Engagement eines Einzelnen begann, ist längst zum Förderschwerpunkt des **LC Rotenburg (Wümme)** geworden: Seit Beginn des Krieges in der Ukraine lässt LF Carsten Wedekind das Schicksal der dortigen Menschen nicht los. Alle paar Wochen fährt er deshalb mit einem selbst organisierten Konvoi aus Kleintransportern von Rotenburg an der Wümme die 1.300 Kilometer in rund 24 Stunden nach Luzk in der Ukraine. Menschen aus der ganzen Region spenden dafür mittlerweile Hilfsgüter. Vor Weihnachten fand die Aktion ihren vorläufigen Höhepunkt, als der Lions Club einen Adventssamstag lang zu Glühwein, Punsch und Bratwurst einlud. Die Menschen kamen in Scharen, ließen 2.500 Euro Geldspenden (davon 1.000 Euro vom LC Scheeßel) sowie 15 Tonnen Hilfsgüter hier, die wenige Tage später bereits die Ukraine erreichten. „Am dringendsten werden zurzeit haltbare Lebensmittel wie Konserven, Winterkleidung jeglicher Größen sowie Verbandsmaterial und Medikamente benötigt“, kann Carsten Wedekind direkt aus der Ukraine berichten. Auf dem Foto: Lionsfreund Carsten Wedekind mit dem Hilfskonvoi in Luzk/Ukraine.



Impressum

Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, V.i.S.d.P.
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,
in der Regel erreichbar dienstags 14 bis 18 Uhr,
T +49 221 26 00 76 46

Manuskripte an die Redaktion:
chefredakteur@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenz Ausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthagen,
T +49 2563 929 100,
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itchner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe 19. April 2023

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und
zweimal online im Jahr

Erscheinungstermine 2023

19.05.2023, Red.-Schluss: 19.04.2023; 28.07.2023,
Red.-Schluss: 28.06.2023; Online 25.08.2023,
Red.-Schluss: 25.07.2023; 22.09.2023, Red.-Schluss:
22.08.2023; 27.10.2023, Red.-Schluss: 27.09.2023;
15.12.2023, Red.-Schluss: 15.11.2023



Druckauflage

45.000
3. Quartal 2022
Preisliste 51 ab 01.01.2023

Anzeigenleitung

Monika Droege,
T +49 234 921 4-111,
F +49 234 921 4-102

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs, 300 W
22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842, USA Tel
+1 (0)630 57154-66

Executive Officers

International President Brian Sheehan, USA; Immediate Past International President, LCIF Chairperson Douglas X. Alexander, United States; International First Vice President Dr. Patti Hill, Canada; International Second Vice President Fabrício Oliveira, Brasil; International Third Vice President A. P. Singh, India

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Ben Apeland, USA; Jitendra Kumar Singh Chauhan, India; **Barbara Grewe, Germany**; Jeff Changwei Huang, China; Timothy Irvine, Australia; Ronald Eugene Keller, USA; Gye Oh Lee, Republic of Korea; Robert K.Y. Lee, USA; Ramakrishnan Mathanagopal, India; Manoel Mesias Mello, Brasil; Ahmed Salem Mostafa, Egypt; James "Jay" Coleman Moughon, USA; Chizuko Nagasawa, Japan; Mahesh Pasqual, Republic of Sri Lanka; Samir Abou Samra, Lebanon; Pirkko Vihavainen, Finland; Jürg Vogt, Switzerland; Lee Vrieze, USA.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Elena Appiani, Italy; K. Vamsidhar Babu, India; Teresa Dineen, Ireland; Pai-Hsiang Fang, China Taiwan; Jeffrey R. Gans, United States; Efrén Ginard, Paraguay; Je-Gil Goo, Korea; Mats Granath, Sweden; Ken Ibarra, United States; Daisuke Kura, Japan; Dr. Vinod Kumar Ladia, India; Kenji Nagata, Japan; Dr. Dianne J. Pitts, United States; Allen Snider, Canada; Ernesto Tijerina; Deb Weavering, United States; John W. Youney, United States.

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:

Governoratsvorsitzender 2022/2023:
Jürgen Waterstradt, j.waterstradt@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzender 2022/2023:
Stefan Gumbert, stefan.gumbert@web.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:

Burkhard Stibbe,
burkhard.stibbe@googlegmail.com

Stiftungsvorstand Projekte und Kommunikation:

Daniel Isenrich, daniel.isenrich@lions.de

Stiftungsvorstand Lions-Quest/ Bildung/Jugend:

Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:

Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:

Fabian Rüschi, f.ruesch@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:

Dr. Michael Pap, m.pap@lions.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:

Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

Leiterin der Geschäftsstelle/ Generalsekretärin MD 111:

Astrid J. Schauerte, a.schauerte@lions.de

Stv. Leiter der Geschäftsstelle/ Leiter Veranstaltungen:

Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Geschäftsleiter Stiftung:

Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 99154-74,
Fax (0611) 99154-83,
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Bankverbindung

Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:

Andrea Heyder-Ebert, clubbedarf@lions.de

Leiter Buchhaltung:

Karsten Krämer, k.kraemer@lions.de

Leiterin Kommunikation:

Isabell Ziesche, i.ziesche@lions.de

IT Services:

Andreas Bartosch, a.bartosch@lions.de

Helpdesk IT:

it@lions.de

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:

Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleitung Lions-Quest:

Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferentin Lions-Quest:

Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

Leitung Jugendaustausch:

Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de



Festspiele in Deutschland

Inhalt

Klavier-Festival Ruhr	72
„La Dolce Vita“ beim Kissinger Sommer	73
Klosterkonzerte Maulbronn	74
Theater unter freiem Himmel, Burgfestspiele Mayen!	75
„Something wicked this way comes“, Schlossfestspiele Ettlingen	75
Richard-Strauss-Tage 2023, Garmisch-Partenkirchen	76
Herbstliche Musiktage 2023, Bad Urach	77
Freilichtspiel Schwäbisch Hall 2023	78
Ver-rückte Welt, Schlossfestspiele Neersen 2023	79
Die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen	80
Großes Theater in großartiger Kulisse, Bad Hersfelder Festspiele	81
Unendlicher Fontane-Kosmos, Neuruppin	81
Kreuzgangspiele Sommer 2023, Feuchtwangen	82
Streit um Dideldum und Dideldi, Händel-Festspiele Halle	82
Musikfestspiele Königswinkel, Füssen	83

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Klavier-Festival Ruhr

24. April – 7. Juli 2023

68 mal auf 33 Podien in 22 Orten!

Info | Ticket:

Hotline 0201 89 66 866
www.klavierfestival.de

Pierre-Laurent Aimard | Götz Alsmann | Martha Argerich und Mischa Maisky | Alfred Brendel | Till Brönner, Rainer Böhm und Yaron Herman | Khatia Buniatishvili | Frank Chastenier Trio | Gerald Clayton Trio | Janina Fialkowska | Julia Fischer | Matthias Goerne und Markus Hinterhäuser | Chilly Gonzales | Hélène Grimaud | Marc-André Hamelin | Fred Hersch Trio | Graham Johnson, Sophie Rennert und Wolfgang Resch | Jos van Immerseel | Lucas und Arthur Jussen | Evgeny Kissin | Elisabeth Leonskaja | Igor Levit | Jan Lisiecki | Joseph Moog | Fabian Müller | Anne-Sophie Mutter, Maximilian Hornung und Lambert Orkis | Maki Namekawa | Beatrice Rana | Sir Andrés Schiff | Helge Schneider | Lahav Shani | Grigory Sokolov | Andreas Staier | Tamara Stefanovich | Yaara Tal und Andreas Groethuysen | Jean-Yves Thibaudet | Daniil Trifonov und Sergei Babayan | Arcadi Volodos | Krystian Zimerman und viele andere!

Buchen Sie Ihre Tickets
möglichst bald platzgenau
unter www.klavierfestival.de!

Festspiele in Deutschland

Klavier-Festival Ruhr

24. April - 7. Juli 2023

1823 - 1923 - 2023: Jahrhundert-Schritte,
Lebenslinien und die ganze Fülle der Klaviermusik

Mit einem ungemein vielfältigen Programm fächert das Klavier-Festival Ruhr 2023 den ganzen Reichtum der Klaviermusik auf. In der Abschiedsspielzeit von Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg treten in 22 Städten 79 Pianisten in 68 Veranstaltungen auf. Die internationale Pianisten-Elite wird so erneut in weltweit einmaliger Dichte an Rhein und Ruhr erlebbar sein - darunter Weltstars wie Martha Argerich, Grigory Sokolov, Evgeny Kissin, Sir Andrés Schiff, Hélène Grimaud, Lucas und Arthur Jussen, Daniil Trifonov, Jan Lisiecki oder Igor Levit.

Drei Jahreszahlen - 1823, 1923 und 2023 - markieren Schwerpunkte im Programm und führen mit Bezug zu historischen Konstellationen dieser Jahre zu wichtigen Stationen der musikalischen Entwicklung. Der Akzent 1823 stellt das Werk Franz Schuberts in den Mittelpunkt und so fächern unter anderem Elisabeth Leonskaja (Mo. 19. Juni, Mülheim), das Duo Yaara Tal und Andreas Groethuysen (So. 21. Mai, Moers), oder Graham Johnson gemeinsam mit Sophie Rennert (Mezzosopran) (Fr. 19. Mai, Essen) und Matthias Goerne (Bariton) mit Markus Hinterhäuser (Mo. 12. Juni, Düsseldorf) das vielfältige Œuvre Schuberts auf. Der Akzent 1923 widmet sich den musikalischen Entwicklungen in einem Jahr der politischen Erschütterungen, das gekennzeichnet war unter anderem durch die Besetzung des Ruhrgebiets und die rasante Geldentwertung. Vier eigens kuratierte Veranstaltungen vergegenwärtigen Musik aus dem Jahr 1923 und beleuchten, wie sie ins Leben dieser aufgewühlten Zeit eingebettet war. Hierfür konnten die Bochumer

Symphoniker unter Tung-Chieh Chuang und die Pianistin Tamara Stefanovich (4. Juni, Bochum) ebenso gewonnen werden wie das Museum Folkwang und das Ruhr Museum. Einen Höhepunkt findet der „1923“-Schwerpunkt mit einer Aufführung von Charlie Chaplins Film „The Kid“, zu der Helge Schneider Filmmusik live am Klavier improvisiert (5. Juni, Lichtburg Essen). Der Akzent 2023 würdigt den vor 100 Jahren geborenen Komponisten György Ligeti, unter anderem mit der Aufführung des Klavierkonzerts mit Lorenzo Soulès und der Aufführung des gesamten Zyklus der 18 Etüden durch Pierre-Laurent Aimard, (30. und 31. Mai, Bochum). In einem Liederabend am 13. Juni in Essen bringt die Mezzosopranistin Sarah Maria Sun bisher unveröffentlichte frühe Lieder des Komponisten zur Uraufführung. Nicht zuletzt kulminiert der Akzent 2023 in der Uraufführung zweier Auftragskompositionen des Klavier-Festivals Ruhr: Sir Andrés Schiff spielt das für ihn komponierte Solowerk „Novembernacht“ von Luca Lombardi (27. Juni, Bochum) und das MDR Sinfonieorchester unter Dennis Russell Davies mit Maki Namekawa am Flügel hebt im Abschlusskonzert am 7. Juli in Wuppertal das neue Klavierkonzert von Philip Glass aus der Taufe.

Werner Häußner



Tickets: www.klavierfestival.de
Hotline: 0201 8966866
Den regelmäßigen Podcast „AnTasten“ mit Interviews und Reportagen rund um das Klavier-Festival Ruhr finden Sie unter www.klavierfestival.de/antasten und überall, wo es Podcasts gibt!

„La Dolce Vita“ beim Kissinger Sommer

Rund um Italien dreht sich in wenigen Monaten alles beim internationalen Musikfestival in Bad Kissingen vom 16. Juni bis 16. Juli 2023.

Impulsgeber ist der Opernkomponist Gioachino Rossini, der im Jahr 1856 in Bad Kissingen weilte, um sich dort behandeln zu lassen. Hinzu kommt die Beziehung, die die Kurstadt Montecatini Terme in der Toskana, ebenfalls seit Juli 2021 UNESCO Welterbe im Rahmen der „Great Spa Towns of Europe“, mit Bad Kissingen hat. Das von Intendant Alexander Steinbeis konzipierte Festivalprogramm wird wie immer von Weltklasseorchestern und hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern im einzigartigen Ambiente der Kissinger Konzertsäle präsentiert: Im für seine Akustik weltberühmten Max-Littmann-Saal sind beispielsweise das Orchestra Sinfonica di Milano unter Vincenzo Milletari, die Bamberger Symphoniker unter Herbert Blomstedt, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin unter Kent Nagano, die Tchechische Philharmonie unter Semyon Bychkov, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Christian Thielemann oder die Academy of St. Martin in the Fields aus London zu erleben.

Zu den namhaften Solisten gehören Avi Avital, Bertrand Chamayou, Maximilian Hornung, Anne-Sophie Mutter, Anna Prohaska, Beatrice Rana, Carmela Regimio, Chouchane Siranossian und Freddie De Tommaso. Auch die Kammermusik- und Wandelkonzertprogramme sind mit Leif Ove Andsnes, Lisa Batiashvili, Francesca DeGo, Maria Dueñas, Frank Dupree, den Grandbrothers, Anna Gréta, Simon Höfele, Simone Rubino, Daniel Müller-Schott und Grigory Sokolov, um nur einige zu nennen, hochkarätig besetzt. Ein besonderer Abend mit Mitgliedern des Rundfunkchors Berlin verbindet Vokalmusik verschiedenster Genres mit Gesprächsrunden, dabei unter anderem mit dem Mafia-Spezialisten Sandro Mattioli.

Die musikalische Bandbreite des diesjährigen Festivals reicht von Jazz mit der NDR Bigband bis zur italienischen Filmmusik mit dem Münchner Rundfunkorchester, mit Klassikern von Morricone und Rota. Jeden Samstag lädt der Intendant „auf einen Kaffee“ zu Künstlergesprächen, kostenfreie Prélude-Konzerte lassen die Tradition der Serenaden auf den verschiedenen Plätzen Bad Kissings wieder aufleben und beim „Symphonic Mob“, Bayerns größtem Spontanorchester sind alle Musikbegeisterten willkommen und haben die einzigartige Gelegenheit unter Starring Kent Nagano zu musizieren.

Kissinger Sommer



Weitere Informationen:

www.kissingersommer.de · Tickethotline 0971 8048444

KISSINGER SOMMER

Internationales Musikfestival

Anne-Sophie Mutter

Kent Nagano

Christian Thielemann

Grigory Sokolov

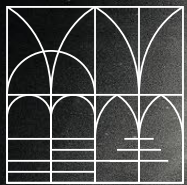
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Carmela Regimio

Harald Krassnitzer

La
Dolce Vita
16. 6. —
16. 7. 2023

kissingersommer.de



klosterkonzerte
maulbronn
*musikfestival im
weltkulturerbe*

13. 5.
— 24. 9.
2023

klosterkonzerte.de

Klosterkonzerte Maulbronn

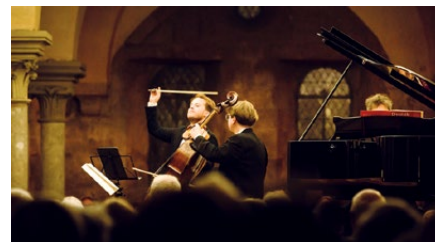
Jahr der Jubiläen im Weltkulturerbe

In diesem Jahr feiern die Klosterkonzerte Maulbronn ein kleines Jubiläum: Seit 55 Jahren erfüllt das Musikfestival das ehemalige Zisterzienserkloster mit Musik, welches in diesem Jahr selbst sein 30. Jubiläum als UNESCO Weltkulturerbestätte feiern darf. Geprägt wird die Saison 2023 allerdings von weiteren runden Geburtstagen.

Den Auftakt in die Saison gestaltet der Chor des Evangelischen Seminars Maulbronn mit zwei Aufführungen des Oratoriums „Die Weltharmonik“ von Karsten Gundermann. Die Klosterschüler feiern damit den 450. Geburtstag Johannes Keplers nach, einer ihrer berühmtesten Vorgänger, den sie pandemiebedingt 2021 nicht begehen konnten.

Vor 40 Jahren wurde der Maulbronner Kammerchor von KMD Prof. Jürgen Budday gegründet und ist seitdem als Chor der Klosterkonzerte, neben einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland, fester Bestandteil einer jeden Klosterkonzertsaison. Seinen Geburtstag feiert das Ensemble gemeinsam mit dem Kammerchor CONSONO (17. Juni) und setzt außerdem zum Abschluss der Saison seinen Zyklus mit den Chorsinfonischen Werken Felix Mendelssohns fort (23. und 24. September).

Seit nun schon 10 Jahren bringt die Grenzing-Orgel in zahlreichen Gottesdiensten und Konzerten die Klosterkirche zum Klingen. Im Rahmen der Klosterkonzerte wird die Orgel bei Soloabenden mit Bezirkskantor Thorsten Hülsemann (18. Mai), dem amerikanischen Konzertorganisten Nathan Laube (8. Juni) und der Stuttgarter Domkapellmeisterin Lydia Schimmer (9. Juli) sowie in drei weiteren Veranstaltungen zu hören sein.



Kammermusikwoche

Neben all diesen Jubiläumskonzerten kann man zwischen dem 13. Mai und 24. September zahlreiche weitere Konzerthöhepunkte im Kloster Maulbronn erleben: Kammermusik mit David Orlovsky & David Bergmüller (9. Juni), Alina Pogostkina, Nimrod Guez & Danjulo Ishizaka (11. Juni) und natürlich die Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde (1. - 9. September). Größere Besetzungen sind mit dem Stuttgarter Kammerorchester & Manuel Hofer (20. Mai) und mit Avi Avital & Staatsorchester Darmstadt (18. Juni) zu Gast. Musikalische Kleinode aus dem Barock präsentieren Maurice Steger & Max Volbers (15. September) sowie Miriam Feuersinger & Les Escapades (17. September). Musikalische Grenzgänge wagen das Pindakaas Saxophon Quartett & Léon Berben (21. Mai) sowie das Stuttgarter Klavierduo imPuls (14. Juli) mit ihrer Interpretation von Bachs wohltemperiertem Klavier. Und natürlich lockt auch wieder der Kreuzganggarten mit seiner einmaligen Atmosphäre zu Open-Air-Konzerten in sommerlichem Ambiente: Zu Gast sind Renaud Garcia-Fons mit „Le souffle des cordes“ (30. Juni), Apollo5 (1. Juli) und German Brass (2. Juli).

Johannes Schott



Karten ab 20. März 2023

www.klosterkonzerte.de

T 07043 10311

Theater unter freiem Himmel: Burgfestspiele Mayen!

Hexe Hillary geht in die Oper, aber nur, weil sie Freikarten gewonnen hat. Schwupps zaubert sie eine Operndiva herbei, mit der sie in die Welt der Oper eintaucht. Ein musikalischer Spaß für die ganze Familie. Mit „The Black Rider“ steht das Kult-Musical von Tom Waits auf dem Programm: Phantastisch, surreal, magisch. „Verhext und Zugenäht - oder: Der Teufel ist ein Eichhörnchen“ ist eine urkomische Geschichte um eine junge Frau mit wahrhaft magischen Fähigkeiten. „UNdINE“ erzählt von Liebe, der Suche nach sich selbst und das Finden der eigenen Identität. Für Heimat- und Dialektverliebte gibt es mit „Der Zuckertoni“ die Wiederaufnahme des gefeierten Bürgerbühnenprojekts.

Die EXXTRAS aus den Rubriken „Comedy“, „Musik“, „Theater“, „Lesungen“ und „Aktiv werden“ ergänzen das vielfältige Programm der Burgfestspiele.

Petra Schumacher, stv. Intendantin



Weitere Informationen:

Tickets 02651 494942 · www.burgfestspiele-mayen.de

„Something wicked this way comes“

Dieses Zitat aus Shakespeares Macbeth überschreibt die Ettlinger Spielzeit 2023, denn es trifft den Nerv unserer Zeit. Aus allen Richtungen sind wir mit bedrohlichen Krisenherden konfrontiert: etwas Böses, Gefährliches scheint des Weges zu kommen - das ängstigt viele von uns. Umso wichtiger ist es, die Bedrohung ans Licht zu ziehen und in den Mittelpunkt unserer diesjährigen künstlerischen Auseinandersetzung zu stellen. Wir wollen das Reizvolle, Faszinierende im Bösen entdecken und uns ihm mutig und entschlossen entgegenstellen. Theaterbesuche sind mehr denn je Erlebnisse, die Inspiration, Kraft und Trost spenden, die neue Perspektiven eröffnen und unsere Sicht auf die Dinge verändern können. Der vielfältige Spielplan wird in der Saison 2023 um ein neues Genre erweitert - das Tanztheater: Tschairowskys Schwanensee zieht in einer spannenden, neuen Lesart in den Schlosshof ein.

Schlossfestspiele Ettlingen Presse



Ticket-Hotline 07243 101333

www.schlossfestspiele-ettlingen.de

04.06. – 26.08.2023



Burgfestspiele
Mayen

Der Zuckertoni
Bürgerbühnenprojekt

The Black Rider
Musical

Verhext und Zugenäht
Komödie

Hexe Hillary geht in die Oper
Familienstück

UNdINE
Jugendstück

Ticket-Hotline
02651-494942

www.burgfestspiele-mayen.de

Termine, Infos und Kartenvorverkauf:

Bell Regional, Touristikcenter
tickets@touristikcenter-mayen.de





Ettlingen

BLACKBIRD
ELEKTROPOPSHOW

SCHWANENSEE
TANZTHEATER

MOMO
FAMILIENSTÜCK

DER FREISCHÜTZ
OPERA

SOHO CINDERELLA*
MUSICAL

KRABAT
SCHAUSPIEL

WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTLINGEN.DE

01. JUNI 2023 - 13. AUGUST 2023

**RICHARD STRAUSS
TAGE GARMISCH
PARTENKIRCHEN
2023 14.-18.6.**



HIGHLIGHTS 2023

12.-16.6. MEISTERKURS
PETRA LANG

16.6. KAMMERKONZERT
WIENER KAMMERSYMPHONIE

17.6. SINFONIEKONZERT
PILSNER PHILHARMONIE
RÉMY BALLOT
SARAH MARIE KRAMER

18.6. MATINEEKONZERT
PILSNER PHILHARMONIE
RÉMY BALLOT

18.6. LIEDERABEND
ANDREAS SCHAGER



VERANSTALTER
GaPa Kultur gGmbH

TICKETS
www.muenchenticket.de
www.gap-ticket.de

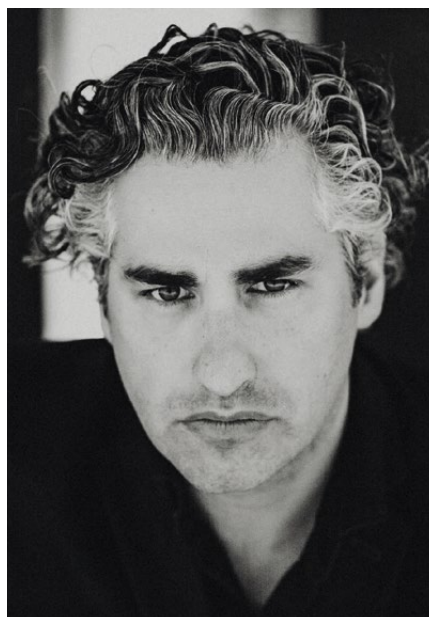
www.richard-strauss-tage.de

Richard-Strauss-Tage 2023

14. bis 18. Juni in Garmisch-Partenkirchen

Musik inmitten der spektakulären Bergwelt Südbayerns zu genießen, am Fuß der Zugspitze, wo Richard Strauss seine Inspiration schöpfte: Dies bieten nur die Richard-Strauss-Tage in der Garmisch-Partenkirchner Wahlheimat des Komponisten. Begegnen Sie an fünf Tagen den führenden Künstlern im Bereich der Deutschen Spätromantik aus einer Nähe, wie sie kaum ein anderes Klassikfestival bieten kann.

Schnuppern Sie Werkstattluft im Meisterkurs von Weltstar Petra Lang und verfolgen Sie live den Werdegang der ausgesuchtesten Strauss- und Wagnersänger von Heute und Morgen. Welchen Teilnehmern begegnen Sie im nächsten Jahr im Orchesterkonzert oder an einem der großen Opernhäuser oder Festivals wieder? Jeder, dem die Brucknertage in St. Florian ein Begriff sind, kennt die Ausnahmeerscheinung Rémy Ballot, der unter Kennern als der beste Brucknerdirigent seiner Generation gilt. Erleben Sie Ballot als Interpreten von Mendelssohn, Volkmann und Strauss,



Rémy Ballot



Sarah Marie Kramer

hören Sie „Macbeth“, die Walzer aus „Rosenkavalier“ oder die „Vier letzten Lieder“ mit Sarah Marie Kramer (Soprano) und der Philharmonie Pilsen. Lassen Sie sich auch mitreißen von Andreas Schager, dem führenden „Siegfried“ unserer Zeit, und begegnen Sie ihm auch einmal abseits der großen Opernbühne, als Strauss-Liedsänger. Ein Kammerkonzert der Wiener Kammer-symphonie entführt Sie mit Werken von Strauss, Mahler, Korngold und Schreker in die einzigartige Welt der Wiener Spätromantik.

Begleitet und bereichert wird das Programm anspruchsvoller Konzertveranstaltungen durch diverse Vermittlungsformate wie Musikwanderungen, Vortrags- und Podiumsveranstaltungen, Führungen durch das Museum des Richard-Strauss-Instituts, Blasmusik, Streetfood, Zugspitz-Ultratrail, einer Lesung mit Live-Musik, einem musikalischen Strauss-Kabarett und einem Schauspielprojekt für Schüler zu „Ariadne auf Naxos“.

Dies und noch viel mehr bietet Ihnen das südlichste Klassikfestival Deutschlands.

Dr. Dominik Šedivý



Weitere Informationen:

www.richard-strauss-tage.de

Herbstliche Musiktage 2023

2023 werden in Bad Urach vom 30. September bis 7. Oktober die 43. Herbstlichen Musiktage veranstaltet. „Freiheitsneigungen“ ist das diesjährige Motto. Die Herbstlichen Musiktage Bad Urach bieten in diesem Jahr wieder eine ausgewogene Mischung aus instrumentaler und vokaler Musik.

Sie erwartet:

- 30. 09.2023 (Eröffnungsabend) das „Odeon-Jugendorchester München“
- 01.10.2023 Florian Prey und Florian Uhlig in einer Liedermatinée und in der Amanduskirche Georg Friedrich Händels Oratorium „Israel in Ägypten“ mit dem Barockorchester La Banda
- 03.10.2023 eine Kammermusik-Matinée und abends der Countertenor Valer Sabadus und das Ensemble Spark mit „Closer to Paradise“
- 04.10.2023 vormittags eine Kinderoper mit der „Wanderoper Brandenburg“ und ein musikalisch-kulinarischer Abend in der Künkele-Mühle
- 05.10.2023 das Stegreiforchester Berlin mit einem ungewöhnlichen Symphoniekonzert
- 06.10.2023 eine Kammermusik-Soirée

07.10.2023 ein Orchesterkonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und der Geigerin Lena Neudauer als Solistin

Vorverkaufsbeginn ist der 19. Juni 2023. Erleben Sie unvergessliche Tage in Bad Urach. Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.herbstliche-musiktage.de und fordern Sie unseren Prospekt an unter info@herbstliche-musiktage.de, oder rufen Sie uns einfach an unter der Tel.-Nr. 07125 156571.

Thomas Braun



Weitere Informationen:

T 07125 156571 · www.herbstliche-musiktage.de

- ▶ STEGREIF.orchester Berlin
- ▶ Bariton Florian Prey mit Florian Uhlig am Klavier
- ▶ La Banda mit G. F. Händels »Israel in Ägypten«
- ▶ Württembergisches Kammerorchester Heilbronn mit Geigerin Lena Neudauer
- ▶ Odeon Jugendsinfonieorchester München

u. v. m.

Vorverkauf ab 19. Juni 2023

hmt

Freiheitsneigungen

30.9.–7.10.2023

Künstlerischer Leiter: Florian Prey

Herbstliche Musiktage Bad Urach, Stiftung bürgerlichen Rechts
Hermann-Prey-Platz 1, Telefon 07125 156571,
info@herbstliche-musiktage.de, www.herbstliche-musiktage.de

Freilichtspiel Schwäbisch Hall 2023

Der Festspiel-Sommer beginnt in Schwäbisch Hall im Neuen Globe am 7. Mai 2022 mit der Kinder- und Familientheaterproduktion „Rotkäppchen und Herr Wolf“, es folgt ab dem 23. Juni „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare ebenfalls im 2019 eröffneten spektakulären Theaterrundbau, dessen Dach man im Sommer öffnen kann und der inzwischen auch ganzjährig bespielt wird.

Die offizielle Eröffnung auf der Großen Treppe findet dann am 16. Juni 2023 mit dem Musical „Wie im Himmel“ nach dem gleichnamigen Film von Kay Pollak, statt, mit Musicalstar Yngve Gasoy-Romdal in der Rolle des Dirigenten Daniel Daréus.

Als Schauspielklassiker wird Intendant Christian Doll Schillers „Maria Stuart“ inszenieren, Premiere ist am 20. Juli. Als Wiederaufnahmen stehen das Erfolgs-Musical „Sister Act“ und die romantische Komödie „Cyrano de Bergerac“ auf dem Spielplan.

Im Neuen Globe sind neben den Neuinszenierungen das Schauspiel „All das Schöne“, Shakespeares „Was ihr wollt“, das Minimusical „Bühnenschwestern“, die musikalische Revue „Für immer Azzurro!“ und mittlerweile in der vierten Spielzeit die Erfolgskomödie „Ewig Jung“ zu sehen.

Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall präsentieren 2023 wieder ein umfangreiches und spannendes Programm: bis zum



„Cyrano de Bergerac“ auf der Großen Treppe

3. September werden 110 Veranstaltungen auf der Großen Treppe und im Neuen Globe gezeigt!

Bei einem Besuch der Festspiele in der historischen Altstadt am Kocher sollte auf jeden Fall Zeit für die Museen der Kunsthalle Würth oder der wunderschön gelegenen Comburg miteingeplant werden!

Franz Burkhard



Karten / Information:

T 0791 751600 · www.freilichtspiele-hall.de

Foto: Freilichtspiele Schwäbisch Hall, © Ufuk Arslan



Freilichtspiele Schwäbisch Hall

GROSSE TREPPEN

Wie im Himmel *Musical*

Sister Act *Musical*

Maria Stuart *Schauspiel*

Cyrano de Bergerac *Schauspiel*

SOMMER 2023

NEUES GLOBE

Ein Sommernachtstraum *Komödie*

Für immer Azzurro *Musikalische Revue*

Was ihr wollt *Komödie*

Bühnenschwestern *Mini-Musical*

Ewig Jung *Musikalische Komödie*

All das Schöne *Schauspiel*

Rotkäppchen und Herr Wolff *Kinder- & Familientheater*

Karten & Information: Telefon (07 91) 751-600 / www.freilichtspiele-hall.de

Schlossfestspiele 2023 - Ver-rückte Welt

Die diesjährigen Festspiele stehen unter dem Motto: „Ver-rückte Welt“.

Was leben wir in einer verrückten Welt! Das ist auch das Motto unserer Spielzeit 2023 bei den Schlossfestspielen in Neersen. Spannende Zeiten, große Veränderungen kommen auf uns zu und wir dürfen neben aller Bedenken auch mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken. Das tun wir in unserem geliebten Festspieltheater auch, dies zeigt sich in unserem bunten, interessanten und vielfältigen Spielplan.

„Die Biene Maja“ wird Jung und Alt mit auf eine Abenteuerreise durch ihre wunderbare Welt nehmen, Kalle Pohl ist wieder zu bestaunen in „Der Geizige“ von Molière - ein Klassiker der Theaterliteratur, „Plötzlich Shakespeare“ nach dem Roman von David Safier ist eine rasante Zeitreisen-Komödie und gleichzeitig Uraufführung in Neersen mit Ralph

WILLICH SCHLOSSFESTSPIELE
NEERSEN

21. MAI -
06. AUGUST 2023

DER GEIZIGE

Komödie von Molière · mit Kalle Pohl

PLÖTZLICH SHAKESPEARE

Komödie nach dem Roman von David Safier · mit Ralph Morgenstern

DIE BIENE MAJA

Nach Waldemar Bonsels · ab 3 Jahren

POETRY SLAM

Ein moderner, schneller Dichterwettbewerb

ALLEIN IN DER SAUNA

Kabarettistisch-komödiantischer Monolog von Frank Pinkus · mit Jan Schuba

MEIN FERNER LIEBER MENSCH

Lesung über den Briefwechsel von Olga Knipper und Anton Tschechow mit R. Köhncke, C. Miedreich, M. Donner

SISSI - KAISERIN DER HERZEN

Von und mit Chris Pichler

UDO JÜRGENS...UNVERGESSEN!

Konzert mit Alex Parker

OPERN- UND OPERETTENGALA

Mit Mitgliedern d. Deutschen Oper a. Rhein

GARTENLESUNG

„Wo die Liebe hinfällt...“

Info und Reservierung: 02156 949-132 · www.festspiele-neersen.de

Morgenstern als prominentem, äußerst sympathischen Darsteller. Auch unsere Gastspiele im Schloss bieten wieder eine Mischung aus bekannten und neuen Aufführungen. Kommen Sie mit uns auf die spannende Reise in eine „Ver-rückte Welt“!

Jan Bodinus, Intendant



Weitere Informationen:

www.festspiele-neersen.de

Deutschland: Kultur – Natur – Gaumenfreuden

Das Sonderthema in der Maiausgabe 2023

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige.

Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Buchungs- und Redaktionsschluss ist am 12. April 2023

Druckunterlagenschluss ist am 26. April 2023

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender

Telefon: 0234 9214-141

E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege

Telefon: 0234 9214-111

E-Mail: monika.droege@skala.de



Foto: Beatrice Rana © Simon Fowler

DIE THÜRINGER SCHLOSSFESTSPIELE SONDRERSHAUSEN

Vor der märchenhaften Kulisse des Sondershäuser Residenzschlosses veranstaltet TNLOS! - die Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH - seit 2006 die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen - ein Open-Air-Event der Extraklasse, welches nicht mehr aus dem sommerlichen Festspielkalender wegzudenken ist.

Erleben Sie im Schlosshof spannendes und unterhaltsames Musiktheater mit dem Musical „Doktor Schiwago“ und auf der Theaterwiese die Familienoper „Die Magd als Herrin“.

Premiere am 23. Juni 2023: Doktor Schiwago

Russland zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Der kleine Juri Schiwago wird als Waise von der Familie seines Onkels aufgenommen. Als junger Mann gerät der inzwischen renommierte und passionierte Arzt und Dichter zwischen die gefährlichen Fronten von Krieg und Revolution. Und er verliert sein Herz an zwei Frauen: die gutherzige Tonia, Tochter jener Familie, bei der er aufwuchs und die er heiratet, und die leidenschaftliche Lara.

Vor dem Hintergrund bewegter russisch-sowjetischer Vergangenheit erzählt das 2011 in Sydney uraufgeführte und 2015 erstmals am Broadway gespielte Musical „Doktor Schiwago“ das ergreifende Schicksal der titelgebenden Hauptfigur, die durch David Leans gleichnamiges Filmepepos von 1965 weltberühmt wurde. Die eingängige, orchestrale Musik aus zu Herzen gehenden Soli und mitreißenden Ensembles verleiht der rund 30 Jahre umfassenden Geschichte Spannung und ganz viel Gefühl. Nach dem Roman von Boris Pasternak

Premiere am 1. Juli 2023: Die Magd als Herrin

Eine junge Schönheit sucht sich einen älteren aber wohlhabenden Mann und kann nun ohne viel eigenes Zutun alle Vorzüge eines guten Lebens genießen: Was heutzutage einen dankbaren Stoff für die Klatschpresse bietet, wenn es dabei um prominente lebende Persönlichkeiten geht, bot der italienischen Stegreifkomödie seit dem 17. Jahrhundert einen unterhaltsamen Handlungsrahmen. Die Tradition der Stegreifkomödie inspirierte vor rund 300 Jahren Giovanni Battista Pergolesi zu seinem heiteren Intermezzo „La serva padrona“: Die junge attraktive Serpina ist als Dienerin bei einem reichen, in die Jahre gekommenen Junggesellen angestellt. Um sich ihres strengen Regiments zu entledigen, entscheidet er sich zu heiraten und eine Braut zu suchen. Serpina ersinnt einen Plan, um selbst die Auserwählte zu werden ...

Das zwei Akte umfassende Intermezzo komponierte Pergolesi 1733 in Neapel zum Geburtstag der Gattin von Kaiser Karl VI., für große Prominenz also. Die zwei Teile dienten als heitere Stücke zwischen den drei Akten seiner ersten Oper „Il prigionier superbo“ („Der stolze Gefangene“). Das von viel Witz und eingängiger Musik lebende Intermezzo war so erfolgreich, dass es bald darauf als selbstständiges Werk gegeben und sogar Wegbereiter für die komische Oper in Italien und Frankreich wurde. Komisches Intermezzo von Giovanni Battista Pergolesi

Renate Liedtke, Pressereferentin TNLOS!



www.schlossfestspiele-sondershausen.de

Karten und Reservierungen unter T 03631 983452 oder unter kasse@theater-nordhausen.de

THÜRINGER
SCHLOSSFESTSPIELE
SONDRERSHAUSEN

Musical
PREMIERE
23. JUNI 2023
Schloss
Sondershausen

DOKTOR SCHIWAGO

DAS MUSICAL

DOKTOR SCHIWAGO

Musik von Lucy Simon | Buch von Michael Weller | Gesangstexte von Michael Korle und Amy Powers
Nach dem Roman von Boris Pasternak | Deutsch von Sabine Ruffair (Gesangstexte) und Jürgen Hartmann (Buch)

Großes Theater in großartiger Kulisse

Was passt besser in die großartige Kulisse der Stiftsrune in Bad Hersfeld als „König Lear“ von Shakespeare oder das Musical „Jesus Christ Superstar“!

Im kommenden Sommer zeigen die Bad Hersfelder Festspiele außerdem „Der Club der toten Dichter“, „Die Rache der Fledermaus“ und für die ganze Familie „Das kleine Gespenst“.

Wie immer darf man sich in allen Inszenierungen auf bekannte und großartige Schauspieler*innen freuen.

Im Rahmenprogramm treten Yvonne Catterfeld und Stefanie Heinzmann mit ihren Bands auf.

Theater in der Stiftsrune ist immer ein Erlebnis und bei schlechtem Wetter wird das Dach des berühmten Architekten Frei Otto aufgespannt - man wird garantiert nie nass und genießt trotzdem Freiluft-Festspiele.

Ina Rumpf



Weitere Informationen:

T 06621 640200 · www.bad-hersfelder-festspiele.de

Unendlicher Fontane-Kosmos

mit Freude, Humor und Leichtigkeit



Timur İşik, Luise Wolfram, Götz Schubert beim Fontane-Lyrik-Projekt

Zu Pfingsten die Fontane-Festspiele, Anfang September das Europäische Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“, im November das Poesiefestival „Pop & Petersilie“ - dazwischen Experimentelles auf den Straßen, Ausflüge, Foto- und Schreibwettbewerbe und eine Einladung in die Neuruppiner Höfe. Der Fontane-Kosmos in Neuruppin, der Geburtsstadt Theodor Fontanes, ist schier unendlich. Und immer voller Humor und Leichtigkeit.

Uta Bartsch



Weitere Informationen:

T 03391 6598198 · www.fontane-kosmos.de

BAD HERSFELDER FESTSPIELE

KÖNIG LEAR
DER CLUB DER TOTEN DICHTER
JESUS CHRIST SUPERSTAR
DIE RACHE DER FLEDERMAUS
DAS KLEINE GESPENST

2023

30.6.-27.8.

TICKETS ▶ 06621 - 640 200 ▶ WWW.BAD-HERSFELDER-FESTSPIELE.DE

fontane.kosmos

Fontane festspiele
 Neuruppin

2023

Rendezvous mit dem Weltgeist

Lasst Euch verführen!

26. - 29. Mai | 25. Aug - 3. Sep | 10. - 12. Nov

[f](#) [@](#) [v](#) Tel. 03391 - 65 98 198 | www.fontane-kosmos.de

/// Hugo von Hofmannsthal
Jedermann

/// Molière
Der Geizige

/// Pedro Calderón de la Barca /
Hugo von Hofmannsthal
Das große Welttheater

/// Rudyard Kipling / Lennart Matthesen
Das Dschungelbuch

/// Nach Georg Büchner
Woyzeck. Ein Fragment.

/// Theodor Storm / Gero Pflaum
Der kleine Häwelmann

Festspielstadt
Feuchtwangen

**75 Jahre
Kreuzgangspiele
Sommer 2023**
www.kreuzgangspiele.de



Kreuzgangspiele - Vorstellung auf der Bühne

Kreuzgangspiele Sommer 2023

Die Kreuzgangspiele locken seit 75 Jahren Theaterbegeisterte in den romanischen Kreuzgang. Auch in der Jubiläumsspielzeit gibt es beste Unterhaltung mit großem Theater: Zeitgemäß und klassisch zeigt sich der „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal, herrlich bissig ist die Komödie „Der Geizige“ von Molière. In die wilde Natur des Dschungels entführt „Das Dschungelbuch“ für Familien und Kinder ab fünf Jahren. Im Nixel-Garten ist „Der kleine Häwelmann“ für die Kleinsten ab drei Jahren zu sehen. Außerdem steht hier ein Theaterprojekt „Woyzeck. Ein Fragment.“ von Georg Büchner auf dem Spielplan.

Dr. Maria Wüstenhagen



Weitere Informationen, das gesamte Programm und Karten gibt es auf:

www.kreuzgangspiele.de
Kartentelefon: 09852 90444

Foto: © Nicole Brühl

**HÄNDEL
FESTSPIELE
HALLE**

26. MAI – 11. JUNI 2023
IN HALLE (SAALE)

„DIE OPER: STREIT UM
DIDELDUM UND DIDELDI“
Das Thema der diesjährigen Händel-Festspiele.
Mit 70 Haupt- und zahlreichen Begleitveranstaltungen an 17 Aufführungsorten in und um Halle (Saale) garantieren die Händel-Festspiele 2023 wieder ein erstklassig besetztes Programm.

ERLEBEN SIE
Anna Bonitatibus // Veronica Cangemi //
Julia Lezhneva // Andrea Marcon //
Anna Prohaska // Xavier Sabata // u. v. a. m.

JETZT TICKETS SICHERN!
www.haendelfestspiele-halle.de //
+49 (0) 345 565 27 06 //
bundesweit an allen
CTS Eventim-Vorverkaufsstellen

Streit um Dideldum und Dideldi

26. Mai bis 11. Juni 2023

Mit einem Feuerwerk an Veranstaltungen feiern die Händel-Festspiele Halle vom 26. Mai bis 11. Juni 2023, in der Geburtsstadt Georg Friedrich Händels, die Barockmusik in all ihren Facetten. Das Motto der Händel-Festspiele 2023 lautet „Die Oper: Streit um Dideldum und Dideldi“. Es spiegelt sich im Programm wider - insgesamt sechs Opernproduktionen sind zu sehen. Eröffnet werden die Festspiele mit einer Neuproduktion der Oper „Serse“ (HWV 40), zu deren Beginn Händels berühmte Arie „Ombra mai fu“ erklingt. Bei den Festkonzerten erwarten die Gäste Barockstars wie Julia Lezhneva, Xavier Sabata, Raffaele Pe oder die diesjährige Händel-Preisträgerin Anna Bonitatibus. Mit 70 Haupt- und zahlreichen Begleitveranstaltungen, an 17 Aufführungsorten in und um Halle, garantieren die traditionsreichen Händel-Festspiele auch 2023 wieder ein ebenso abwechslungsreiches wie erstklassig besetztes Programm.

Robin Knötzsch



Weitere Informationen und Tickets:

haendelfestspiele-halle.de · T 0345 5652706

Musikfestspiele Königswinkel

In einem der schönsten Theaterhäuser der Neuzeit finden im Festspielhaus Neuschwanstein - in malerischer Lage am Ufer des Forggensees mit Blick auf Schloss Neuschwanstein - die „Musikfestspiele Königswinkel 2023“ unter der Schirmherrschaft von Claudia Roth, Staatsministerin für Medien und Kultur, statt. Nach dem großen Erfolg von 2021 mit den großartigen „Tristan“ und „Isolde“-Aufführungen unter anderem mit Catherine Forster, Robert Dean Smith und Lothar Zagrosek am Pult, wird in 2023 „Der fliegende Holländer“ in einer Produktion der weltweit ge- und beachteten Opera Sofia im Festspielhaus Neuschwanstein, Füssen, gespielt. Es wird wieder Lothar Zagrosek dirigieren, es singen unter anderem Anna Gabler (Gast an der Semperoper, Bayerische Staatsoper, Wiener Staatsoper, unter anderem) als Senta, der viel gefragte Bjarni Thor Kristinsson als Daland und hochkarätige Sänger der Opera Sofia. Die Einführung zu dieser Oper wird von Detlev Eisinger, der jahrelang in Bayreuth bei den Bayreuther Festspielen diese Vorträge gehalten hat, gestaltet.

Begleitet wird das Programm mit hochqualitativen Kammerkonzerten (Christoph Poppen, Schumann Quartett, Henschel Klavier Trio, Hansjörg Albrecht an der Orgel, unter anderem) in den schönsten Barockkirchen Bayerns, unter anderem der weltberühmten „Wies-Kirche“. Dazu gibt es ein Fest-Konzert im Festspielhaus Neuschwanstein, das nach Plänen von Gottfried Semper, die dieser ursprünglich im Auftrag von König Ludwig II. für München entworfen hat, gebaut worden ist.

Spezielle Schlossführungen, Kirchenführungen, ein großes Gala-Dinner nach der letzten Vorstellung mit den Künstlern im Romantik-Restaurant, runden das vielfältige Programm ab.

Richard Wagner in einer phantastischen Umgebung genießen, was will man mehr?

Zudem hat der Veranstalter zusammen mit den beiden internationalen Festivals „Prague Easter Festival“ und dem „Festival Internacional de Música de Marvão 2023“ (FIMM) den Europäischen Festivalverbund „More Europe through Music“ gegründet. So schlagen drei große Festivals mit Musik und Kultur Brücken zu drei der schönsten Regionen Europas.

Florian Zwipf-Zaharia, Veranstalter



Weitere Informationen:

www.musikfestspiele-koenigswinkel.de

**DER FLIEGENDE
HOLLÄNDER**

28.09. BIS
03.10.2023

FÜSSEN

FESTSPIELHAUS NEUSCHWANSTEIN

**DER FLIEGENDE
HOLLÄNDER**

Opera Sofia

FESTKONZERT

Lothar Zagrosek
Margarita Oganessian
Opera Sofia

KLASSIK KONZERTE

Schumann Quartett
Henschel Klavier Trio
Hansjörg Albrecht
Christoph Poppen und
junge Musiker aus Marvão

Veranstalter: Königswinkel Kultur gGmbH

WWW.MUSIKFESTSPIELE-KOENIGSWINKEL.DE

Tickets: Hotline +49 (0) 8362 5077-257
info@musikfestspiele-koenigswinkel.de



Lions Fidelitas Classic 2023

Oldtimer-Rallye
am 7. Mai 2023

Anmeldung unter:

<http://www.fidelitas-classic.de>



„Damit sich der Erfolgskurs der Rallye weiter fortschreiben lässt, sind wir immer wieder aufs Neue bestrebt, für die Teilnehmer erstklassige Voraussetzungen zu schaffen für diesen so großartigen Event.“

Victoria Rauh und Björn Kaiser,
Organisatoren der Lions Fidelitas Classic



Am 7. Mai startet die **Lions Fidelitas Classic**, die mittlerweile etablierte Charity-Oldtimer-Rallye. Hierfür können sich Oldtimer-Fans ab sofort anmelden. Die Lions Fidelitas Classic ist eine touristische Wohltätigkeitsveranstaltung mit Wertungsprüfungen, die von Ehrenamtlichen des **Lions Clubs Karlsruhe Fidelitas** organisiert und gestaltet wird. Für die Oldtimer-Freunde mit ihren Oldtimern bis einschließlich Baujahr 1990 ist diese Rallye nicht mehr wegzudenken.

Die seit 2014 stattfindende Rallye erbrachte bislang mehr als 265.000 Euro Spenden für die Region. So konnten bereits unzählige Projekte umgesetzt und realisiert werden, auch und ganz besonders für die Lebenshilfe. Denn zu ihr pflegt der Lions Club Fidelitas eine sehr innige und langjährige Verbindung. „Daher ist der legendäre ‚Lebenshilfe-Oldtimerbus‘ mittlerweile ein ‚Muss‘ und eine Herzensangelegenheit für die Rallye“, so Stephan Stöcker, Präsident des Lions Club Fidelitas.

Die Strecke führt dieses Jahr durch den landschaftlich reizvollen Kraichgau mit zahlreichen Punktstationen und endet wieder in Karlsruhe. Eine beeindruckende Kulisse für diese Rallye.



Lions Deutschland

Golf- & Freizeit-Cap

Golfcap in dark navy
mit edlem Stick

verstellbares Band
auf der Rückseite

Jetzt bestellen unter:

clubbedarf@lions.de oder Tel. 0611 99154-34



17,50 €
/Stk.*

*zzgl. Porto & Verpackung